L. germ.
240
4

L. germ.
240 f.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

<36617653070018

<36617653070018

Bayer. Staatsbibliothek

Kleines Wörter-LEXICON,

In welchem

allerhand im Handel und Wandel, in Jure und vor Gerichten, wie auch in Zeitungslesen vorfallende Wörter, mit Einmischung einiger Sprichwörter, Städte und anderer nutzbaren Sachen deutlich erkläret werden;

Zum nützlichen Gebrauch

der angehenden Schreiber, Accessisten, und landerer Gerichtsbedienten, wie auch der Zeitungsleser, nach alphabetischer Ordnung, eingerichtet

von

R. P. Odilone Schreger,

Benedictiner u. Seniore zu Ensdorf, in der Obern Pfalz.

Mit Erlaubniß der Obern.

Verlegts Johann Urban Gastl, und Comp. Buchhändler in München und Stadt am Hof, 1768.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede
an den Leser.

Es ist mir zwar nicht unbekannt, daß viele Lexica von unterschiedlichen Materien allenthalben am Tage liegen, als Staats-Lexicon, Gelehrten Lexicon, Philosophisches Lexicon, Schul-Lexicon, Oeconomisches Lexicon, Antiquitäten-Lexicon, Medicinisches Lexicon, Juristisches Lexicon, und viele andere mehr; also, daß die gelehrte Welt mehrere dergleichen nicht nöthig habe.

Weilen aber dergleichen Lexica theils allzu weitläuftig, und viele andere Sachen in sich enthalten, welche einem Schreiber oder Zeitungsleser zu wissen nicht angehen; theils allzu kostbar, und dieselben von einem angehenden Schreiber oder Zeitungsleser, aus Mangel des Geldes, nicht können gekaufet werden: Als habe aus diesen weitläuftigen und kostbaren Lexicis nur diejenigen frembden und üblichen Wörter, welche einem Schreiber oder Zeitungsleser fast täglich vorfallen, in ein kleines Handbüchlein zusammen tragen, dieselben nach ihren eigentlichen Verstand deutlich erklären, und denen angehenden Schreibern und Zeitungslesern, zur Ersparung der Unkosten, vor Augen legen wollen. Ich hoffe, dieses kleine Lexicon werde eben so grossen Nutzen haben, als meine andere Bücher bishero gehabt haben. Lebe wohl!

A.

A.

A Jove principium, alles mit GOtt, oder, in GOttes Nahmen fangt dieß Buch an.

A a, oder ana, bedeutet bey denen Medicis eines soviel als das andere. V. g. Wann der Medicus in einem Recept zu den Species hinzu schreibt ana, so muß man von diesen Species eins so viel nehmen, als das andere.

Aachen, eine freye Reichsstadt, im Herzogthum Jülich. Vermöge der güldenen Bulle sollten da die Kayser gecrönet werden; geschiehet nun die Crönung anderswo, so bekommt diese Stadt einen Revers. Kayser Carl der Grosse lieget da begraben.

Abach, ein Marktflecken ohnweit Regensburg, allwo ein schwefelisches Gesundbad ist.

Abandonniren, verlassen.

Abannatio, Landsverweisung auf ein Jahr.

Abbas, ein Abbt, oder Vorsteher einer Abbtey. Bey den Jesuiten heißt man den Vorsteher Rector; bey den Dominicanern Prior; bey den Franciscanern Quardian; bey den Trinitarien Minister; bey den Paulanern Corrector.

Abbreviren, etwas abkürzen, kürzer schreiben.

Abensperg, ein Städtlein in Oberbayern; da ist in dem Carmeliter-Closter begraben der Graf Babo, der im Jahr 1010. gestorben; Er hatte 32 Söhne, und schenkte sie alle dem Kayser Henrico, dem Heiligen.

Ab intestato, ohne Testament, oder ohne letzten Willen sterben. V. g. Er erbet, oder succediret ab intestato. Hier erben nur die nächsten Freunde.

Ablaß, Indulgentien, ist die Loslassung von der zeitlichen Strafe der Sünden; dann nach Vergebung der Sünden wird deroselben Strafe nicht gänzlich erlassen.

Abgötterer, Heyden, Ethnici, Gentiles, Pagani, Idololatriæ, sind die, so nicht an einen GOtt glauben, sondern entweder mehr Götter erkennen, oder denen Götzenbildern göttliche Ehre und Anbethung thun.

Aboliren, gänzlich abschaffen, aufheben, ungültig machen.

Abortiren, mißgebähren, oder, vor der rechten Zeit gebähren.

Abouchiren, sich mündlich unterreden.

Abrogiren, abschaffen, aufheben, v. g. ein Gesatz.

Abschoß, Abfahrt, Abzug, das ist, Nachsteuer. Siehe Nachsteuer.

Absens, abwesend. Absens carens, wer nicht da ist, bekommt nichts.

Absentiren, sich davon machen.

Absolviren, lossprechen, von der Anklag entledigen, losmachen.

Absolut, gänzlich, ohne Ausnahm, lediglich.

Abſorbentia, ſind diejenigen Medicinen, welche die Schärfe und Säure im Leibe verzehren, und in ſich ſchlucken, v. g. die Krebsaugen, Corallen, Perlmutter, geſiegelte Erde ꝛc.

Abſtiniren, ſich enthalten.

Abſtemius, der ſich von einer Speiſe ꝛc. enthält.

Abſtechen, v. g. das Lager abſtechen, oder abzeichnē.

Abſtoſſen, Auslaufen, Seegel machen ꝛc. iſt, abfahren.

Abtaklen, Tau und Seegel vom Schiffe abnehmen.

Abuſus, Mißbrauch. Propter abuſum non tollatur uſus, wegen den Mißbrauch ſoll man den Gebrauch nicht abbringen.

Abutiren, mißbrauchen, übel anwenden.

Abwürdigen, v. g. das Geld abwürdigen, verſchlagen, verruffen.

Abzugsgeld, oder Nachſteuer, iſt ein gewiſſes Geld, welches derjenige erlegen muß, der in frembden und nicht freyzügigen Lande eine Erbſchaft empfanget, etwan von hundert 10 Gulden.

Academie iſt eine öffentliche Schule der freyen Künſte, die nicht aus allen Facultäten die Gradus ertheilen kan. Siehe Univerſität.

Accept, lieb und angenehm ſeyn.

Acceſſiſten, heißt man diejenigen, ſo zu Gerichtern gehen, um etwas in Gerichtsſachen zu lernen.

Acceſſorium, die Nebenſache. Principale aber iſt die Hauptſache, welche zuerſt intendiret wird, und weſſentwegen das übrige geſchiehet.

Accidens, v. g. per accidens, das ist, von ohngefehr, ohnvermuthet.

Accidentien, sind diejenigen Einkünften, die einem zukommen über seinen ordentlichen Dienst, oder Salarium.

Accis, ist eine gewisse Anlage, welche man von unterschiedlichen Sachen geben muß.

Accord, Vergleich.

Accordiren, sich mit einem über gewisse Puncte vergleichen.

Acht, Reichsacht, Bann, wann der Kayser, wegen harten Verbrechens, einem aus dem Reiche schaffet, und Vogel-frey machet. Jetzt aber kans der Kayser nicht mehr allein thun.

Ackerbau, die alten Deutschen haben lange vor Christi Gebuhrt nichts von dem Ackern gewust, bis endlich der König Osiris, und Isis, seine Gemahlin, ins Deutschland kommen, und ihnen das Ackern, Säen, Dungen 2c. gelernet haben.

Acta, die Schriften, so man in Archiven bewahret.

Actien, wan einer in eine Handlungs-Compagnie Geld giebt, so bekomt er einen Schein dafür. Solchen Schein giebt er bisweilen einem andern zu kaufen, daß derselbe hernach den Gewinn aus der Compagnie ziehen kan. Ein solcher verkaufter Schein heisset Actie.

Actioniren, eine Klage vor Gerichte wider einen stellen.

Action, ein Gerichtshandel. Item ein Treffen, Schlacht, oder Scharmützel.

Activität, Hurtigkeit, Munterkeit in Verrichtungen, Würklichkeit.

Activ-Schulden, sind diejenigen, so man mir schuldig ist. Passiv-Schulden, so ich einem andern schuldig bin.

Actor, ein Kläger. Actor sequitur forum rei, der Kläger muß den Beklagten in seinem Gerichte belangen.

Actore non probante, absolvitur reus, wann der Kläger nichts beweiset, so wird der Beklagte losgesprochen.

Actori incumbit probatio, der Kläger muß es probiren, oder beweisen, und nicht der Beklagte.

Actuarius, ist ein Gerichtsbedienter, der die Acta wohl verwahren, und in Ordnung halten muß.

Actum, das ist, so geschehen in den Tag und Jahr, v. g. Actum zu Amberg, den 6 Sept. 1767.

Actus possessorius, heisset diejenige That oder Handlung, dadurch einer den Besitz eines Guths zu behaupten gedenket.

Ad deliberandum nehmen, zu weiterer Ueberlegung nehmen.

Addresse, die Benennung des Orts, wo ein Brief soll abgeleget werden.

Adelschalk, das ist, eines Fürsten Diener, oder insgemein ein Edelmann.

Ad interim, unterdessen, auf eine Weile, bis auf weitern Bescheid.

Adjudiciren, etwas zuerkennen, gerichtlich zusprechen, zusagen, zueignen.

Adjungiren, einen dem andern an die Seite setzen, beysetzen.

Adjutant, der alle Abend bey dem Major, oder Obrístwachtmeister die Parole oder Ordre abholet, und andern austheilet.

Administrator, der etwas an Statt eines andern verwaltet.

Admiral, ist, der die Flotte alleine commandirt, wo kein Admiral-General ist.

Admiral-General, ist der Fürnehmste über die ganze Flotte und Seewesen.

Admiralität heisset man alle hohe Seeofficiers zusammen, so über das ganze Seewesen commandiren.

Ad notam nehmen, ein Ding fleißig merken, anmerken, daran denken.

Ad patres gehen, heißt im Scherz so viel, als sterben.

Ad perpetuam rei memoriam, zu ewiger Gedächtniß.

Ad pias causas, oder ad pios usus, was zu milden Sachen, als Kirchen, Schulen, Spitälern, Waysenhäusern vermacht oder gegeben wird.

Adoptiren, einen an Kindsstatt an- und aufnehmen.

Ad referendum nehmen, etwas einem höhern Herrn hinterbringen.

Adversarius, Gegenpart, Widerpart, Widersacher.

Adulator, ein Schmeichler. Adulator non est verus amator, schmeichlender Freund, falscher Freund.

Adulteriren, verfälschen, v.g. Münz- oder Kaufmannswaaren verfälschen.

Adulterium, ein Ehebruch. Adulter, ein Ehebrecher. Adulteria, eine Ehebrecherin.

Adulterium simplex, ein Ehebruch, so zwischen einer ledigen und verheyratheten Person geschiehet.

Adulterium duplicatum, ein Ehebruch, oder die Oberhurerey, so von zweyen verheyratheten Personen begangen wird.

Advociren, zu sich ruffen, zu seiner Hülfe beruffen. Item einem als ein Advocat gerichtlich dienen, beystehen, Beystand leisten.

Æquilibrium, Gleichgewicht, v. g. die Sache ist noch in Æquilibrio, das ist, auf beyden Seiten gleich.

Æquinoctium, ist diejenige Zeit, wann Tag und Nacht gleich sind, welches im Jahr zweymal geschiehet, nehmlich im Frühling und Herbst.

Æquivalent, gleichgültig Ding, so gleich so viel werth ist, als das andere.

Æquivocè, zweydeutig reden, daß mans unterschiedlich auslegen kan.

Ærarium, die Schatzkammer, wo das gemeine Geld aufgehoben wird.

Æs, Geld, kleine Münze. Qui non habet in ære, luat in cute, wer nicht kan mit Geld zahlen, muß es mit der Haut bezahlen.

Æstimiren, schätzen, hochachten.

Ætas, Alter. Veniam ætatis erlangen, das ist, von dem Fürsten erlangen, daß einer seine Sachen verwalten därffe, wann er noch mün-

mûnderjährig oder minorenn ist, der das 25ste Jahr noch nicht erreichet hat.

Æthna, ein feuerspeyender Berg in Sicilien.

Affaire, Geschäft, Verrichtung ꝛc.

Affectionirt, geneigt gewogen.

Affectiren, etwas verlangen, wozu man weder Recht noch Fähigkeit hat.

Affigiren, etwas anheften, anschlagen, v. g. ein Patent oder Befehl am Rathhaus, Kirchenthüren ꝛc. anschlagen.

Affingiren, andichten, darzu setzen, vermehren.

Affinitas, die Schwägerschaft, welche zwischen des Manns- und Weibs - Blutsfreunden entstehet.

Affirmiren, ja sagen, eine Sache bekräftigen, bejahen.

Affligiren, einen betrüben, beleidigen, plagen.

Afflicto non est addenda afflictio, man soll niemand mit zweyen Ruthen hauen, oder, den Betrübten soll man nicht mehr betrüben.

Affront, Schmach, Unbild.

Affrontiren, schmähen, Unbild anthun.

Affter, ist so viel als nachgehend; v. g. Affter-Montag, das ist der Dienstag, weil er nach dem Montag kommt.

Affterholz, ist das Holz, so nicht grün vom Stamm gehauen, sondern von Windfällen, Schneebrüchen oder dürren Wipffeln aufgemacht wird.

Affterlehen, ist dasjenige, welches ein Vasall oder Lehenmann wiederum einem andern überlasset.

Affterzegl, sind die vom Bauholz abgehauene Aeste und Reiser.

Aga, türkischer Obrister.

Agent, ein Bedienter, der seines Principalen Angelegenheiten an einem Orte oder Hof beobachtet.

Aggressor, der einen angreift, den Angriff thut.

Agiliren, hin und her treiben, ängstigen, verfolgen.

Agio, der Aufwechsel, oder die Zugabe, welche auf ein schlechtes Geld, wann solches gegen ein besseres verwechselt wird, muß gegeben werden.

Agiren, handeln, abhandeln. It. wider einen klagen, einen vexiren, wider den Feind agiren.

Agnaten, sind die Blutsfreunde vom Vater her.

Agnosciren, erkennen, eingestehen.

Agraria lex, das Gesetz des Kaysers Julii Cæsaris, daß man keinen Gränz- oder Mark-Stein verrücken solle.

Ahnen, Ahnaten, sind die Adelichen Voreltern der rechten guten Adelspersonen.

Aja, heißt die Hofmeisterin der jungen Herrschaft am kayserlich- und spanischen Hofe.

Aichstädt, Bischofthum in Franken, dessen Bischof ein Reichsfürst ist. In dem alldasigen Dom ist eine Monstranz, die 20 Pfund Goldes wiegen soll. Bey den Benedictiner-Closterfrauen triefet aus den Gebeinen der H. Walburgis ganz wunderlich ein heilsames Oel, so man Walburgeröl nennet.

Ainshandgüter, sind der Frauen eingebrachte eigene Güter.

A la mode, auf jetzige Art und Weiß, oder nach der heutigen Welt und Manier.

Album, ein Stammbuch, Matricul, Register, Gerichtsbuch.

Alchymia, die Kunst, Gold zu machen, v. g. aus Bley, Kupfer ꝛc.

Alcoran, das Buch, darinn das Mahometanische Gesetz und Religion begriffen ist.

Algier, Hauptstadt des Königreichs dieses Nahmens, an einem Berge, am mittelländischen Meer in Africa. Die Algierer sind die mächtigsten Seeräuber auf diesem Meere. Ihr Schutzherr ist der türkische Kayser.

Allarm, Lermen, Tumult.

Allarmiren, einen Lermen machen, geschwind und unversehens erschrecken.

Alleen, sind breite Lustgänge, zu beyden Seiten mit Bäumen besetzt.

Allegiren, etwas anführen, anziehen; daher kommen Allegata, angeführte Schriftstellen.

Allegoria, eine verblümte Rede; daher sagt man in sensu allegorico, in verblümten Verstand.

Allegro, hurtig, muthig, lustig ꝛc.

Alliance, eine Verbündung, oder Fœdus, ein Bund, den ein und andere Potentaten mit einander machen. Defensiv-Alliance, wenn zwey an einander zu beschützen versprechen. Offensiv-Alliance, wenn sie sich verbinden, einen andern feindlich anzugreifen. Triple-Alliance, Quadruple-Alliance, wenn nemlich

drey

drey oder vier Potentaten in diesem Bunde begriffen sind.

Alliiren, sich vereinigen, zusammen in Bündniß treten.

Alliirten, Bundsgenossen, die mit zusammen gesetzter Macht wider ihren Feind streiten.

Allmanach, ein Calender

Allmand, ist so viel als Allermann, oder Gemeind; daher kommen Allmandgüter, Allmandwasser, das ist: die einer Gemeind oder Dorf insgemein zugehören.

Allodialgüter, die einem Erben eigen sind, und nicht zum Lehen gehören.

Alluvio, ein Anfluß, ein unvermerkter heimlicher Zuwachs von fester Erde an dem Ufer eines Wassers; daher kommt Jus alluvionis, das Zuwachsrecht.

Al pari, heißt, gleich auf, gleich um gleich ꝛc.

Alpen, Gebürge oder Berge, wo gute Graßwayd anzutreffen.

Altanen, sind offene, unbedeckte, und meistens mit Blumen besetzte Lustplätze, oben auf den Häußern.

Alternativ, Wechselsweiß, v. g. in diesem Bißthum ist itzt ein Catholischer, hernach ein Lutherischer Bischof.

Alteriren, ändern, verändern. It. sich entrüsten, erschröcken, heftig bewegen, auffahren.

Altorff, eine kleine Stadt im Nürnbergischen Gebieth, 3 kleine Meilen von Nürnberg, alloa ist eine Lutherische Universität.

Ambassadeur, siehe Gesandter.

Amberg, eine Hauptstadt in der Ober-Pfalz, am Fluß Vils, allwo eine Churfürstliche Regierung, zu welcher 22 Pfleggerichte gehören.

America, ein Welttheil, welcher die neue Welt oder West-Indien genennet wird, und von Christophoro Columbo im Jahr 1492. entdeckt worden.

Amicabilis compositio, ein gütlicher Vergleich, wann ein Streit zwischen den Partheyen beygeleget wird.

Ammann, ist so viel als Amtmann; wiewohl theils Orten auch Ammann so viel ist, als Schultheiß.

Ammunition, Pulver und Bley.

Amnestia, ist eine Vergessung aller auf beyden Theilen geschehenen Beleidigungen. Dieses Wort braucht man sonderlich in Friedensschlüssen.

Amor, die Liebe. Amor vincit omnia, die Liebe überwindet alles.

Amortisatio, ist eine Erlaubnus, daß unbewegliche Güter an Clöster oder Kirchen, welche manus mortuæ genennet werden, gelangen können.

Amsterdam, eine überaus große Stadt in Holland, welche, wie Venedig, über einen Morast auf Pfählen gebauet ist.

Amtschad, ist das Geld, so man an einem Orte sammlet zu Nutzen einer Gemeinde, Stadt, Dorf ꝛc.

Amtssteuer, wird genannt, welche denen Unterthanen in den Amtsörtern, gemeiner Noth halber, aufgeleget wird.

Amusiren, voppen, bey der Nasen herum ziehen, ergötzen.

Amussis, die Richtschnur. Ad amussin, etwas der Richtschnur nach, aufs Nägelein, ordentlich thun.

Analogia, eine Gleichheit, Proportion und Aehnlichkeit zwischen gewissen Dingen.

Anáthema, der Fluch, so von geistlicher Obrigkeit über halsstärrige Sünder und Ketzer ergehet.

Anathéma, eine Opfer- und Gelübdstafel in denen Tempeln.

Anatomiren, einen todten Leib zergliedern, zerschneiden, zerlegen.

Anceps, zweyschneidig, auf zweyerley Art, recht zweifelhaftig.

Anlehen, wird das Capital genennt, welches auf Zinns, oder ohne Zinns ausgeliehen wird. Solches muß bey Veränderung der Münz nach dem Werthe zurück gegeben werden, wie es ausgeliehen worden.

Annales, heissen Chronicken, Zeit- Jahr- Geschicht- oder Historienbücher.

Annaten, sind die Einkünfte des ersten Jahrs, welche derjenige, der ein verledigtes Bischofthum antritt, in die Päbstliche Cammer liefern muß.

Anniversarien, die Jahrbegängnüssen der Verstorbenen. It. die jährlichen solemnen Ge-

dächtnüssen der Geburts- und Nahmens-Tägen ꝛc.

Annotiren, aufzeichnen, aufschreiben.

Annui reditus, die jährliche Einkünften.

Annulus Piscatorius, der Fischerring. Also wird das Päbstliche Insiegel genennt, worauf Petrus in seinem Fischerkahne zu sehen, und werden insgemein die Brevia Apostolica im rothen Wachs damit besiegelt.

Annulliren, Cassiren, etwas wieder aufheben, abthun, vernichten, vor null oder nichtig erklären.

Anonymus, ein unbekannter Autor, der ein Buch oder Schrift, ohne Meldung seines Nahmens heraus giebt.

Anspach, die Haupt- und Residenzstadt in der Marggrasschaft dieses Nahmens.

Antagonista, ein Gegner, oder Widerpart.

Antipathia, natürliche Wiederwärtigkeit gegen etwas. Siehe Sympathia.

Antipodes, sind die Leute, die unter uns wohnen, oder die ihre Füsse gegen die unserigen kehren. Sie haben die Nacht, wenn es bey uns Tag ist,

Antiquitäten, heissen Alterthümer, oder Gebräuche der Alten.

Antwerpen, eine der schönsten und fürnehmsten Städte in ganz Niederland.

Anwald, ist ein Gevollmächtigter, der alles thut, was der Principal selbsten thun und handeln könnte.

Apart, à parte, absonderlich, besonders.

Apartement, ein besonderes Zimmer in einem Hauße, wann man allein seyn will; eigene Wohnung. It. Zusammenkunft bey Hofe.

Apertur, die Eröffnung, wann ein Testament, oder letzter Will eröffnet wird; oder, wann ein Lehngut offen und ledig wird.

Aphorismi, kurze Sätze, wodurch die Wahrheiten einer Wissenschaft gründlich vorgetragen werden.

Apoplexia, Schlagfluß.

Apostata, ein Abtrünniger, der von dem wahren Glauben, oder Religion, abfällt.

Apostasiren, von der wahren Religion oder Glauben abfallen.

Apostoli, literæ dimissoriæ, sind in den Rechten die Abschiedsbriefe, welche der Unterrichter nach geschehener Appellation an dem Ober-Richter ertheilet.

Apostolische Kammer, ist eine Gerechtigkeit zu Rom, allwo diejenigen Dinge, so den Schatz oder die Päbstliche Kammer betreffen, abgehandelt werden.

Apostolischer König, also wird der König in Ungarn genennet, und kommt dieser Titel von dem H. Stephano, erstem Könige in Ungarn, her; weil er das Christenthum darinnen fortgepflanzet hat.

Apostolischer Stuhl, der Römische Pabst.

Appanage, wann in einem fürnehmen Geschlechte der erstgebohrne Sohn allein die Güter erbt, so giebt man denen andern

Söhnen etwas gewisses zu ihrer Unterhaltung; das heißt Appanage: diese Kinder heissen appanagirte.

Appelliren, heißt, wann man von einem niedern Gerichte zu einem höhern klaget, oder die Klag stellet.

Appendix, ein Anhang, ein Zusatz.

Appetitus, Lust zum Essen und Trinken.

Appositè, bequem, füglich; appositè respondiren, wohl, richtig, gut zur Sach antworten.

Approchen, Laufgräben.

A propos, eben recht.

Aquavit, oder Aqua vitæ, Lebenswasser, oder ein sonderlich zugerichteter Brandwein.

Arbiter, ein Schiedsmann, welcher unter streitigen Partheyen ihre Sachen entscheidet, und ausmachet.

Archi-Cancellarius Imperii, Erzcanzler des Reichs, welcher allezeit der Churfürst zu Mayntz ist.

Archi-Dux, Erzherzog, welcher Titel ausser dem Erzhauß Oesterreich keinen Fürsten des Reichs zukommet.

Architectur, die Bau- oder Ingenieur-Kunst.

Archiv, heißt das Zimmer oder Gewölb, in welchem alle acta publica aufbehalten werden.

Archivarius, der Vorsteher des Schriftgewölbs, oder der über das Archiv bestellet ist.

Arcus, ein Bogen. Arcus nimirum intensus rumpitur: Man muß den Bogen nicht zu hoch spannen.

Argumentiren, etwas beweisen, schliessen, oder Schlüsse machen.
Argutiren, klug und spitzfündig reden.
Armament, die Ausrüstung eines oder mehrerer Schiffe.
Armata manu, mit Gewalt, mit gewehrter Hand.
Armee, eine grosse Anzahl in einem Corpo versammleter Trouppen zu Pferd und Fuß, nebst zugehöriger Artillerie unter einem Generalissimo, oder General-Lieutenant, oder Feldmarschall. Fliegende Armee, ist nur eine leichte.
Armiren, zum Krieg rüsten.
Armistitium, ein Waffenstillstand.
Arquebuse, eine Schüßbüchse; davon kommt das Wort Arquebusiren her: einen Uebelthäter todt schiessen. Ist eine Lebensstraf unter den Soldaten.
Arrestiren, Arrètiren das ist: einen anhalten, verhaften, in Verhaft nehmen, setzen lassen.
Arriergarde, Nachtrab, oder die hinteren Trouppen einer Armee.
Ars, eine Kunst. Ars non habet osorem, nisi ignorantem: was einer nicht kan, das tadelt er.
Articuli, heissen bey denen Juristen gewisse abgefaßte Puncten, dadurch einer etwas erweisen will.
Articuli probatoriales, die Beweißartikeln, so gemeiniglich der Kläger dem Gericht übergiebt.

Articuli reprobatorii, die Gegenbeweiß-Artikeln, dadurch der Beklagte das Gegentheil zu erweiſen ſuchet.

Articuliren, etwas in gewiſſe Artikeln oder Puncten bringen, ſpecificiren.

Artillerie, das grobe Geſchütz, die Stücke, Mörſer ꝛc.

Aſcendenten, ſind die Eltern, Großeltern, und andere Freunde in aufſteigender Linie, ſonſt aufſteigende Erbnahmen genennt.

Aſcet, der ſich auf den geiſtlichen Lebenswandel legt, oder davon ſchreibt.

Aſien, iſt ein Theil der Welt.

Aſoff, eine beveſtigte Stadt in der kleinen Tärtarey. Sie iſt eine Vormauer des türkiſchen Reichs, und eine Thür zu den Moſcowitiſchen Landen.

Aſpiriren, nach etwas trachten.

Aſſaſſinium, Homicidium conductitium, ein beſtellter Todtſchlag, Banditerey, oder Meuchelmord, der ums Geld geſchiehet.

Aſſecuriren, verſichern, vergewiſſen, gut ſtehen.

Aſſemblee, eine Zuſammenkunft, ſo bey groſſer Herren Höfen geſchiehet, allwo man ſich mit ſpielen und tanzen divertiret.

Aſſeriren, ſagen, bekräftigen, bejahen, beſtätigen.

Aſſiſtiren, beyſtehen, helfen, an die Hand gehen.

Aſſopiren, beylegen, ſtillen.

Aſtringiren, verbinden, verpflichten, ꝛc. anhalten, nöthigen.

Astrologia, Sterndeuterkunst, Weissagung aus dem Gestirn.

Astrologus, der aus dem Gestirn weissaget.

Astute, listig, arg, hinterlistig, betrüglich.

Asylum, Freystadt, eine Zuflucht, ein befreyter Ort. Pabst Bonifacius V. hat allen Kirchen und Altären dieses Privilegium gegeben, daß alle Todtschläger darinnen sicher seyn sollten, aber nicht diejenige, die einen vorgesetzter Weiß entleibet haben.

Atheist, ein Gottsläugner, der an keinen GOtt glaubt.

Atlas, ein Bund unterschiedlicher Landkarten.

Attaque, der Angriff, feindlicher Anfall, sonderlich bey Belagerungen.

Attaquiren, den Feind angreiffen, anfallen.

Attemporiren, in die Zeit schicken, den Mantel nach den Wind hängen.

Attentata, Thätlichkeiten, Eingriff in eines andern sein Recht.

Attentiren, sich vergreiffen.

Attestiren, bezeugen, bekräftigen, mündlich oder schriftlich.

Attestatum, Testimonium, Zeugnuß, so einem zum Zeugnuß seines Wohlverhaltens, Kunst und Geschicklichkeit ꝛc. ertheilet wird.

Attrapiren, ertappen, erhaschen, sich bemächtigen.

Avanciren, anrucken, auf den Feind losgehen.

Avantage, Vortheil, Nutzen, so man in einer Sach hat.

Avant-Garde, die Vortrouppen einer Armee.

Avarus semper eget, ein Geitzhals hat niemals genug.

Au contraire, im Widerspiel.

Auctioniren, etwas zum Verkauf öffentlich ausruffen, also, daß demjenigen, welcher am meisten bietet, die ausgeruffene Sach zukommet.

Audacter, keck, hertzhaftig. Tu ne cede malis, sed contra auducior ito, oder, Audaces fortuna juvat, timidosque repellit, frisch gewagt, ist halb gewonnen.

Auditeur, ist des Regiments Cantzleydirector, er examinirt die Beklagte, hat die letzte Stimm beym Kriegsrecht, und verfaßt das Urtheil.

Audiatur & altera pars, man muß auch den andern anhören.

Avertissement, Erinnerung, Nachricht.

Auffordern, einer belagerten Stadt ansagen lassen, daß sie sich ergeben solle.

Augmentiren, vermehren.

Augspurg, freye Reichsstadt in Schwaben, ist paritätisch; das ist: der Rath und Burgerschaft halb Catholisch, halb Lutherisch. Sie ist gleichsam eine Universität der Künstler.

Augspurgische Confession, ist das Glaubens-Bekänntniß, so Luther aufgesetzt, und Melanchthon im Jahre 1530. auf dem Reichs-Tage zu Augspurg dem Kayser Carolo V. übergeben, in welchem begriffen war, was die

die Lutheraner hinfüran glauben wollten. Sie haben es aber bald wieder verändert.

Avignon, eine schöne große Stadt in der Provence in Frankreich, dem Pabst gehörig. Die Juden müssen allda wöchentlich eine christliche Predig hören.

Avisiren, einem etwas vernachrichten.

Avocatoria, seynd Befehle, wodurch die Unterthanen aus fremden Herrndiensten zuruck beruffen werden.

Aurea Bulla, die guldene Bull, welche vom Kayser Carolo IV. im Jahr 1356. gemacht worden. Es ist ein Kayserliches Diploma oder Brief, worinne die Reichsgesetze enthalten sind. Liegt zu Frankfurt auf dem Rath-Haus.

Auro venalia jura, wer schmiert, der führt.

Ausklagsachen, sind soviel, als Gantsachen.

Ausschindling, sind die aus Mutterleib geschnitten werden.

Ausschuß, Landausschuß, heissen diejenigen, welche aus den Burgern, und Bauern eines Lands erlesen, und in dem Gewehr exercirt werden, um das Land im Nothfall zu beschützen.

Austräg, Austragen, das ist, beylegen, entscheiden und vergleichen.

Authentica, glaubwürdiges Schreiben.

Autorisiren, vollgültig machen, einem Macht und Gewalt geben, etwas in seinem Nahmen zu verrichten.

Auxiliar-Völker, Hülfsvölker, Trouppen.

Axioma, Sprichwort, sinnreicher Spruch.

Az, Azung, (altes Wort,) heißt ein Ausspann und Verköstung, welche vor Zeiten grosse Herren, wann sie über Land reiseten, an gewissen Ortschaften hatten.

B.

Baar-Recht, bestunde vor Zeiten in diesem: Man führte einen verdächtigen Menschen über die Baar eines Entleibten; fienge nun die Wunde des Entleibten an zu bluten, so wurde der verdächtige Mensch dieser Mordthat schuldig erkennt.

Baccalaureus, ist der unterste Gradus unter den Gelehrten auf den Universitäten.

Bacchanalia, (Fastnacht, Fasching, Carneval,) war vor Zeiten ein fürnehmes Fest, welches die Heyden dem Weingott Baccho zu Ehren hielten. Dieses Sauf- oder vielmehr Sau-Fest haben die alten heydnischen Römer in das Deutschland gebracht.

Bagage, Plunder oder Ranzen, samt Proviant.

Bagatelle, schlechte Sache.

Bajonet, ein kleiner breiter Dolch, welchen die Musquetierer an der Seite tragen, und wann sie sich verschossen, auf ihre Musqueten steckē.

Bal, Tanz, Ball geben, eine solche Zusammenkunft anstellen, dabey man tanzet.

Balance, eine Waage, v. g. in der Balance halten, das ist, unter den Potentaten das Gleich-Gewicht halten, daß keiner mächtiger werde, als der andere.

Balanciren, abwägen; also sagt man von einem Tänzer, er balancire nach der Cadance der Music.

Balley, ein Gebiethe in einem Lande, worinnen einige Ritterorden mehrere Commenthuren haben. Die Teutschherren haben 11 Balleyen in Teutschland.

Bamberg, eine Bischöfliche Residenzstadt in Franken, 9 Meilen von Nürnberg, hat schöne Häuser, an einer sehr lustigen Gegend; daher das Sprichwort: Wann Nürnberg meine wäre, so wollte ichs in Bamberg verzehren. Um Bamberg wächset häufig das Süßholz, von da es in Menge zu uns komt.

Banco, ist ein Haus, mit öffentlicher Auctorität aufgerichtet, wo man Geld auf Interesse ausleihen, und eines auf Interesse bekomen kan.

Bandit, meuchelmörderischer Rauberpursche.

Bann, Reichsbann, ist so viel als Acht, wann einer in die Acht erkläret wird. Siehe Acht.

Bann, Kirchenbann, ist die Excommunication, oder Ausschliessung von der Christl. Kirche.

Banquet, eine Gasterey.

Barba, Bart; unsere alten Teutschen haben jederzeit alles auf dem Bart gehalten, sagend: Barba virile decus, quam vix duo puncta notabant. Deßwegen haben sie denselben auch immerfort getragen; und sind etwan 200 Jahre, daß man in Teutschland anfienge, den Bart völlig wekzuscheeren. Barba non facit Philosophum, der Bart alleine macht keinen Doctor.

Baron, ein Freyherr, welcher der nächste Adelstand ist nach denen Grafen. Vor Zeiten hat man in Teutschland alle diejenigen Barones genennet, welche unmittelbare Lehen von dem Kayser besessen.

Barque, ein mittelmäßiges Schiff, mit ein oder zwey Mast, 50 Schuhe lang, oder überhaupt ein klein Schiff.

Barriere, ein Riegel, oder Zaun, sich vor dem auswärtigen feindlichen Anfall zu beschirmen.

Barrier-Städte, sind einige Städte in dem Oesterreichischen Niederland, wo die Holländer eine Besatzung haben, um von dem auswärtigen Einfall sicher zu seyn.

Bassa, ein türkischer fürnehmer Herr, welcher über eine Provinz regieret.

Basta, genug.

Bastart, ein unehelich-gebohrnes Kind. Item, eine Mißgebuhrt, oder der aus der Art schlägt.

Bastille, ein Schloß zu Paris, wohin Staats-Verbrecher zur Gefängniß geliefert werden.

Bastion, Bollwerk, Bastey.

Bataille, eine Schlacht.

Bataillon, ist ein Theil eines Regiments zu Fuß, 4 bis 500 Mañ in sich haltend. Der Officier heißt Major, oder Obristwachtmeister.

Batterie, ist ein von Erde aufgeworfener Ort, auf welchem man die Stücke pflanzet.

Bayreuth, eine Residenzstadt der Marggrafen zu Brandenburg-Culmbach.

Beg, ein kleiner türkischer Stadthalter.

Beglerbeg, ein hoher türkischer Stadthalter.

Behaben, beheben (altes Wort) heißt behaupten, bezeugen.

Behanden, das ist, Pfänden.

Belgrad, eine Hauptstadt des Königreichs Servien, zwischen der Donau und der Sau. Sie wurde dem Türken durch den Kayserl. General, Prinz Eugenium, von Savoyen im Jahr 1717. weggenommen. Jetzt aber schwitzet es wieder unter dem türkischen Joch seit 1739.

Beneficium, eine geistliche Pfrümbd, oder jährliches Einkommen.

Beneficium curatum, ist dasjenige, darauf die Seelsorge ist, v. g. die Gewalt, Beichte zu hören.

Beneficium Regulare, ein Pfrümbd der Closter-Geistlichen.

Beneficium Seculare, ist ein Pfrümbd der Welt-Geistlichen.

Beneficium simplex, oder non curatum, darauf die Seelsorge nicht ist.

Benevent, eine Stadt im Neapolitanischen, hat ein Erzbischoffthum, nebst dem Titul eines Herzogthums. Sie gehöret, nebst dem Gebiethe, dem Pabst, welcher es vom Kayser Henrico III. an statt des jährlichen Tributs für Bamberg bekommen.

Beneventiren, einen empfangen, bewillkommen.

Berchtolsgaden, ist eine gefürstete Probstey der regulirten Chorherren in Bayern.

Beritten machen, das ist, denen Reutern die bedürftigen Pferde austheilen. Und diese Pferde heissen die Remonta-Pferde.

Ber-

Berlin, Haupt- und Residenzstadt des Churfürsten von Brandenburg und Königs in Preussen. Ist eine der größten und schönsten Städte in Teutschland, wo auch die Societas regia scientiarum ihren Sitz und Observatorium hat.

Bern, eine Stadt in der Schweitz, hat 39 Land-Vogtheyen, und kan 60000 Mann in das Feld stellen.

Bernheuter, ist so viel als ein fauler Mensch. Dieses Wort komt von den alten Teutschen her; dann, weilen sie noch keinen Ackerbau hatten, legten sie sich auf die Faulheit, und schliefen beym Tage auf einer Bernhaut.

Beschauren, das ist, beschirmen.

Bibliothec, ist ein Ort, wo viele Bücher beysammen stehen. Bibliothecarius ist, der die Aufsicht darüber hat.

Bier, ist ein aus Gersten und Hopfen gekochtes Getrank. Die alten Teutschen haben schon vor Christi Gebuhrt ein Geträncke aus Gersten gemacht, aber ohne Hopfen. Das Bier muß helle und wohlgeschmack seyn.

Bigamia, eine Ehe mit zwey Weibern, oder wañ einer zu gleicher Zeit zwey Weiber hat.

Bilis, eine Galle, ist eigentlich ein schwefelichter und salziger Auswurf des Geblüts. Atra bilis, die schwarze Galle verursachet das melancholische, flava bilis, die gelbe Galle, das cholerische Temperament.

Billet, ein Zeddel.

Bloquiren, ist, wenn man einen Ort von weiten

rings

rings herum dergestalt einschließet, daß nichts heraus noch hinein kommen kan. Diese Einschliessung heißt Bloquade.

Bodenzinnß, wird gemeiniglich auf die Häuser geleget, so von neuem auf die Gemeinde Gründe gebauet werden.

Bombardiren, wann man in eine Stadt nur Bomben und Feuerwerke wirft.

Bona, Güther.

Bona adventitia, sind die Güther, welche die Kinder, ohne Zuthuung der Eltern, erlangen.

Bona allodialia, sind die Erbgüther, oder Eigen-Güther, so einer erkauft, oder ererbet hat.

Bona caduca, sind Herrnlose Güter, welche dem Fisco, oder Fürsten heimfallen.

Bona castrensia, sind die Güther, so einer im Kriege erworben, daran der Vater kein Recht hat.

Bona conscientia, ein gutes Gewissen. Conscientia dubia, ein zweifelhaftes Gewissen, wann sich einer nicht begreifen kan, ob etwas zulåßig sey, oder nicht. Conscientia erronea, ein irriges Gewissen, wann einer meynet, daß etwas zulåßig sey, welches doch nicht zulåßig ist, und hingegen, daß dieses nicht zulåßig sey, welches doch zulåßig ist. Conscientia probabilis, ist, wann einer nicht gewisse, sondern scheinbare Ursachen hat, daß etwas zu thun, oder nicht. Conscientia recta, das rechte Gewissen, wann einer urtheilet, daß dasjenige zu thun, oder zu unterlassen sey, was das göttliche oder natürliche Gesätze gebothen hat. Bo-

Bona dotalia, die Heyrathsgüther, Ehegelder.

Bonæ fidei emptor, der etwas auf guten Glauben kauft, und glaubt, daß derjenige, von dem er solches kauft, das Recht habe, selbiges zu verkaufen.

Bonæ fidei possessor, der eine Sache auf guten Glauben besitzet, und würklich glaubet, daß er rechtmäßiger Herr seye. Malæ fidei possessor aber ist, der eine frembde oder ungerechte Sache wissentlich besitzet.

Bona emphiteutica, Erbzinnß-Güther, davon jährlich ein gewisser Erbzinnß muß entrichtet werden. Siehe Emphiteusis.

Bona feudalia, Lehngüter. Siehe feudum.

Bona fide, auf guten Glauben etwas thun, oder glauben, daß man das, was man thut, zu thun berechtiget seye.

Bona fiscalia, sind diejenige Güter, die ein Fürst aus einer Ursache confisciret, oder einziehet, und ihme zueignet. Dergleichen sind 1) Erblose Güter; 2) die Güter derer, so ins Elend geschickt werden; 3) die Waaren, so nicht vermauthet werden &c.

Bona hæreditaria, Erb- oder ererbte Güter.

Bona immobilia, unbewegliche Güter, die ihrer Natur nach, von einem Orte zum andern nicht können gebracht werden, als: Felder, Wisen, Waldungen, Zehend-Recht und dergleichen.

Bona locata, Laßgüter, so verpachtet sind.

Bona mobilia, bewegliche Güter, Fahrnussen am Hausgeräth, und andern Sachen.

Bo-

Bona paraphernalia, sind des Eheweibs eingebrachte eigene Güther, so sie ihrem Manne nicht als ein Ehegeld, oder Heyrathsguth, zugebracht hat.

Bona profectitia, Güther, so die Kinder, vermittelst der Eltern, erlangen.

Bona publica, gemeine Güter einer Stadt, oder Gemeind.

Bona quasi castrensia, so einer durch sein Studiren und andere Künste erworben.

Bona vacantia, die Herrnlose Güther, so keinen Herrn mehr haben, und dem Fisco heimfallen.

Bonhasen, Bönhasen, (altes Wort) heissen Störer, Pfuscher, Stimpler, die keine Meister sind, sondern heimlich in den Häusern arbeiten.

Bonis nocet, qui parcit malis, man muß das Uebel strafen.

Bonn, die ordentliche Residenz des Churfürsten von Cölln; dann weilen Cölln eine Reichs-Stadt ist, so sehen die Bürger nicht gerne, wann er sich in ihrer Stadt lange aufhält.

Bonum publicum, das gemeine Beste, oder Wesen.

Botanica, Kräutererforschung.

Breßlau, Hauptstadt in Schlesien; ist sehr groß, darinn vieles Lutherisch ist. Im Jahr 1702. ist darinn eine Catholische Universität gestiftet worden.

Brest, der beste Haven in Frankreich.

Brillant, Diamant.

Broglio, der Ort auf dem Marcus-Platz zu Venedig, wo nur die Nobili di Venetia spatziren dürfen.

Bucentoro, ein vergoldetes Schiff, worauf der Herzog von Venedig jährlich das Meer ihm vermählet am Christi Himmelfahrts-Tage.

Burg, ein Schloß, oder Residenz.

Burghausen, eine Stadt am Fluß Salza, in Oberbayern.

Burgstall, oder Burgstand, ist der Ort, wo eine Burg, oder Schloß, vor Zeiten gestanden.

C.

Cabale, Manier mit Ziffern zu schreiben. Cabaliste, der aus Buchstaben eine Rechnung, und aus der Rechnung eine Prophezeyhung, und dergleichen heraus bringet: a gilt 1, b 2, c 3. ꝛc.

Cabinet, ein besonderes geheimes Zimmer.

Cachiren, etwas geheim halten, verbergen.

Cadettenschule, darinnen die jungen Edelleute in Kriegs-Exercitiis, Sprachen, und andern Wissenschaften, auf Kosten des Landes-Fürsten, unterrichtet werden.

Cadis, ein türkischer Unterrichter, oder Rechts-Gelehrter.

Cadix, eine Stadt und bester Haven in Spanien.

Caffée, sind Bohnen, welche im glückseligen Arabien häufig wachsen, woraus man einen Trank machet; zu Morgens soll man denselben mit Milch trinken, so greift er den

Ma-

Magen so sehr nicht an; auf das Essen aber ohne Milch, so befördert er desto besser die Dauung.

Cair, Hauptstadt in Egypten, welche 25 Meilen im Umcrayß haben soll.

Calais, eine Stadt und Haven in Frankreich, und der Schlüssel gegen Engelland.

Calculiren, zählen, zusammen rechnen. Calculus, Rechnung.

Caliph, ein Regent der Saracener.

Calumniose, schmählich, fälschlich, lästerlich, verläumderischer Weise.

Calumniren, verläumbden, schmähen, lästern.

Cameralien, die Einkünften eines Staats.

Cammer, der Rath eines Fürsten, so über die Einkünfte stehet.

Cammergericht zu Wetzlar, ist ein Gericht des Kaysers und römischen Reichs, wo alle Klagen gegen die nicht gefreyte Stände können angebracht werden: Es hat einen Richter, 2 Präsidenten und 20 Assessores, von allen drey Religionen.

Campagne, Feldzug, Kriegszug.

Campement, Lager.

Campiren, zu Feld liegen, im Lager stehen.

Canaille, so wird der aufrührische Pöbel geneñet.

Canone, ein Stück, dessen Mündloch der Calibre genennet wird.

Canones, geistliche Rechte und Gesätze, oder Verordnungen der Päbste.

Canonisiren, heilig sprechen, unter die Zahl der Heiligen einschreiben.

Cantoniren, die Völker in die Quartiere legen, doch also nahe, daß sie bey entstehenden Fall können zusammen gezogen, und in ein Corpo formiret werden.

Cantons, die 13 Landschaften in der Schweitz.

Capelle halten, wann der Pabst öffentliche Messe hält, oder anhöret.

Caper, ein Schiff, so mit Erlaubniß der Obrigkeit auslaufet, um dem Feinde, wo es immer kan, einen Abbruch zu thun.

Capitain, Hauptmann.

Capital, ist das ausgeliehene Geld, so man verzinnsen muß.

Capitaliste, einer, der viel Geld auf Zinnß liegend hat.

Capitalverbrechen, so das Leben kostet.

Capitation, Kopfsteuer, wann jede Person ein gewisses Geld dem Landsherrn geben muß.

Capitolium, das Schloß oder Rathhauß zu Rom.

Capituliren, siehe Accordiren

Cardinal, die fürnehmsten Geistlichen, so das Recht haben, den Pabst zu erwählen. Ihr Ehrenzeichen ist ein rother Hut mit vielen Quasten.

Carlsbad, ein berühmtes warmes Bad, in Böhmen, so der Kayser Carolus IV. durch einen Jagdhund im Jahre 1370. erfunden.

Carneval, Fastnacht, oder Fasching, so sonderlich zu Venedig lustig gehalten wird.

Cartel, ist ein Vertrag zwischen großen Herren, daß sie die Deserteurs einander ausliefern, oder wie sie die Gefangene verpflegen wollen.

Ca-

Casematte, oder Mordkeller, wo die Stücke gepflanzet werden unter der Flanque.
Cassa, Geldkasten. Eincassiren, in die Cassa bringē.
Cassier, der das Geld verwaltet.
Caßin, ein hoher Berg in Neapel, allwo der Heil. Benedictus sein erstes Closter selbst im Jahre 529. erbauet hat. Der Abbt allda ist ein Bischoff, und hat seine eigene Diœces.
Cassiren, abdanken, absetzen. It. etwas ungültig erklären.
Castrum doloris, ein Trauergerüste, so denen verstorbenen hohen Standspersonen aufgerichtet wird.
Cataplasma, Pflaster, Ueberschlag.
Categoricè, oder categorisch, das ist, rund heraus, ohne Umschweif etwas sagen ꝛc.
Catholischer König, also wird der König in Spanien genennt.
Cavalier, einer von Adel.
Cavallerie, die Reuterey.
Chagrin, Zorn, Unmuth.
Chamade schlagen, ist das Zeichen, womit man dem Feinde zu verstehen giebt, daß man capituliren, und sich ergeben wolle.
Chamb, die Hauptstadt in der Grafschaft Chamb; liegt am Fluß Chamb, und gehöret Chur-Bayern.
Chamit, ein alt deutsches Wort, so man heut ein Hemmet, oder Hembd heisset.
Changiren, wechseln, dauschen.
Charge, ein Amt, Dienst.
Chargé schlagen, ist, das Zeichen zum Angriff geben.

Chargiren, fechten, streiten, mit einander schlagē.
Charmante, überaus schön, angenehm ꝛc. bezaubernd.
Charta blanca, oder Bianca, ein unbeschriebenes Papier, darauf nichts, als der Nahme des Gebenden, und dessen Pettschaft zu finden, damit die andern, dem es geben wird, das nöthige nochmals darauf schreiben mögen.
Chef, Oberhaupt. En Chef commandiren.
Chiaus, türkischer Edelmann.
China, ein mächtiges Kayserthum in Asien.
Chiragra, das Zipperl an den Händen.
Chirographum, eine Handschrift.
Chiramantia, ist eine Kunst, aus den Linien der Hände wahr zu sagen; hat aber wenig Grund.
Chirurgia, Wundarzeneykunst.
Chirurgus, ein Wundarzt.
Cholera, Gallkrankheit.
Cholericus, der ein hitziges Temperament hat, als welches man dem Ueberfluß der gelben Galle im Geblüte zuschreibet.
Choren, oder Churen, ist so viel als erwählen; darum heißt man die Fürsten, die den Kayser erwählen, Churfürsten.
Cistern, ist gleichsam ein Kasten unter der Erde, worinnen das Regenwasser gesammelt wird.
Cisterz, eine kleine Stadt im Herzogthum Burgund, wo das vornehmste Cistercienserkloster ist. Der Abbt ist allezeit General des Ordens.
Citadell, eine kleine Vestung, so neben einer Stadt stehet.

Clima, die Beschaffenheit der Lufft eines Landes, oder Orts.

Coadjutor, Mithelfer. It. einer, der einem lebenden geistlichen Haupte zugegeben wird, damit er nach dessen Tod gleich succedire.

Codicill, ist ein letzter Wille, wo keine solche Solennitäten vorgehen, als wie im Testamente; und werden darzu nur 5 Zeugen erfordert, oder nur die eigene Handunterschrift.

Cölln, eine der größten Reichsstädte in Teutschland; ist Cat olisch.

Collecten, Geldsamlungen. It. öffentliches Kirchengebeth.

Colloquium, Unterredung, oder Disputation, sonderbar von Glaubenssachen.

Colonia, Pflanzstadt, d. i. ein frembder Ort, dahin man aus einem andern Ort Volk schicket, denselben anzubauen, und zu bewohnen.

Columbus, ein Genueser, treflicher Astronomus und Schiffer, der Americam oder die neue Welt An. 1492. erfunden.

Comes Palatinus Cæsareus, ein Kayserl. Pfalz-Graf, welcher von dem Kayser die Gewalt empfangen hat, Doctores, Notarios, Poëten, zu creiren. It. uneheliche Kinder ehrlich zu machen.

Commandant, ist ein hoher Kriegs-Officier, der in einer Vestung über die Soldaten zu befehlen hat.

Commando, Befehl.

Commenthureyen, Landgüther derer Ritter-Orden.

Commissarius, deme von jemand aufgetragen wird, einige Geschäfte zu verrichten.

Commiss-Brod, welches im Feld, oder in den Garnisonen für die Soldaten gebacken, und unter sie ausgetheilet wird.

Commission, der Commissarien Amt und Verrichtung, oder der ihnen ertheilte Befehl.

Commodum, der Gewinn, Nutzen. Qui sentit commodum, sentiat & onus, wer den Nutzen hat, soll auch den Schaden haben. Qui sentit onus, sentiat & commodum, wer den Schaden hat, soll auch den Nutzen haben.

Communität, die Gemeinde.

Compagnie, ist eine Gesellschaft von Leuten, die eine Menge Geld zusammen schiessen, und darmit unter Schutz einer gewissen Puissance Handlung treiben.

Compagnie zu Fuß, ist 100 bis 300 Mann, wird durch einen Hauptmañ, oder Capitain, commandiret. Frey-Compagnie ist, die unter kein gewisses Regiment und Obersten gehöret.

Compagnie zu Pferde, hat 45 bis 100 Mann; wird durch einen Rittmeister commandiret.

Compatibilia, die Dinge, so sich wohl mit einander vertragen, oder neben einander stehen können.

Compendium, ein kurzer Begriff. Compendiose, kurz.

Compensiren, ersetzen, vergelten, hereinbringen.

Competens forum, das ordentliche Gericht, vor welchem einer kan oder muß verklaget werdē.

Competens judex, der ordentliche Richter.
Competenten, sind etliche, so alle um einerley Dinge anhalten.
Compiniren, vereinigen, zusammen setzen.
Complices, sind die Mitschuldige einer bösen That.
Complot, heimliche Verbindniß, oder Verschwörung.
Componiren, etwas in Ordnung bringen. It. einen Streit vergleichen, beylegen, schlichten.
Compostel, eine Stadt in Spanien, wo das Grab des H. Apostels Jacobi.
Comprimere, unterdrucken. It. eine mit Gewalt beschlafen.
Compromiss, ist eine Einstimmung, oder Einwilligung zum
Compromittiren, wann sich einige Personen mit einander vergleichen, daß sie ihre streitige Sache dem von ihnen freywillig erwählten Schiedsrichter unterwerfen, und sich an dessen Ausspruch begnügen lassen wollen.
Concept, Gedanken, Einfall, Vorschlag, Vorhaben.
Concipient, der eine Schrift ausdenket, aufsetzet.
Concipiren, eine Schrift aufsetzen, verfassen, verfertigen.
Conclave, ein verschlossener Ort in dem Vaticanischen Pallast zu Rom, worinnen die Cardinäle den Pabst erwählen.
Concordata Germaniæ, ein Vertrag, so Kayser Fridericus III. mit Pabst Nicolao V. im Jahr 1448. errichtet. Vermöge dessen kan der

Pabst 1) vergeben alle geistliche Beneficien, welche ledig werden durch den Tod eines teutschen Geistlichen in Rom, und was zwey Tagereisen herum ist. 2) Müssen alle Wahlen zu Erz- und Bißthumen vom Pabst confirmiret werden. 3) Kan der Pabst in Teutschland alle Canonicate und Præbenten, vergeben, welche vacirend werden im Monath Januarii, Mart. Maj. Jul. Sept. Novembr. welche Monathe Menses Papales genennet werden; die andern Monathe, Menses Episcopales, gehören den Bischöffen zu, oder andern, welche solches Recht haben.

Concordia, Einigkeit. Rara concordia fratrum, die Einigkeit zwischen den Brüdern ist ein rarer Vogel. Concordiâ res parvæ crescunt, discordiâ maximæ dilabuntur, Einigkeit gewinnet viel, Uneinigkeit verderbt das Spiel.

Concordiren, übereinstimmen, v. g. diese Abschrift stimmet mit dem Original überein.

Concubitus, Beyschlaf. Nuptias non concubitus, sed consensus facit, der Beyschlaf macht keine Hochzeit, sondern der Consens, oder Einwilligung.

Condemniren, zu einer gewissen Strafe verdammen, verurtheilen.

Conditio, Bedingniß, Vorbehalt, Bewandniß. Hac conditione, mit dieser Bedingniß, oder Vorbehalt.

Conditionaliter, mit Bedingung, Vorbehalt, Bedingungsweise.

Conduite, Aufführung und Verhalten einer Person.

son. Man sagt: dieser Mensch hat eine gute Conduite.

Confect, Confituren, Zuckerwerk.

Conferenz, ein Gespräche, Unterredung etlicher Personen.

Confessio, Geständniß, Bekänntniß. Propria confessio est optima probatio, eigene Bekänntniß ist der beste Beweiß.

Confessus & convictus, ist derjenige, welcher vor Gerichte die Sache nicht allein gestanden hat, sondern auch derselben überwiesen ist. Es ist auch pro confesso & convicto zu halten derjenige, welcher öfters citiret wird, daß er antworten soll, aber nicht erscheinet.

Confisciren, ist, wann die Obrigkeit einige verbothene oder andere Sache wegnimmt. Siehe Bona fiscalia. Die Bücher confisciren, heißt, deren öffentlichen Verkauf verbiethen.

Confrontiren, wann man einem die Zeugen unter die Augen stellet, die ihm die geläugnete Sache ins Angesicht sagen müssen.

Confundiren, zu Schanden machen, it. verwirren, vermischen, verwirrt machen.

Confutiren, widerlegen, verwerfen, vernichten.

Congress, Zusammenkunft, wird insgemein gebraucht von den Zusammenkünften und Unterredungen hoher Häupter.

Conjunctis viribus, mit zusammengesetzten Kräften.

Conjuncturen, Beschaffenheit der Sache.

Conniviren, nachsehen, durch die Finger sehen, dissimuliren.

Con-

Conquêten, durch Krieg eroberte Güther.

Conſcientia, ſiehe Bona conſcientia.

Conſentiren, einwilligen. Scienti & conſentienti non fit injuria.

Conſpiration, eine Zuſammenverſchwörung wider ꝛc.

Conſtantinopel, die Reſidenzſtadt des türkiſchen Kayſers. Sie iſt eine der größten Städte in Europa, und ungemein Volkreich, hat aber liederliche Häuſer; daher faſt jährlich Feuersbrünſte und giftige Krankheiten entſtehen.

Conſtitutio Carolina, iſt des Kayſers Caroli V. peinliche Halsgerichtsordnung, welche er, mit Genehmhaltung des Reichs, verfaſſen laſſen.

Conſuetudo eſt altera natura, was man gewohnt, läßt man ſelten.

Contagion, anſteckende Sucht, Peſt.

Contingent, die Anlage an Geld, Volk ꝛc. ſo man zu gemeinen Weſen herzugeben ſchuldig iſt.

Conto, Rechnung, Schuldzettel.

Contraband-Waaren, ſind alle diejenigen, welche wider das Verboth des Landesfürſten verkauft oder eingeführet werden.

Contrahiren, handeln, hin und wieder handeln.

Contribution, iſt im Kriege ein gewiſſer Tax, welchen man bezahlet, um ſich der Plünderung, oder andern Thätlichkeiten der Feinde, loszukaufen.

Contumace, oder Quarantaine machen, d. i. wann einer, der aus einem angeſteckten oder

ver-

verdächtigen Ort kommt, 40 Täge an einem abgesonderten Ort sich aufhalten muß.

Contumax, ist derjenige, der dreymal (oder einmal peremptoriè) vor Gericht citiret wird, und nicht erscheinet.

Conventio, ein Vergleich, Vertrag.

Convoy, ein Geleit, in bewaffneter Mannschaft bestehend.

Copia, Abschrift, Copey, was nehmlich von dem wahrhaften Original abgeschrieben ist.

Copia vidimata, eine beglaubte Abschrift, die deßwegen von einem Kayserl. Notario vidimiret und bekräftiget worden.

Coppenhagen, eine Königliche Residenzstadt in Dänemark.

Copuliren, ehelich zusammen geben.

Corpus delicti, ist diejenige Sache, woran das Delictum oder Verbrechen begangen worden, v. g. im Todtschlag ist das Corpus delicti, der entleibte Cörper; in einer Verwundung, die Wunde; im Diebstahl, die gestohlene Sache.

Corpus juris Canonici, die Zusammenfassung des geistlichen Rechts der Päbste.

Corpus juris civilis, die Zusammenfassung des weltlichen Rechts der Kayser.

Cosmographia, wird genennt, wann nicht nur der bloße Erdcrayß, sondern auch Himmel, Elementen, und was darinn ist, beschrieben wird.

Costanz, eine Stadt am Bodensee, zuvor eine eine freye Reichsstadt, wurde aber vom Kayser

ser Carolo V. wegen dem Interim erniedriget; gehört also dem Hauß Oesterreich. Der alldasige Bischoff ist ein Reichsfürst. Da ist der Ketzer, Joannes Huss, ein Priester und Professor von Prag, im Jahre 1414. verbrennt worden.

Courent-Geld, ist das Geld, so im täglichen Gebrauche unter den Leuten gehet.

Courrier, ein eilends von einem Fürsten Abgeschickter, so auf der Post die Nachrichten überbringen muß.

Cracau, Hauptstadt des Königreichs Pohlen, wo der König muß gecrönet werden.

Credenzen, das ist, einer Fürstlichen Person die Speise und Trank vorkosten, um zu prüfen, daß es nicht etwan vergiftet sey.

Credenzschreiben, ist die Vollmacht oder Befehl, welche einem Abgesandten mitgegeben wird.

Credit, der Glaub und Treu.

Creditores, sind, die von einem Schulden anzufodern haben. Debitores aber sind, die solche Schulden zu bezahlen haben.

Crimen falsi, das Laster der Verfälschung, das ist, der eine Falschheit begehet, v. g. wann man ein Testament verfälschet, oder ein falsches Testament unterschreibet, versiegelt, unterschiebet ꝛc. falsch Siegel machet, abdrucket ꝛc. sich für einen Edelmann ausgiebt ꝛc.

Crimen læsæ Majestatis, ist das Laster der beleidigten Majestät; wann man sich mit Wor-

Worten oder Werken an des Oberherrn Persohn, seiner Familie, oder höchsten Bedienten vergreifet.

Criminaliter, peinlich, auf Leib und Leben.

Criminal-Sache, eine peinliche Sache, die Leib und Leben antrift.

Critisiren, nachgrübeln, genau untersuchen; und wer dieses thut, der wird ein Criticus genen̄t.

Cronprinz, heist der älteste Prinz eines Königs, und der nächste Erb seines Königreichs.

Culpa lata, eine grosse Nachläßigkeit, wann man nemlich einen solchen Fleiß oder Sorg unterläßt, den man sonst gemeiniglich anzuwenden pfleget.

Culpa levis, eine kleine Nachläßigkeit, wann man nemlich einen solchen Fleiß unterläßt, den sonst fleißige Haußleute in ihren Sachen anwenden.

Culpa levissima, die kleinste Nachläßigkeit, wann man einen solchen Fleiß unterläst, den die allerfleißigste Haußleute in ihren Sachen anwenden.

Cum hac comminatione, mit der Bedrohung, oder Warnung.

Cum protestatione, mit Bedingung, Widerspruch, oder Vorbehalt.

Cum refusione expensarum, mit Erstattung der Unkosten.

Cum reservatione, mit Vorbehalt.

Czaar, ist der Titul des Großfürsten in Moscau, so aber im Jahr 1721. den Kayserlichen Titul angenommen.

D.

Dach und Fach geben, d. i. Quartier, Bette, Licht, Feuer, und Salz in die Suppen.

Däz, wird an theils Orten für einen Zoll; an etlichen aber für das Umgeld gebraucht und verstanden.

Danzig, Handelsstadt in Pohlnischen Preussen. Es gehet eine ungemeine Menge Korn aus Pohlen hiedurch nach Schweden, Holland und Frankreich.

Datiren, den Tag zu einen Brief setzen, an welchem solcher geschrieben.

Dauphin, wird der Cronprinz in Frankreich genennet.

Day, der Regent zu Algier, in Africa.

Debattes, Wortstreit.

Debattiren, etwas strittiges richtig machen.

Debauche, debauchiren, unmäßig trinken und leben.

Debelliren, bestreiten, überwinden im Krieg, oder Streit.

Debitiren, vorgeben, aussagen.

Debitor, ein Schuldner.

Debitum, eine Schuld. Debitum liquidum, eine liquide Schuld, eine richtige und unlaugbare Schuld. Debitum illiquidum, eine unrichtige, und noch nicht erwiesene Schuld.

Decidiren, eine streitige Sache ausmachen, entscheiden, beylegen, zu Ende bringen.

De-

Decimæ, der zehende Theil eines Dings, so man jährlich geben muß. Grosser Zehend, bestehet in Waitzen, Korn, Gersten und allerhand Halmgewächse. Der kleine Zehend, in allerhand Obst, Kraut, Ruben, Flachs, und dergleichen. Der Blutzehend, bestehet in lebendigen Thieren, und allerhand Geflügel, als Schaafe und Schweine ꝛc. Gänse, Enten, Hinnlein ꝛc.

Declariren, erklären, auslegen, erläutern.

Decliniren, abweichen, entweichen, sich abwenden, ablenken.

Decolliren, enthaupten, den Kopf abschlagen, abhauen.

Decrepitus, ganz abgelebter Mensch, dem alle Leibs- und Gemüthskräfte entgangen.

Decretum, Decret, ein Befehl einer Obrigkeit.

Dediciren, einem ein Buch zuschreiben, oder was anders zuwidmen.

Deductis deducendis, nachdem abgezogen, was abgezogen werden soll.

Deductis impensis, nach abgezogenen Unkosten.

Defalciren, abziehen, abbrechen.

Defatigiren, ermüden abmatten.

Defendiren, beschützen, beschirmen, vertheidigen.

Deferiren, auftragen, anbiethen ꝛc. It. anklagen und angeben.

Definité, ausdrücklich benennen, mit Nahmen, deutlich.

Definitivé, definitiva sententia, heißt das Endurtheil, oder Ausspruch, wodurch ein Streit oder Proceſs geendiget wird.

Defloriren, eine Jungfrau schänden, schwächen, zu Fall bringen.
Defrayiren, Zehrung frey halten.
Degeneriren, aus dem Geschlecht schlagen, aus der Art schlagen, übel gerathen.
Degradiren, absetzen, der Würde, Amts oder Stands entsetzen.
Delogiren, vertreiben, verjagen.
Demoliren, niederreissen.
Desarmiren, entwaffnen, wehrlos machen.
Deserteur, Ueberläufer, Ausreisser.
Dessein, Vorhaben, Anschlag.
De jure etwas thun, heißt, mit Recht und Fug etwas thun, darwider sich niemand beschweren kan.
Delictum, Uebelthat, Missethat, Verbrechen. Delictum sequitur forum, das Verbrechen ist in demjenigen Gericht abzustrafen, in welchem es geschehen.
Delinquent, Missethäter, Verbrecher, Uebelthäter.
Denominiren, benennen, einen vorschlagen, v. g. zu einem Amt, Pfarr ꝛc.
Depensen, Unkosten.
De plano, schlecht hin, ohne Klaglibell, oder Erkänntniß der Sachen.
Depossediren, aus der Posession oder Besitz treiben.
Deposicé, hochmüthig, Haußherrisch, allein Herr seyn wollen.
Depositarius, ist derjenige, dem etwas aufzuheben gegeben worden.

Depositum, hinterlegte Sache, wann man nemlich einem etwas aufzuheben giebt, also, daß man es wieder fordern kan, wann man will.

Deputat, tägliche Besoldung, oder Unterhalt.

Deputation, Deputirte, Verordnete, Abgeschickte.

Despotismus, ein Regiment, wo der Herr absolut alles nach seinem Kopf thut, und an gar kein Gesatz gebunden ist.

Detachiren, ein Corpo von der Armee auf ein gewisses Vorhaben schicken.

Determiniren, entschliessen, bestim̃en, beneñen.

Devalviren, ein Geld abwürdigen, verschlagen, verruffen. Valviren heißt, ein Geld richtig, gut, würdig erklären.

De verbo ad verbum, von Wort zu Wort.

Devoir, Schuldigkeit, Pflicht.

Deutschland, ein grosses Land in Europa, welches 200 deutsche Meilē lang, und 150 breit.

Dexterität, Geschicklichkeit, Behändigkeit.

Diæt, eine Tagsatzung, Crayßtag, Reichstag.

Diät leben, mäßig leben.

Diarium, Journal, ein Register, worinnen geschrieben, was von Tag zu Tag geschiehet.

Dicasterium, ein Rath, oder Collegium, so das hohe Gericht verwaltet.

Dicentes, unnützes Geschwätze. Er macht ein haufen Dicentes daher.

Dictiren, einem eine Schrift angeben. It. eine Strafe dictiren.

Dietfurt, eine Stadt an der Altmühl und Labar, im Rentamt Straubing, in Bayern.

Diffamiren, verläumbden, verkleinern, verschwärzen, Ehre verletzen.

Differiren, unterschieden seyn. Differenz, Unterschied.

Differentien, Zwistigkeiten, oder Streitigkeiten.

Difficultäten, Schwierigkeiten.

Diffidationes, Hausrecht, vor diesem machte man in Deutschland die Streitigkeiten mit der Faust, oder Fuchtel, ohne ordentlichen Procefs, aus, bis endlich Kayser Maximilianus I. im Jahre 1495. dieses Unheil durch den Landfrieden abgeschaffet hat; nachdem alle andere Landfrieden vergeblich geschlossen waren.

Digesta, sind in Corpere juris civilis die Urtheile und Meynungen der alten Rechtsgelehrten.

Dillingen, die ordentliche Residenzstadt des Bischoffs von Augspurg, in Schwaben, an der Donau; Sie hat eine berühmte Universität, so im Jahre 1549. gestiftet worden.

Dimission, Abschied, Entlassung.

Dimittiren, einem Abschied geben, entlassen.

Dinglfing, ein Städtlein in Unterbayern, an der Iser. Da gehet eine Brücke über einen abgeschnittenen Berg, so die höchste Brücke in Bayern ist.

Diœces, oder Bißthum, ein geistliches Gebieth eines Bischoffs.

Diploma, Freyheits-Brief von einer hohen Obrigkeit.

Directé, schnur, gerade, ohne Umschweif, gerade hin.

Disciplin, eine Zucht, so ein Oberer über seine Untergebene hält.

Discretion, Bescheidenheit. Discretè, bescheidentlich.

Discutientia, oder Dissolventia, sind Arzney-Mittel, welche die dicken Feuchtigkeiten resolviren, und fliessend machen.

Dispensiren, ein Gesätz in etwas nachlassen und relaxiren, von Haltung eines Gesätzes eximiren.

Disponiren, in Ordnung bringen. It. einen dazu disponiren, dazu bringen, bewegen.

Disputiren, über etwas mit Worten streiten, Einwurf machen.

Disputirlich machen, streitig machen.

Dissimuliren, in etwas nachsehen, durch die Finger sehen. Qui nescit dissimulare, nescit regnare, wer nicht weiß zu dissimuliren, weiß nicht zu regieren.

Dissuadiren, widerrathen.

Distinction, großes Ansehen. It. Unterschied.

Distinguiren, einen Unterscheid machen. It. sich vor andern hervor thun.

Distribuiren, austheilen; jedem das Seine geben, zueignen.

District, ist der Umfang eines Gebieths, so weit sich die Gerichtbarkeit eines Gerichts erstrecket.

Districté, genau, gänzlich ꝛc.

Divan, der geheime Rath und Versamlung bey den Türken.

Diversion, Kurzweil, Zeitvertreib.

Divertiren, sich unterhalten mit Erlustigung,

Zeit vertreiben, erlustigen, ergötzen, erquicken. It. auf die Seite wenden.

Divortium, Ehescheidung, gerichtliche Trennung zwischen Mann und Weib.

Divulgiren, ausbreiten, gemein, kund und offenbar machen, unter die Leute bringen, ausschwätzen, aussprengen.

Doctor, ist der höchste Ehrengrad, den man in den drey vornehmsten Wissenschaften der Theologie, Jurisprudenz und Medicin erhalten kan, wie auch der Philosophie.

Documenta, schriftliche Urkunden, womit man etwas beweisen kan.

Doge, Herzog von Venedig, oder Genua. Der von Venedig bleibet Herzog lebens lang; der zu Genua aber nur zwey Jahr.

Domestiquen, die Hausgenossen, oder Bedienten eines großen Herrn.

Domicelli, sind in etlichen hohen Stiftern die jungen und Neben-Canonici, Domicellar-Herren.

Domicilium, Behausung, Wohnung.

Dimicilium habitationis, ist der Ort, wo einer würklich wohnet, und stets zu wohnen gesinnet ist.

Domicilium originis, ist der Geburtsort, wo einer gebohren ist.

Domicilium quasi, ist der Ort, wo einer noch nicht würlich wohnet, doch gesinnet ist, dahin zu ziehen, und stets alldort zu wohnen.

Dominium, das Eigenthum der Sache. It. die Herrschaft über etwas.

Dominium directum, das Eigenthum über Grund und Boden, (Grund-Herrschaft.) Dominium utile, das nutzbare Eigenthum, eine Sache zu nutzen, und zu gebrauchen.

Dominium maris, die Beherrschung des Meers, welche ihnen die Engelländer zu messen; aber andere gestehen ihnen dieß nicht zu, und sagen: das Wasser sey ein freyes Element, wie die Luft.

Dominum supereminens, ist die Gewalt und Macht eines Landsfürsten, vermöge er die Güther der Unterthanen, aus gewissen Ursachen, wegnehmen kan, doch mit deren Vergütung.

Dominus directus, der Grundherr, Eigenherr, der Erbzinnß- oder Lehenherr.

Dominus utilis, ist derjenige, der den Nutzen von des Domini directi Sache hat.

Donatio ad pias causas, eine Schankung zu milden Sachen. Siehe ad pias causas.

Donatio Constantiniana, ist eine Verordnung, wodurch Kayser Constantinus dem Pabst Sylvestro, für die ertheilte Taufe, dem Kayserl. Pallast, die Stadt Rom rc. geschenket hat.

Donatio inter virum & mulierem, die Schankung zwischen Mann und Weib. Die Schankung ist in Rechten verbothen. Doch hat die Donatio mortis causa, oder so von Todes und Absterbens wegen geschiehet, statt.

Don gratuit, oder Donum gratuitum, ein freywilliges Geschenke. Es wird aber oftermals so scharf, als die gröste Schuldigkeit eingetrieben.

Do-

Donauwerth, eine Stadt an der Donau, in Bayern, war vormals eine Reichsstadt; wurde aber, wegen ihrer Rebellion, Maximiliano, dem damaligen Herzogen in Bayern, im Jahre 1607. eingeräumet; und hernach im Baadischen Frieden im Jahre 1714. confirmiret.

Dos, ein Heyrathguth.

Dotalia instrumenta, Heyrathsbrief, Heyraths-Beschreibungen.

Dotalia pacta, die Heyrathsverträge.

Dotiren, aussteuern, ausstatten, Heyrathguth geben.

Dreßden, eine schöne Residenzstadt des Churfürsten in Sachsen. Sie ist sehr prächtig; dahero sagt man: Wer in Sachsen Dreßden nicht gesehen, der hat nichts gesehen.

Dreyßigjähriger Krieg in Deutschland, worinnen die Schweden entsetzlich hauseten. Dieser Krieg fieng sich im Jahre 1618. an, und endigte sich im Jahre 1648. durch den Westphälischen Frieden.

Duell, ein Zweykampf, oder wann zwey einander ausfordern, und sich mit Pistolen oder Degen schlagen. Dieser Mißbrauch ist schon öfters durch die Reichsgesetze abgeschaffet, und sehr scharf verbothen worden; ja, die Päbste haben sogar die Excommunication darauf geschlagen, also, daß, wann einer auf dem Schlagplatz todt bleibet, er nicht dürfe in ein gewenhtes Ort geleget werden.

Düsseldorf, Hauptstadt des Herzogthums Bergen, am Rhein.

Duplic, Duplique, ist eine Gegenschrift, oder Gegenantwort wider die Replic.

Duplum, zweyfach, v. g. in duplo abschreiben, das ist, zweymal oder doppelt abschreiben.

Durlach, Haupt- und Residenzstadt im Marggrafthum Durlach, in Schwaben.

Duynkirchen, eine sehr veste Stadt in Französischen Flandern, am Meer, so Frankreich von den Engelländern um neunhundert tausend Pfund Sterling im Jahr 1662. gekauft.

Dysenterie, die Ruhr, Durchlauf ꝛc.

E.

Ebbe und Fluth, das ist, Ab- und Zulauf des Meers, so alle Tage zweymal geschiehet.

Ebergeld, oder Ochsengeld, ist dasjenige Geld, so die Bauern vor Zeiten ihren Edelleuten für Reitochsen geben mußten.

Ecclatant, offenbar.

Ecclatiren, ruchtbar werden.

Ecclesiasticum reservatum, ist ein geistlicher Vorbehalt in Westphälischen Frieden, vermög dessen ein Catholischer Bischoff, oder Prälat, wann er Lutherisch würde, ipso facto seiner Dignität soll entsetzt, und der künftigen Einkünften beraubet seyn.

Echange, ein Tausch, ein Wechsel. It. Auswechselung der Gefangenen im Kriege.

Echappiren, entwischen, auskommen, durchgehen, entfliehen.

Echt und Recht, d. i. sein Leib, Ehr und Guth.

Echte Noth, rechtmäßige Noth.
E diametro contrar, schnur gerad zuwider, recht gegen einander.
Edict, ein Obrigkeitlicher, öffentlich-verkündeter Befehl, oder Patent.
E duobus malis minus est eligendum, aus zwey Uebeln soll man das kleinste erwählen.
Effecten, das Vermögen an Waaren u. Güthern.
Effective, würklich, in der That.
Effendi, ein türkischer Canzler.
Eger, eine veste Stadt am Fluß Eger, in Böhmen, 18 Meilen von Praag. Der Methridat ist da berühmt.
Ehe, hat vor Alters ein Geboth geheissen; dahero haben die Alten das alte Testament die alte Ehe genennet.
Ehehaft, ist überhaupt so viel als Gesetzmäßig. Ehen, auf alt Bayerisch, heissen die Gesetze.
Ehehaft, ist, was ohne Erlaubniß des Lands-Fürsten nicht kan aufgerichtet oder gebauet werden. Es giebt nur vier, die Ehehaft sind, als eine Mühle, Schmidte, Bad, und ein Tafern.
Ehehaften, (Impedimenta legitima) sind rechtmäßige Verhinderungen, deßwegen man nicht vor Gericht in dem angesetzten Termin erschienen ist, welche man nachmals im Gericht erweisen, und sein Ausbleiben dadurch entschuldigen muß.
Eheschatz, das war vor Zeiten ein Handlohn, Lehengeld.

Eichelweiß-Erben, das hiesse vor Alters gänzlich und durchaus ein Erbe seyn.

Einstands-Recht, ist ein Recht, vermöge dessen ein naher Blutsfreund, oder an manchen Orten der Nachbar einem Frembden, der die Sache gekaufet, im Kauf stehen, und an sich kaufen kan.

Eisernes Vieh, eiserne Schaafe, Kühe :c. ist dasjenige Vieh, so bey Verpachtung der Güther dergestalt mit gegeben wird, daß es beym Abtritt in gleicher Zahl wieder geliefert werden muß.

Eisleben, eine Hauptstadt in der Grafschaft Mannsfeld, in Sachsen, allwo der bekannte Martin Luther im Jahr 1483. gebohren war.

Electio, die Wahl, das ist, einem zu einer Würde erwählen.

Electio per compromissum, ist, wann die Wählende die Wählung einem anderm freywillig überlassen, daß er einem zur Würde erwählen könne, wem er will.

Electio per inspirationem, ist, wann einer durch einhellige Stimme der Wählenden zu einer Dignitat, oder Würde, v. g. zu einem Prälaten erwählet wird, gleichsam, als wenn es GOtt ihnen eingegeben hätte, demselben zu erwählen.

Electio per scrutinium, wann die Wählende selbsten einem zur Würde ihre besondere Vota oder Stimmen geben. Und dieß ist heut zu Tage der gemeinste Gebrauch.

Elector, ein Churfürst, der die Macht hat, einen römischen deutschen Kayser zu erwählen.

Elephas non capit muscas, ein starkes Gemüth achtet schlechte Dinge nicht.

Eligiren, erwählen. Ex duobus malis minus est eligendum, aus zwey Uebeln ist das kleinere zu erwählen.

Emancipiren, aus des Vaters Gewalt lassen.

Embarquiren, zu Schiffe gehen.

Emblema, ein nachdenkliches Sinnbild, dem ein kurzer Spruch zu dessen Erklärung beygesetzt ist.

Embrassiren, umarmen, umfangen, umhalsen.

Emeritus, ein alter wohlverdienter Mann.

Emigriren, (Emigratio,) lieber aus seinem Lande ziehen, als die Religion ändern.

Eminenz, ist der Titul der Cardinäle, welchen ihnen Pabst Urbanus VIII. im Jahr 1627. zuerst gegeben.

Emissarius, Spion, Kundschafter.

Emphatice, nachdrücklich, mit sondern Nachdruck.

Emphyteusis, ist ein Erblicher, oder auf die Erben fallender Bestand eines Guths; oder eine erbliche Verleihung eines Guths für einen jährlichen Zinnß, mit Vorbehalt des Ober-Dominii.

Emphyteuta, der Erb-Zinnßmann, der das Erb-Guth geniesset, und den jährlichen Zinnß dafür geben muß.

Employren, zu etwas anwenden, einen zu einem Amt bestellen.

Emportiren, erobern, erlangen, sich bemächtigẽ.
Emtio & Venditio, der Kauf und Verkauf.
Encænia, Kirchweyh.
En Chef commandiren, ist, das höchste Commando bey einer Armee führen.
Encouragiren, aufmuntern, anhetzen.
En front, vorn an, im ersten Glied.
Engagement, Verbindung, Pflicht.
Engagiren, sich in etwas einlassen, Hand anlegen, sein Wort von sich geben, sich verbürgen, verbindlich machen.
Engelsburg, ein rundes Castell zu Rom, an der Tyber, darinnen die Staatsgefangenen und die Päbstliche dreyfache Crone verwahret werden.
Enrolliren, ins Register schreiben.
Entreprise, Unternehmung, Anschlag.
Entrée, Einzug, oder Eintritt, v. g. eines Gesandtens in eine Stadt, oder nach Hofe.
Entsatz, entsetzen, die Belagerer von einer Vestung vertreiben, oder den Ort von der Belagerung befreyen.
Envoye, ein Gesandter, der ohne Caracter geschickt wird.
Epicureus, ein epicurisches Leben, oder wollüstiges Leben führen.
Epigramma, kurze und ausgestochene Verse.
Epilogus, Beschluß einer Rede, oder Schrift.
Epithaphium, eine Grabschrift.
Equippage, aller Vorrath zur Reise.
Equippiren, ein Schiff mit allen Nothwendigkeiten versehen.

Erbrecht, siehe Emphyteusis.

Eremitage, Einsiedlerey.

Erfurt, ist eine der größten Städte in Deutschland, und die Hauptstadt in Thüringen. Gehöret dem Churfürsten von Maynz. Der dasige Rath und Universität ist theils Lutherisch, theils Catholisch, und dociren die PP. Benedictiner darauf.

Errata, die Fehler.

Error calculi, heißt, wann einer in den übergebenen Rechnungen geirret hat, welches er innerhalb Jahr und Tag, ohne seinen Nachtheil, wieder ändern darf.

Erschaffung der Welt, sie ist von GOTT erschaffen 4052 Jahre vor Christi Gebuhrt, und zwar aus Nichts; dann zuvor war nichts, als eine Finsterniß, die hiesse Chaos.

Erzbischoff, ist der, welcher in einer Provinz andere Bischöffe unter sich hat.

Erzherzog, ist der Titul des Hauses Oesterreich, welcher allen Herzogen vorgehet. Diese Würde soll Kayser Fridericus II. dem Hause Oesterreich allein beygeleget haben.

Escadre, eine kleine Zahl Kriegsschiffe.

Escadron, eine Anzahl Reuter von 100 bis 200 Pferden.

Escorte, Begleitung von Soldaten.

Etabliren, im Stande bringen, sich häußlich niederlassen, sich setzen.

Et cætera, und das übrige.

Ethica, die Sittenlehre, die Lehre von Tugenden und Lastern.

Ethicè, den Sitten nach.

Eventualiter, in omnem eventum, allen Falls, auf allen Fall, auf begebenden Fall, daß dieses oder jenes geschehe.

Evidenter, augenscheinlich, Sonnen-klar, gewiß.

Ex abrupto, ex tempore, geschwind, stracks, ohne vorhergehendes Nachdenken.

Ex abundantia cordis os loquitur, mit dem das Herz voll ist, mit dem geht der Mund über.

Exacerbiren, verbittern, zornig machen, erzürnen.

Examiniren, erforschen, ergründen, untersuchen, Zeugen verhören, oder abhören.

Ex asse, ganz vollkomlich, ganz und gar. Ex asse hæres, einiger und völliger Erbe.

Exauctoriren, absetzen, abdanken, einen seines Amts mit Schimpf entlassen.

Excediren, Excess machen, begehen, über die Schnur hauen, zu viel sich unterstehen.

Excellenz, ein Titul, so man den Generalen, Gesandten und geheimen Räthen, wie auch den Doctoribus und Professoribus auf Universitäten giebt.

Excelliren, übertreffen, andern vorthun, fürtreflich seyn, vorgehen.

Exceptiones machen, protestiren, darwider einwenden.

Excipiren, darwider einwenden, widersprechen.

Exclusivè, ausgenommen, ausgeschlossen, dasselbe nicht mit gezählt.

Excommuniciren, siehe Bann.

Execution, Exequiren, die Anlagen, Steuer mit Schärfe einfordern, einbringen.

Executor Teſtamenti, iſt derjenige, welcher hilft das Teſtament, oder letzten Willen des Verſtorbenen, ins Werk richten.

Exemplariter abſtrafen, das iſt, ſehr ſcharf, andern zum Beyſpiel, oder Abſcheu, beſtrafen.

Exemt, befreyt. Exemte Clöſter ſind diejenigen, ſo nicht unter einem Biſchoff, ſondern ohnmittelbar unter dem Pabſt ſtehen.

Exequirer, ſind die Soldaten, welche den Unterthanen in die Häuſer geleget werden, die die Anlagen nicht bezahlen.

Ex fœdere, vermög der Allianz, in Kraft des gemachten Bündniſſes.

Exhærediren, enterben, von der Erbſchaft ausſchlieſſen.

Ex nihilo nihil fit, aus nichts wird nichts.

Expectoriren, deutlich und aufrichtig ſich erklären, ſein Herz ausſchütten.

Expediren, eine Sache verrichten, ausmachen, zu Ende bringen.

Expenſen, die Unkoſten. In Expenſas condemniren, in die Unkoſten verdammen, das iſt, dem verliehrenden Theil auferlegen, daß er die vom Gegentheil aufgewendete Proceſs-Koſten demſelben wieder erſtatte.

Expiſciren, ausforſchen, ausfragen.

Ex poſt facto, darnach, nach geſchehener That.

Expoſtuliren, zanken, mit Worten ſtreiten.

Expreſſer, ein eigener, oder beſonderer Bothe.

Expreſſiones, nachdrückliche Reden.

Exspectanz, Hoffnung auf ein Amt, oder Dienst. Exspectanten, die darauf warten.
Extorquiren, auspressen, abzwingen.
Extract, kurzer Auszug von einer Schrift.
Extradiren, aushändigen, übergeben.
Extrema ergreifen, auf die Extremität kommen lassen, das ist, auf die höchste Gefahr.

F.

Fabric, eine Werkstatt, darinne Waaren von Seiden, oder Wolle 2c. gemacht werden.
Facciata, das vordere Ansehen, oder Prospect eines Gebäues.
Facèt, ein Possenmacher.
Façon, Mode, Manier, Art.
Factiones, unterschiedliche Partheyen, die einander streitig sind.
Factor, ein Kaufmannsbedienter.
Fac totum, wann einer bey einem Höhern alles gilt, alles vermag.
Fährichgeld, hieß vor Zeiten das, was man wegen der Fahrt über das Wasser zu geben pflegte.
Fahrende Haab, war vor Alters Fahrnuß, oder bewegliche Güther.
Fallit werden, ist, wann ein Handelsmann so viel Schulden macht, daß ers nicht bezahlen kan.
Falsarius, der da Briefe, Sigill, Münzen 2c. verfälscht, nachmachet, mißbrauchet. Siehe Crimen falsi.

Fama, der Ruhm. It. der Ruff und das gemeine Geschrey von einer Sache. Fama bona, ein guter Ruff. Fama mala, ein übler Ruff.

Familiar seyn, allzu gemein seyn. Nimia familiaritas parit contemtum, wer sich zu gemein macht, wird veracht.

Faschinen, ein Gebünde von Reissern, womit man in Belagerungen die Gräben füllet.

Fata ausstehen, das ist, unterschiedliche Zufälle erfahren.

Fatal, von GOtt verhängt, oder unglücklich.

Fatalia, sind bey den Juristen gewisse Täge und Termine, die man im Proceß nicht verstreichen oder verschlafen darf lassen.

Fatiguen, große Mühe.

Faveur, Gewogenheit.

Favorabel, angenehm, günstig, wohlgewogen, geneigt.

Favorit, der alles gilt, ein Günstling.

Favorita, Lustschloß zu Wien, wo der Kayser im Sommer sich aufgehalten, jetzt aber die Theresianische Academia ist.

Favorisiren, günstig, geneigt, gewogen seyn.

Faustrecht, siehe Diffidationes.

Faut, hieß vormals so viel, als Vogt.

Febricitant, der das Fieber hat.

Feldstützler, vor Zeiten die Feld- und Holzhirten.

Felonia, die Untreue eines Lehenmañs, oder Vasallen, wider seinen Lehenherrn.

Ferien, Feyer- und Festtäge, wo man kein Gerichte hält.

Feu-

Feudum, ein Lehen, Lehenguth, ſo einer von dem Lehenherrn beſitzet, und genieſſet; doch alſo, daß das Eigenthum des Guths bey dem Lehenherrn bleibe. Der Lehenherr heißt Dominus directus; der Lehenmann, der ſolches genieſſet, heißt Vaſallus, oder Dominus utilis.

Feudum, oder das Lehen, muß man aufs neue empfangen, 1) wann der Lehenherr ſtirbt; 2) der Lehen-Vaſall, der ſolches Lehen hat; 3) der Lehentrager, der an ſtatt einer Gemeinde aufgeſetzt iſt. NB. Wann der Lehen-Vaſall das Lehen binnen Jahr und Tag nicht empfanget, oder verſchläfet, ſo fället es in die Caducität, oder ſo iſt das Lehen caduc, das iſt, fällt dem Domino directo wieder heim.

Fichtelberg, ein hohes Gebürge, ſo ſich erſtreckt in Franken, und in die Ober-Pfalz; daraus entſpringen die 4 Flüſſe, Eger, Mayn, Saale und Naab.

Fideicommiſs-Guth, iſt ein anvertrautes Guth, wann einer im Teſtamente ſeinem Erben den Genuß der Güther überläſſet, mit dem Beding, daß derſelbe in gewiſſer Zeit ſolche Güther einem andern einräumen ſoll.

Fideicommiſſum Familiæ, ein Stammguth, wann einem der Genuß der Güther überlaſſen wird, mit dem Bedinge, daß er allezeit bey der Familie und Geſchlecht bleiben ſoll. Iſt es ein männliches Fideicommiſs- oder Stam̃guth, ſo bleibt es bey der Freundſchaft ſo lange, bis der männliche Stamm ausſtirbt. Iſt es zugleich ein weibliches,

so fällt solches Guth, nach Absterbung des männlichen Stams, auf das weibliche Geschlecht. Stirbt aber auch solches aus, so fällt solches Guth dem Herrn, der es überlassen hat, wieder heim.

Fidejubiren, Bürgschaft leisten, Bürg werden, für einen gut stehen.

Figulus figulum odit, ein jeder neidet seines gleichen.

Filial, eine Kirche, die unter eine andere Haupt-Pfarrkirche gehöret.

Filius illegitimus, ein unehelicher Sohn, der ausser der rechtmäßigen Ehe erzeuget ist.

Filius inceſtuoſus, ein Sohn, der aus Blut-Schande erzeuget worden.

Filius legitimatus, ein legitimirter Sohn, der durch ein Fürstl. Reſcript, oder von einem Comite Palatino, oder durch darauf folgende Ehe ehrlich gemacht worden.

Filius legitimus, ein ehelicher Sohn, der in der rechtmäßigen Ehe erzeuget ist.

Filius naturalis, ein unehelicher Sohn, so ausser der Ehe von zwey ledigen Personen gebohren wird.

Filius ſpurius, ein unehelicher Sohn, so ausser der Ehe von einer verheyratheten und ledigen Person gebohren wird.

Finance, die Geldeinkünfte eines Lands.

Financen, allerhand Betrügereyen.

Fineſſe, List, Arglistigkeit, Verschlagenheit, einen zu hintergehen.

Finis coronat opus, das Werk lobt den Meister.

Fiscalisch, siehe Confisciren.

Fiscus, Rentkammer, Schatzkammer, das Einkommen der hohen Obrigkeit.

Flagrans crimen, frische That. In flagranti, auf frischer That erwischen, ergreifen, ertappen.

Flanque, heißt alles, was auf der Seite ist. Flanquiren, das ist, auf der Seite einbrechen, und den Angriff thun.

Flattiren, einem betrüglich schmeicheln, liebkosen, fuchsschwänzen.

Florenz, Residenzstadt des Großherzogs von Toscana, oder Florenz. Sie ist eine der größten und schönsten Städte in Italien; dahero sagte Kayser Carolus V. von ihr: Man sollte sie, ihrer Schönheit halber, nur in Feyertägen sehen lassen.

Flotte, eine Anzahl Schiffe.

Fond, der Grund, oder Mittel, woher man zu einem Ding Geld, oder andere Nothwendigkeit nehmen kan.

Fontainen, Springbrunnen.

Forçiren, mit Gewalt zwingen. Par forçe, mit aller Gewalt.

Formalien, die eigentliche Worte, so einer geredet, geschrieben.

Formalisiren, viel Wesens und Widerredens von einer Sache machen.

Formalitäten, Streitigkeiten, Zank, Zwiespalten.

Formaliter, in behöriger Form und Art.

Formidable, erschröcklich, Furcht und Schröcken machen.

Formular, ein Muster, Model, wie man eine Sache darnach machen, oder handeln soll.

Fornicatio, Hurerey. In puncto fornicationis, wegen der Hurerey.

Fort, ein vester Ort.

Fortificiren, einen Ort bevestigen.

Forum competens, siehe Competens.

Forum delicti, ist, wo ein Verbrechen geschiehet.

Forum deprehensionis, wo ein Deliquent oder Verbrecher gefangen wird. Wann der Deliquent anderswo gefangen wird, so muß er ausgeliefert werden, nehmlich dahin, wo das Verbrechen geschehen ist.

Forum fori, das weltliche Gericht.

Fourage, Futter für die Pferde, v. g. Heu, Haber, ꝛc.

Fouragiren, ausreuten, die Fourage zu holen.

Fourniren, an die Hand gehen, anschaffen, vorschüssen.

Franco, frey, ohne Bezahlung.

Frankfurt am Mayn, eine große und bevestigte Reichsstadt, zum Oberrheinischen Crayß gehörig.

Fraus, der Betrug. In fraudem legis, zu Betrug und Schaden des Gesätzes.

Fregatten, sind gemeine, leichte Kriegsschiffe.

Frequentiren, oft besuchen, betreten, v. g. ein Hauß, Schule ꝛc.

Freybeuther, ist soviel, als Partheygänger.

Freycompagnie, ist, die unter kein gewisses Regiment und Obersten gehöret.

Frey=

Freyhaven, (Porto franco) ein Haven, wo man allen Nationen hin zu handeln und einzulaufen verlaubet, wie zu Genua, Livorno ꝛc.

Freysing, eine Bischöfliche Residenzstadt, 4 Meilen von München. Da ist ein Lyceum, wo die PP. Benedictiner dociren.

Fructus industriales, sind die Früchte, die durch des Menschen Fleiß, Mühe und Arbeit, herkommen.

Fructus naturales, sind die Früchte, die von der Natur, und nicht durch den Fleiß und Arbeit des Menschen, herkommen.

Fulda, Fulden, eine Haupt- und Residenzstadt der gefürsteten Benedictiner-Abbtey, so vom Pabst Benedicto XIV. im Jahre 1753. zu einem Bißthum erhoben worden.

Fundation, eine Stiftung, v.g. eines Closters, Kirche, Universität, Gymnasii.

Fundbuch, ist soviel, als ein Inventarium.

Fundus, Grund und Boden.

G.

Gaballen, sind der Accis, und andere Auflagen auf Wein, Bier, Fleisch ꝛc.

Gage, Besoldung.

Galla, prächtige Staatskleidung. In der Galla gehen.

Gallerie, ist ein oben gedeckter, und an der Seite offener Gang. It. ein Bildersaal.

Gan, heißt nach alter Sprache so viel, als gemein. Gan-Erben, das ist, gemeine Erben,

oder Herren, so gemeine Vestungen, Schlösser und Güther haben.

Garantiren, versichern, für einen gut stehen.

Garnison, eine Besatzung.

Gau, ist, nach alter Sprache, ein Strich Landes, als das Nordgau, Algau, Brißgau ꝛc.

Gefürstete Aebbte, sind geistliche Fürsten, welche Fürstliche Jura und Regalia geniessen, und alle Actus, die zur Territorial-Jurisdiction gehören, exerciren können, als wie der zu Fulden ꝛc.

Gefürstete Grafen, sind diejenige, welche zwar für ihre Person in dem Fürstenstand erhoben, dessen Land aber wie vor und nach eine Grafschaft geblieben.

Geith, ist nach alter Sprache so viel, als gehet. Diese Sache geith zu Lehen, das ist, gehet zu Lehen.

General, ist derjenige hohe Officier, der ein ganzes Regiment commandiret.

Generalissimus, ist, der eine Armee en Chef commandiret mit höchster Gewalt. Wann er aber nur für seinen Principalen commandiret, heißt er General-Lieutenant. Also ist der Prinz Eugenius General-Lieutenant des Kaysers gewesen.

General-Staaten, heisset die Republic der Holländer.

Gens d'Armes, in Frankreich, ist ein Kriegs-Volk meistens aus Edelleuten, so zu Fuß und Pferde dienen, und sind ihre besten Soldaten.

Gent, eine sehr grosse Stadt, und Hauptstadt in der Grafschaft Flandern, so Carolus V. soll das Futteral über Paris genennet haben; denn damals war sie auch grösser.

Genua, die Hauptstadt der Republic dieses Nahmens, in Italien. Sie wird, wegen ihren prächtigen Gebäuen, die hoffärtige genennet.

Geographia, die Erdbeschreibung.

Geometria, die Feldmesserey, Feldmeßkunst.

Gerhaben, sind Pfleger, Vormünder.

Gerichtszwang, ist, wann die Ungehorsame und Missethäter durch die Gerichtsdiener mit Gewalt vor Gericht eingeholet werden.

Gesandter, Bothschafter, Legatus, Ambassadeur, ist eine Person, so von einem souverainen Staat zu einem andern solchen Staat geschicket wird.

Gibraltar, eine überaus veste Bergstadt an einer Meerenge, in Spanien. Gehöret denen Engelländern, welche sie denen Spaniern im Jahr 1704. weggenommen.

Gift, das ist, eine Gabe. Mitgift, Zugift, ein Heyrathguth. Wiedergift, eine Morgengabe, Widerlegung.

Gilden, heißt, nach alter Sprache, so viel, als Zunft. Gildenmeister, ein Zunft- oder Viertelmeister.

Glas, wird aus Asche, Potasche, Kieselsteinen rc. gemacht. Das Venetianische Glas ist das schönste, und werden die Glasmacher allda für edel gehalten.

Glossiren, Glossos machen, über etwas seine Auslegung machen.

Glüend Eisen. Vor Zeiten haben solches mit bloßen Händen angreifen, oder mit bloßen Füssen darüber gehen müssen diejenigen, welche eines Lasters sind bezüchtiget worden, wie die Heil. Kayserin Chunigundis.

Gnadengelder, sind diejenigen, welche ein Lands-Fürst denen Wittwen, und andern Personen, jährlich aus Gnaden giebt.

Goa, eine herrliche Stadt in Ostindien, nach Portugall gehörig. Hier ist der H. Franciscus Xaverius begraben.

Gouverneur, ist derjenige, der eine ganze Provinz als Statthalter beherrschet.

Gosen, sind Moscowitische Kaufleute.

Gradus Academicus, ist der Ehren-Gradus auf Universitäten, als Doctorat, Licentiat, Magisterium und Baccalaureat.

Graduirte Person, die den Gradum Academicum genommen.

Grätz, die Hauptstadt in Steyermark, worinnen eine berühmte Universität ist.

Graf, vor Alters ein Richter.

Grandes, die fürnehmsten Herren in Spanien.

Grandezza, Pracht, Hochmuth.

Grand mode, allgemeiner Gebrauch.

Grassiren, toben, wüten, v. g. die Krankheiten grassiren stark.

Gratis, umsonst, ohne Entgeld.

Gravamina, Beschwerden, Klagen.

Großherr, der türkische Kayser.

Großherzog, ist der zu Florenz. Es giebt nur drey Großherzogthümer, als Toscana, oder Florenz, Finnland und Litthauen; und erst 1766. hat die verwittibte Kayserin Königin, Maria Theresia, das Fürstenthum Siebenbürgen zu einem Großfürstenthum erhoben.

Groß-Vezier, der oberste Minister am türkischen Hofe.

Grotten, sind felßigte dunkle Hölen in Lust-Gärtn, mit Muscheln rc. ausgezieret.

Güldbauer, ist nichts anders, als Emphyteuta. Er wird auch sonst Erbrechter, Erbbeständer, Erbzinnßmann genennet.

Güldene Bulle, siehe Aurea Bulla.

H.

Haab und Guth, das ist, fahrende und liegende Sachen. Durch das Wörtlein Haab wird verstanden das fahrende, durch das Wörtlein Guth das liegende.

Haag, ein fürtreflicher Flecken in der Grafschaft Holland, wo der große Rath der Holländer, oder die Herren Staaten; wie auch Gesandtschaften von allen auswärtigen Mächten wohnen.

Habilitiren, sich geschickt, fähig, tauglich, bequem machen.

Habitus, Gewohnheit.

Hæres ab intestato, der Erbe, so ohne Testament, oder letzten Willen, in des Verstorbenen Verlassenschaft eintritt.

Hæres ex aſſe, der allein Erbe iſt.

Hæredes neceſſarii, ſind die rechtmäßigen Kinder, welche nothwendig eingeſetzt, oder inſtituiret werden müſſen.

Hæreditaria bona, Erbgüther.

Hæreditas, Erbſchaft.

Hæreditas paterna, die väterliche, materna, die mütterliche Erbſchaft.

Hæſitiren, ſtammeln, anſtoſſen, zweifeln.

Halt machen, wann die Soldaten auf dem Marſch ſtehen bleiben, und nicht weiter fortrucken.

Hamburg, eine herrliche große Reichsſtadt in Hollſtein, aber ſine Seſſione & Voto, das iſt, ohne Sitz und Stimme auf dem Reichstag. Sie treibt große Handelſchaft durch ganz Deutſchland.

Hameln, eine veſte Stadt im Hannoveriſchen. Alda ſoll im Jahre 1284. ein Ratzenfanger 130 Kinder unten durch einen Berg, der ſich durch Hexerey eröffnet, über 200 Meilen bis in Siebenbürgen geführet haben.

Hanau, eine große und wohl beveſtigte Stadt, nahe am Mayn.

Handlung, ſiehe Laudemium.

Hannover, eine Reſidenzſtadt des Churfürſten von Hannover, dermaligen Königs in Engelland.

Harlequin, Schalksnarr.

Harmonie, ein gutes Verſtändniß und Einigkeit; dahero ſagt man: unter dieſen Leuten iſt eine gute Harmonie.

Hat=

Hatschier, des Kaysers Leibwacht zu Pferde.

Haven, Port, ein am Ufer des Meers liegender Ort, wo die Schiffe ein- und auslaufen.

Haußarme, sind nicht die Landfahrer, oder die von Hauß zu Hauß betteln, sondern die zu Hause Noth leiden, und sich des Bettelns schämen.

Haußcron des Kaysers, ist eine andere, als die Reichscron zu Nürnberg. Gehöret eigens dem Hauß Oesterreich; bey der Crönung hats der Kayser an der Tafel auf.

Hazard, Hasard, Verwegenheit, Keckheit. Hasardiren, etwas keck wagen, sich in Gefahr setzen, aufs Glück und Unglück ankommen lassen.

Hecla, ein großer Feuer speyender Berg in Ißland, dem man auf 6 Meilen nicht zu nahe kommen darf.

Heege, sind dürre Wiesen.

Hegyra, ein türkisches Jahr. Hegyra, heißt eine Flucht, welche der Mahomet aus der Stadt Mecca nehmen mußte; und nach dieser Flucht zählen die Türken ihre Jahre, als wie wir nach der Gebuhrt Christi.

Heidelberg, Hauptstadt in der Unterpfalz; war sonst die ordentliche Residenzstadt des Churfürsten von Pfalz, jetzt ist es die Stadt Mañheim. Da ist ein Weinfaß, welches 204 Fuder Wein hält, ist 22 Schuh hoch, und 31 lang.

Heilige Land, Palæstina, Juden-Land, Jerusalem.

Heilige Stuhl, heißt der Päbstliche Hof.

Heiligkeit, ist der Titul des Pabsts.

Heimb, ist soviel, als ein Hauß, v. g. ich will heimb gehen, das ist, nach Hauß gehen.

Heimgarten, das ist, des Abgotts Haymgarten. In Heimgarten gehen, ist soviel, als in des Abgotts Haymgarten gehen; dann die alten heydnischen Deutschen hatten ihren Abgott Haym in dem Garten, und pflegten zu gewissen Zeiten zu diesen Haym zu gehen, um selben allda anzubethen. Heut zu Tage heißt es soviel, als zu andern gehen, oder heimsuchen.

Heraldica, die Wappenkunst, oder die Kunst, die Wappen zu verstehen.

Herbarium, Kräuterbuch.

Herbstbethe, heißt eine Landsteuer, so man im Herbst sammelt.

Hering, ist ein bekanntes Fischlein, deren die Holländer in dem Nordsee auf den Englischen Küsten eine solche Menge fangen, daß sie ihnen jährlich 6 bis 7 Millionen Gulden eintragen soll. Die Kunst, Heringe einzusalzen, hat erfunden Wilhelm Bökel, ein Niederländischer Fischer, im Jahre 1416.; daher heißt mans Bökelhering.

Hermelin, weiß und schwarz gefleckte Belzlein aus Moscau, dergleichen die Churfürsten an ihrem Habit tragen.

Herz, ist das Wohnhauß der natürlichen Wärme, von welchem alle Bewegung des Geblüts, folglich alles Leben den Ursprung hat. Es liegt fast in der Mitte der Brust, jedoch etwas mehr gegen der linken Seite.

Heuer, Heure, heißt, nach alter Sprache, ein Bestandgeld. Und soll auch das Wort Heurathen von Heuren herkommen.

Heyducken, oder Talpatschen, heißt die Infanterie der Ungarn. Husaren, die Reuterey.

Himmeletz, hiesse vor Zeiten eine Capelle.

Hochmeister, der obriste Vorsteher der Deutsch-Herren-Ritter.

Hochmögende Herren, Titul der Republic Holland.

Hochstifter, die Bischöfliche, oder Domcapitel.

Homagium, ist eine Landshuldigung, oder Eyd der Treue, welchen die Unterthanen ihrem Landsfürsten schwören müssen. Die Geistlichen aber schwören nicht, sondern geben nur den Handstreich.

Homicidium, ein Todtschlag, Mordthat.

Homicidium involuntarium, oder Casuale, ist eine unbedachte, ungefährliche Mordthat, die ohne Willen, ohne Vorsatz und Schuld geschiehet.

Homicidium necessarium, eine Nothwehr, oder abgenöthigte Mordthat, v. g. wann mir einer auf Leib und Leben gehet, und ich nicht entweichen, noch anders mein Leben vertheidigen kan, folglich ich gezwungen würde, den Angreifer umzubringen.

Homicidium voluntarium, ein freywilliger und vorsetzlicher Todtschlag.

Homo proponit, Deus disponit, der Mensch denkts, GOtt lenkts.

Honorarium, honorance, Verehrung.

Honores mutant mores, hohe Ehren den Menschen verkehren.

Huldigung, siehe Homagium.

Humor, Gemüthsart, Beschaffenheit.

Humorist, der einen wunderlichen Humor hat.

Hunnen, jetzt heißt man sie Ungarn.

Husaren, die Ungarische Reuter.

Hußiten, waren die rebellischē Ketzer in Böhmen.

Hypotheca, ein Unterpfand, oder ein versetztes unbewegliches Stuck, wegen einer Schuld. Pignus, ein Unterpfand, oder eine versetzte bewegliche Sache.

Hypotheciren, etwas wegen einer Schuld versetzen, verpfänden.

Hypothesis, ein Grundsatz, oder die Meynung, die man zum Grund seiner andern Lehre zum voraus setzet.

Hysteron proteron, das hintere vorher setzen, alles verkehren.

I.

Jagd machen, ein feindliches oder anderes Schiff verfolgen, oder einholen wollen.

Jahrzahl, Kayser Carolus Crassus, der im Jahre 880 regierte, hat zu erst angefangen, die Jahrzahl der Gebuhrt Christi in die Briefe zu schreiben.

Jalousie, Eifersucht, Mißtrauen.

Janer- oder Jaunergesindel, Rauberbursche, so ihre besondere Sprache reden.

Janitscharen, die besten türkische Soldaten zu Fuß.

Janſeniſten, neue Ketzer in Frankreich, die dem Biſchoffen Janſenio in ſeiner irrigen Lehre anhangen.

Jauchart, ein Raum oder Platz eines Ackers, ſo viel man mit einem Ochſen in einem Tage ackern kan. Man heißt es auch Tagewerk.

Jena, eine Stadt in Thüringen; hat eine Univerſität.

Jeruſalem, vormals eine große, jetzo aber eine kleine Stadt im gelobten Lande, in Aſien, wo Chriſtus der HErr von denen Juden iſt gecreutziget worden.

Ignorantia craſſa, oder ſupina, eine nachläßige Unwiſſenheit, wann einer etwas wiſſen köñte, ſolches aber zu wiſſen vernachläßiget.

Ignorantia facti, iſt eine Unwiſſenheit einer geſchehenen Sache, oder wañ einer nicht weiß, was geſchehen, oder ſich zugetragen hat.

Ignorantia facti excuſat, non juris, die Unwiſſenheit der That excuſiret, oder entſchuldiget, nicht aber die Unwiſſenheit des Rechts.

Ignorantia invincibilis, iſt eine ſolche Unwiſſenheit, die man nicht wiſſen kan.

Ignorantia juris, eine Unwiſſenheit des Rechts, wann einer das Geſätz, oder aus dem Geſätz gebührliches Recht nicht weiß.

Immatriculiren, in die Matricl, oder Regiſter einſchreiben, v. g. die ankommende Studenten müſſen ſich auf Univerſitäten bey dem Rectore Magnifico immatriculiren, und einſchreiben laſſen.

Immediaté, ohne Mittel, unmittelbarer Weiſe.

Immemoriale tempus, eine Zeit, deſſen niemand gedenkt. Per immemoriale tempus poſſidet, er beſitzt es ſchon ſo lange Zeit, daß deſſen Anfang niemand gedenkt.

Immobilia bona, ſiehe Bona.

Immodicé, unmäßlich, überaus groß, über die Maßen.

Immunität, Freyheit von Steuern, Dienſten ꝛc. ſo die Geiſtlichkeit hat. It. daß die geiſtliche Perſonen, wie auch ihre Güther, nicht dürfen verletzet werden.

Impatronirt, der in eines andern Gunſt ſtehet.

Impedimentum Canonicum, eine geiſtliche Hinderniß.

Impedimentum dirimens, iſt eine ſolche Hinderniß, vermöge deſſen die Ehe nicht nur unerlaubt, ſondern auch ungiltig iſt.

Impedimentum impediens, iſt eine ſolche Hinderniß, vermöge deſſen die Ehe zwar giltig iſt, aber nicht erlaubt.

Impediren, verhindern, Hinderniß machen.

Impertinentien, ungereimte Dinge, die ſich zur Sache nicht ſchicken.

Impingiren, fehlen, verſtoſſen, aus der Gnad kommen, einbüßen.

Imploriren, mit weinenden Augen einen anruffen, kläglich, herzlich bitten, anflehen.

Importanz, Wichtigkeit.

Importirt nichts, das iſt, liegt nichts daran.

Importun, überläſtig, ungeſtimm, verdrüßlich.

Impoſſibel, unmöglich. Ad impoſſibile nemo tenetur.

Imposten, Auflagen, Steuern.
Impostor, ein Betrüger.
Impræsentiarum, jetzund, vor dießmal.
Imprimiren, eindrucken, einbilden.
Improbiren, etwas mißbilligen, tadeln, verwerfen.
Improvisó, unversehens, unvermuthet. Ex improviso, unversehens.
Impubes, eine Mannsperson, so noch nicht 14, und ein Mägdlein, so noch nicht 12 Jahr alt ist.
Impugniren, anstreiten, widerstreiten, widerstehen, anfechten.
Impuné, ungestraft, ohne Strafe.
Imputiren, einem die Schuld geben, zumessen.
In antecessum, zum voraus, vor hinein.
Inauguriren, einem einweyhen, einstalliren, in ein hohes Amt anweisen.
Incapabel, unvermögend, unfähig, untüchtig, ungeschickt.
Incamminiren, einfädeln, anhängig machen.
Incarceriren, in Verhaft nehmen, einsperren, in Gefängniß legen, werfen.
In casu necessitatis, im Fall der Noth.
Incauté, unvorsichtig, unbehutsam, gewahrlos.
Incendiarius, ein Mordbrenner, der Feuer legt, das Haus, Scheuer rc. verbrennen.
Incestus, die Blutschande, Unzucht unter nahen Freunden und Anverwandten.
Incidenter, oben hin, neben bey, per accidens, ungefehr.
Inclination, Zuneigung, Lieb, Lust, Gewogenheit.

Inclusio unius, est exclusio alterius, die Einschliessung eines Dinges, ist die Ausschliessung des andern.

Inclusivé, dasselbe mit eingeschlossen, mitgerechnet.

Incognito reisen, wann ein fürnehmer Herr nur als Privatperson will gehalten werden, ohne die gebührende Ceremonien und Ehren. Nimmt auch zu Zeiten einen andern Nahmen und Titul an.

Incompatibel, was nicht beysammen stehen, und sich nicht mit einander vertragen kan.

Inconsultó, unvorsichtlich, ohne Rath, ohnbedachtlicher Weise.

In continenti, augenblicklich, ohne Zeitverlust, also gleich.

Inconvenientien, ungereimte Sachen.

Incorporiren, einverleiben, darzu schlagen.

Indemnisiren, einen Schadlos halten.

Independent, für sich selbst Herr seyn, nicht untergeben seyn. Alterius non sit, qui suus esse potest, untergeben seyn, ist ein harte Pein.

Indifferent, gleichgiltig, alles eins, mit keiner Parthey halten, zu einer Sache weder ja noch nein sagen.

Indiscret, unbescheiden, unbedachtsam, ohne Unterschied.

In eventum, oder in omnem eventum, allenfalls, auf allen Fall.

Infallibile, unfehlbar, gewiß, ohne einigen Zweifel.

Infam, Ehr-los, verschreyt, der nicht für ehrlich gehalten wird.

Infamiren, verläumbden, schmähen, verschreyen, unehrlich machen.

Infant, heißt man den Cronprinz in Spanien, oder Portugall.

Inficiren, anstecken, vergiften.

In flagranti, auf der That erwischen.

Inflen, ist ein uraltes Wort, und heißt Rauben und Stehlen.

In forma probante, heißt bey den Juristen, in gehöriger und beglaubter Form, unter Hand und Siegel, wie sichs gehöret.

Informiren, unterrichten.

In genere, insgemein, überhaupt.

Ingenieur, ein Bauverständiger, Kriegsbaumeister.

Ingolstadt, eine Stadt und Vestung an der Donau, in Oberbayern, allwo dem Könige von Schweden, Gustavo, das Pferd unter dem Leib weggeschossen, und die Belagerung aufgehoben worden. Sie hat eine berühmte Universität.

Ingress, Zugang, Zutritt.

Inhabilis, ungeschickt, untauglich.

In hoc passu, in solchem Zustand, bey so gestalten Sachen.

Inhibiren, verbiethen.

In integrum restituiren, in vorigen Stand und Recht setzen.

Injurien, sind allerhand Ehrenverletzungen. Verbal-Injurien sind, die durch Schmähreden aus-

ausgegoſſen werden. Real-Injurien ſind, wañ einer durch Schläge, oder andere Thätlichkeiten, geſchimpfet wird.

In natura, v. g. Geld in natura empfangen, d. i. das baare Geld, und keine andere Sache an Statt deſſen, empfangen. It. das ausgeliehene Geld in natura heim zahlen, d. i. in eben den Münzſorten, wie mans bekommen.

In perpetuam rei memoriam, zur ewiger Gedächtniß.

Inquiriren, nachfragen, nachforſchen.

Inquiſitions-Tribunal, iſt ein geiſtliches Gericht in Italien, Spanien und Portugall, ſo die Ketzer, Zauberer ꝛc. unterſuchet, und beym Kopf nimmt.

In rerum natura, ſo in der Welt zu finden iſt.

In ſalvo, in Sicherheit, ganz, unbeſchädigt.

Inſcriptiones, die Aufſchriften an Gewählden, Gebäuden, Grabmahlen ꝛc.

Inſignia, Wappen. It. Crone, Scepter ꝛc.

Inſinuiren, eine Sache vortragen, anbringen, vorſtellen. It. ſich mit einem einliebeln, einſchmeicheln, einſchleichen, zumachen.

Inſolent, muthwillig.

In ſolidum, gänzlich, einer für alle, und alle für einen gut ſtehen, ſich verbürgen, Bürge ſeyn, etwas vor allen andern allein beſitzen, allein bezahlen ꝛc.

Inſpruck, Hauptſtadt in Tyrol, im Innthal. Da ſiehet man das ſchöne Grabmahl des Kayſers Maximiliani I., wie auch das goldene Dächlein, ſo der Erzherzog Friederich,

mit

mit der leeren Tasche genañt, hat machen lassen ums Jahr 1425., und soll bey 200tausend Ducaten gekostet haben.

Instanz, Klage bey Gericht. Die erste Instanz, die erste Klage; die andere Instanz, die andere Klage It. Instantia inferior, das Unter-Gericht. Instantia superior, das Obergericht.

In statu quo lassen, wie es jezo beschaffen ist, also verbleiben lassen, nichts ändern.

Instigiren, anreizen, aufhetzen.

In stirpes, auf die Stämme. Also wird gesagt: wann eine Erbschaft nicht nur auf die Söhne und Töchter fallet, sondern auch auf deren hinterlassene Kinder, v. g. Conradus, der Vater, hinterlässet zwey Söhne, und eine verstorbene Tochter; diese Tochter aber hinterlässet 6 Kinder, so erben diese 6 Kinder mit, an Statt ihrer verstorbenen Mutter; bekommen aber insgesamt nicht mehr, als einen einzigen Theil.

Instrumenta, öffentlich aufgerichtete Briefe.

Intendant, ein Aufseher, Verwalter.

Intendiren, im Sinne haben.

Intercediren, für einen bitten, eine Fürbitte einlegen.

Intercipiren, auffangen unter Wegs.

Interesse, der Zinnß vom geliehenen Gelde.

Interesse, proprium interesse, eigener Nutzen. Interessirter Mensch, der nur seinen eigenen Nutzen suchet, oder nur auf seinen Nutzen siehet, andern zum Schaden.

Intereſſiret ſeyn bey einer Sache, d. i. in ſelbiger mit verwickelt ſeyn.

Interlocutoria ſententia, iſt ein Beyurtheil, oder Beybeſcheid, ſo nicht wegen der Haupt-Sache, ſondern nur wegen eines Neben-Puncts gegeben wird.

In terminis, mit ausdrücklichen Worten.

Interpres, Dollmetſcher, Ausleger, Erklärer. Quilibet verborum ſuorum optimus interpres, ein jeder iſt der beſte Ausleger ſeiner Worte.

Interponiren, ſich zum Mittler machen, die Sache zu vermitteln, und zu vergleichen ſuchen.

Interpretiren, eine obſcure Sache auslegen, erklären.

Interregnum, iſt diejenige Zeit, da ein König ꝛc. geſtorben, und noch kein Nachfolger vorhanden iſt.

Interrogatoria, die Fragſtücken bey Gerichte.

Interrumpiren, in die Rede fallen, die Rede unterbrechen.

Inthroniſiren, einen mit gewöhnlichen Solennitäten auf den Thron ſetzen.

Intimiren, ankünden, andeuten.

Intraden, Einkünfte, Gefälle.

Intricat, verwirrt, verwickelt. Intricate Sache, verwirrte Sache.

Intriquen, liſtige Anſchläge, die Sache zu verwirren.

Inventiren, erfinden, ausſinnen.

Inventiren bey einer Erbſchaft, heißt, alles fleißig aufſchreiben, was der Verſtorbene

hin-

hinterlassen hat. Und ein solches Verzeichniß heißt ein Inventarium, oder Inventur.

Investiren, Installiren, heißt, einen mit Ceremonien in ein Amt oder Würde einsetzen. Wann einer investirt ist, so kan er so leicht nicht abgesetzt werden.

Invitiren, einladen.

Jocus, ein Scherz. Per jocum, im Scherz. Joci causa, Scherz-weiß.

Jovial, lustig, fröhlich, munter.

Journal, siehe Diarium.

Ipso jure, durch das Recht selbst.

Ipso facto, ohne Urtheil, eigenthätiger Weise.

Ira, Zorn. Vana sine viribus ira, Zorn ohne Macht, wird nur ausglacht.

Ironicé, Spott-weiß, höhnisch.

Irregular, das ist, der nicht zu dem geistlichen Stand, oder geistlichen Verrichtungen kan gebraucht werden.

Irruption, feindlicher Einfall.

Jubelen, Kleinod von Edelgestein, Gold ꝛc.

Jubilæum, ist ein vollkommener Ablaß, welchen der Pabst alle 25 Jahre denen Catholischen ertheilet

Judex, ein Richter, der urtheilet, und richtet, oder die streitige Sache erkennet, und durch sein Urtheil entscheidet.

Judex competens, ist der ordentliche Richter, unter dessen Jurisdiction der Beklagte stehet.

Judex in propria causa nemo esse potest, niemand kan in eigener Sache Richter seyn.

Auch der Kayser kan in propria causa nicht Richter seyn, sondern muß einen Commissarium darzu benennen.

Judiciren, urtheilen, richten. De internis non judicat Prætor, oder de minimis non judicat Prætor, um schlechte Sachen soll man das Maul nicht aufthun.

Judiciren, richten, urtheilen, Urtheil fällen, Recht sprechen.

Judicium, ein Gericht, wo streitige Sachen ausgemacht werden.

Junker, das ist, Edelmann.

Juramentum, ein Eid, Eidschwur, den man vor Gericht thut.

Juramentum assertorium, ist ein Eid, in welchem einer schwöret, etwas Beständiges anzuzeigen.

Juramentum fidelitatis, ein Eid der Treue, welchen die Bedienten ihrem Herrn schwören müssen.

Juramentum veritatis, ist ein Eid, dadurch einer schwören muß, die Wahrheit aufrichtig zu bekennen, und zu sagen.

Juramentum purgatorium, der Reinigungs-Eid, dadurch sich ein Beklagter, wider welchen einige Vermuthungen vorhanden, von der Bezüchtigung des Verbrechens rein und los schwöret.

Juramentum suppletorium, ist der Eid, dadurch einer seine Meynung, die er nur halb, oder durch einen Zeugen erwiesen, völlig bekräftiget.

Juramentum Urphedæ, der Urphed, oder ein solcher Eid, den derjenige, so wegen eines beschuldigten Lasters ingelegen, aber wieder los gelassen, oder des Lands verwiesen worden, schwören muß, daß er sich nicht rächen, oder in das Land kommen will.

Jurato abhören, Jurato aussagen, ist eidlich abhören, eidlich aussagen.

Jurisconsultus, dieses Wort wird so geschrieben JCtus, und ist ein vornehmer Jurist, und Rechtserfahrner, der das Recht nicht allein verstehet, sondern auch nach denen Umständen wohl zu appliciren weiß.

Jurisdiction, der Gewalt zu urtheilen, und zu richten ꝛc.

Jurisdictio alta, oder criminalis, die hohe Gerichtbarkeit; zu dieser gehören die Strafen an Leib und Leben.

Jurisdictio bassa, oder civilis, die niedrige Gerichtbarkeit; zu dieser gehören alle Geld-Sachen, Verträge, Pfandschaften, Erbschaften, und dergl. mehr.

Juris practicus, oder Advocat, der den Leuten in Rechtssachen dienet.

Jurisprudenz, heißt die Wissenschaft und Gelehrsamkeit in göttlichen und weltlichen Rechten.

Jurist, der das Jus oder Recht verstehet.

Jus, das Recht. Qui jure suo utitur, nemini facit injuriam, wer sich seines Rechts gebraucht, thut niemanden Unrecht.

Jus ad rem, wann einer das Recht auf eine Sache hat, wodurch aber dieselbe Sache noch nicht bewiesen ist, sondern erst muß ausgemacht werden.

Jus aggratiandi, das Recht, einem Uebelthäter das Leben zu schenken.

Jus alluvionis, das Zuwachsrecht, wann nehmlich durch einen Fluß meinem Acker oder Wiesen etwas Erde von des andern Acker oder Wiesen unvermerkt zugeleget wird.

Jus Canonicum, das geistliche Recht der Päbste.

Jus civile, das Kayserliche Civil- oder bürgerliche Recht.

Jus gentium, das Völkerrecht, oder gemeine Recht, so bey allen Völkern beobachtet wird.

Jus gladii, das Recht, die Uebelthäter hinzurichten.

Jus in re, wann einer das Recht an einer Sache selbst hat, Kraft dessen er dieselbe Sache, wo sie immer zu finden ist, wegnehmen kan.

Jus naturæ, das Gesätz oder Recht der Natur, ist dasjenige göttliche Gesätz, welches die Menschen durch die Vernunft aus der Natur erkennen, und zu beobachten haben.

Jus Patronatus, oder Jus præsentandi, (Præsentation,) ist das Recht, eine taugliche Person zu einer geistlichen Würde vorzuschlagen, oder zu ernennen, z. E. zu einer Pfarr, Beneficium, ꝛc.

Jus præventionis, wann einer dem andern in Rechtssachen vorkommet.

Jus publicum, das Recht des römischen Reichs, und deren Ständen.

Jus quæsitum, ein gesuchtes und erlangtes Recht.

Jus reluendi, das Recht, etwas wieder einzulösen.

Jus retractus, das Rückkaufs-Recht, wann sich nehmlich der Verkäufer den Vorzug vor allen Käufern, bey vorfallender Wiederverkaufung, vorbehält.

Jus Statutarium, Landrecht, v. g. in Bayern, Sachsen ꝛc.

Justificant, der die Rechnungen durchsuchet, und justificiret, oder rechtfertiget.

Justificiren, ist, einen Uebelthäter hinrichten. It. sich rechtfertigen, verantworten.

Justitia, die Gerechtigkeit, wann man nehmlich einem jeden sein Recht wiederfahren lässet.

Jus venandi, das Jagdrecht, Wildbahn, Wildfuhr, ist das Recht, an gewissen Orten zu jagen. Siehe Venatio.

K.

Kaufarthey-Schiff, ist ein Schiff, welches der Handlung wegen in andere Länder gehet.

Kaufbeuern, eine kleine Freye Reichsstadt in Schwaben; ist theils Lutherisch, theils Catholisch. In dem Kirchlein der Closter-Frauen liegt die heiligmäßige Closterfrau Crescentia.

Kaufschilling, ist der Werth, um welches etwas verkauft wird.

Kay-

Kayser, ist ein Reichsfürst, welcher von den Churfürsten rechtmäßig erwählet worden, daß er dem Heil. Röm Reiche vorstehen soll, und gehet er allen Königen und Fürsten vor; wie ihn dann auch die Reichsstände für ihren Lehenherrn erkennen. Wann er nicht vom Pabst gecrönet wird, so wird er nur erwählter Kayser genennt,

Kirche, ist die ganze Catholische Christenheit.

Kirchenstaat, die Länder des Pabsts in Italien.

Klingendes Spiel, wann Trommeln und Paucken geschlagen werden.

Kloster, ist ein großes Gebäu, wo die Ordens-Geistlichen beysammen wohnen. Das Benedictiner-Kloster Weltenburg ist in Bayern das älteste.

Knees, Moscowitischer Fürst.

König, (römischer) welcher bey Lebzeiten des Kaysers von denen Churfürsten zu seinem Nachfolger erwählet wird.

Kräften der menschlichen Seele, deren sind drey: 1) der Verstand, dieser erkennet, was wahr oder falsch ist; 2) der Wille, dieser gehet nach, oder weichet ab von dem, was gut oder böse ist; 3) das Gedächtniß, dieß hält in sich die Gestalt der Dinge, die vergangen sind.

Kriegs-Theatrum, sind jene Gegenden und Lande, wo die meisten Kriegs-Operationes geschehen.

Kuhren, ist soviel als wählen; ist also Churfürst soviel, als Wahlfürst.

L.

Laborant, Goldmacher.

Laboriren, arbeiten, bearbeiten, sich bemühen, in Sorgen seyn. Sine labore nihil, oder Dii labore omnia vendunt, nichts ohne Mühe.

Labyrinth, heißt, eine schwere oder verwirrte Sache, eine große Verwirrung.

Lædiren, schmähen, verletzen, beschädigen ꝛc.

Lædiren ultra dimidium, einen über die Hälfte betrügen, z. E. wann einer 50 fl. für eine Sache giebt, da doch dieselbe 101 fl. werth ist. Dieser Kauf-Contract kan umgestoßen werden.

Längster Tag, ist, wan̄ die Sonne zum längsten, nehmlich 16 Stunden, von 4 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends über unsern Horizont leuchtet; dieß geschiehet am 20 Jul.

Lagerbücher, sind diejenige, in welchen die Aecker und Landgüther mit ihren Gerechtigkeiten beschrieben werden.

L'agio, siehe Agio.

Laicus, ein Lay, der kein Geistlicher ist. It. die Layenbrüder in Klöstern.

Lamentiren, schreyen, weinen, wehklagen.

Landbothen, in Pohlen, die von jeder Provinz auf den Reichstag abgeordnet werden.

Landsassen, in Deutschland sind, die Güther auf dem Land besitzen, und nicht immediaté oder gerade dem Kayser, sondern einem andern Reichsstand unterworfen sind.

Landshut, eine sehr feine Stadt in Nieder-Bayern, am Fluß Iser. Allda ist eine Chur-

fürst-

fürstliche Regierung, und ein sehr hoher Thurn von 560 Stuffen.

Landtafel in Böhmen, ein Register, worinnen alle Stände und Orte verzeichnet, die zu Böhmen gehörig.

Landtag, wann die Stände oder Landsassen einer Provinz zusammen kommen.

Laudemium, das Lehengeld, Handlohn, oder Anstandgeld, welches der neue Erbzinnß-Mann dem Domino directo, oder Eigen-Herrn, für die Investitur und Einsetzung in die Possession bezahlet; z. E. wann ein Erb-Zinnßguth verkauft wird, oder dessen Besitzer stirbt, so muß der neue Besitzer das Handlohn geben, bisweilen von 100. 10 fl.

Laviren, sich in die Zeit schicken, passen, nachgeben.

Laxenburg, ein Kayserl. Lustschloß in Nieder-Oesterreich, 2 Meilen von Wien; allda ist eine herrliche Reigerbeitz und schöner Thier-Garten.

Laxiren, den Leib öffnen.

Leber, ist wie ein zerronnenes Blut, und ist die eigentliche Werkstatt des Geblüts; liegt in der rechten Seite unter den Rippen; sie scheidet das Geblüte von der Galle und übrigem Wasser, und schicket dasselbige Blut durch die Hohlader wieder nach dem Herzen.

Legaliter, rechtmäßig, gerichtlich, gesätzmäßig, wie es in den Gesätzen verordnet ist.

Legatarius, dem etwas im Testamente vermacht ist.

Legatum, ist das, was im Testamente vermacht ist.

Legatum ad pias causas, was zu milden Sachen, als Kirchen, Schulen, Klöstern, Spitälern ꝛc. vermacht ist.

Legatus, siehe Gesandter.

Legend, Lebensbeschreibung der Heiligen.

Leggeld, das ist, Gerichtsgeld, oder Gerichts-Kosten.

Legiren, einem etwas verschaffen, vermachen.

Legislator, Gesätzgeber.

Legisperitus, ein Gesätz- oder Schriftgelehrter.

Legitima, ein Kindstheil, welchen ein Vater bey Lebzeiten seinen Kindern zu geben schuldig ist: z. E. der Vater hat in seinem Vermögen 12 fl., wann er nun 4, oder weniger Kinder hat, so bekommen alle diese Kinder den dritten Theil, d. i. 4 fl., die übrigen zwey Theile, das ist, 8 fl. bleiben dem Vater, und mit diesen kan er disponiren, wie er will; hat er aber 5 oder mehr Kinder, so bekommen sie den halben Theil, das ist 6 fl.

Legitimé, rechtmäßig, mit Recht, rechtmäßiger Weise, wie sichs gebühret.

Legitimiren, heißt, die Kinder, so ausser Ehe erzeuget, oder von unehrlichen Eltern gebohren sind, ehelich und ehrlich machen; und dieses können die Pfalzgrafen thun. Siehe Comes Palatinus.

Lehen, siehe Feudum.

Leibgeding, Leibzücht, Leibzinnß, ist dasjenige, was dem Weib zu ihrem Leib gedinget

wird, daß sie nach des Manns Tod als eine Wittib geniessen soll.

Leipzig, eine große und veste Stadt in Sachsen; sie ist eine der besten Handelsstädte in Deutschland.

Levante, heißt Osten oder Morgen. Die Fahrt nach der Levante, das ist, nach Asien und Syrien.

Leuchtenberg, eine Landgrafschaft in der Ober-Pfalz, ist ein besonders Reichslehen, darinnen Pfreimbd die Hauptstadt ist

Lex, ein Gesätz. Wann eine Obrigkeit ein Gesätz für seine Untergebene machet, so muß es zuvor promulgiret oder ausgeruffen werden, sonst ist niemand solches zu halten obligiret, oder verbunden.

Lex Aquilia, ist das Gesätz wegen zugefügten Schaden. Dieses Gesätz kommt her vom Aquilio, einem römischen Burgermeister, vermög dessen man wider einen klaget, daß er den durch Schuld und Unvorsichtigkeit gemachten Schaden ersetze.

Leyden, eine große und schöne Stadt in der Grafschaft Holland, ist berühmt ihrer Tuchmacherey wegen.

Liard, eine französische Münze, gilt 3 Heller. Man sagt: dieser Mensch ist kein Liard werth, d. i. er ist nichts werth, nichts nutze.

Libell, schriftliche Klage, oder auch Supplication.

Liberal, freygebig und gutthätig.

Libertiner, der glaubt und lebt, wie er will.

Licentiatus, ein Licentiat, welcher sich in einer Facultät examiniren lassen, und die Licenz hat, Doctor zu werden; und weil ein Licentiat keine Mahlzeit giebt, so wird er Scherzweiß ein nüchterner Doctor genennet.

Licitiren, auf etwas ein gewisses Geld biethen.

Lidlohn, ist soviel als Gliedlohn, das ist, was man mit der Glieder- oder Handarbeit verdienet.

Liga, ein Bündniß, wann sich einige wider andere verbinden.

Linz, die Hauptstadt in Oberösterreich, an der Donau; da ist das Landhauß, worinne die Oberösterreichische Stände ihre Zusammenkünfte halten.

Liquid, richtig, klar, gewiß.

Liquidiren, etwas schriftlich bescheinigen.

Liquidation, eine schriftliche Bescheinigung.

Lisabon, die Residenzstadt des Königs in Portugall; sie ist groß, hat über 30-tausend Häuser; hat ein entsetzliches Erdbeben erlitten den 1 Nov. 1755.

Liste, Register, Verzeichniß.

Lite pendente, wann der Streit noch anhängig ist. Lite pendente, nihil est innovandum, so lange der Streit dauert, soll man nichts anfangen, oder ändern.

Litis contestatio, eine Streits-Bevestigung, wann nehmlich der Beklagte sich vor dem Gerichte mit Ja oder Nein auf die Klage einlässet; und also, den Process zu führen, sich verbindlich machet.

Litis consors, litis consortes, die in einer Streitsache wider einem andern zusammen helfen, zusammen halten.

Litis consortium, die Gemeinschaft der Streitenden wider einen andern. Inter duos litigantes tertius gaudet, wann zwey streiten, trägt der dritte die Beuthe davon.

Liturgia, vorgeschriebene Ceremonien des Gottesdiensts, sonderlich der Heil. Meß.

Livorno, eine veste Handelsstadt in Toscana, nebst einem berühmten Freyhaven.

Livre, gilt 30 Kreuzer.

Locata bona, um Zinnß überlassene Güther.

Lociren, etwas verdingen, verpachten, vermiethen, um Zinnß wegleihen.

L. S. das ist, loco Sigilli, an Statt des Sigils.

Locus delicti, oder forum delicti, ist der Ort, wo ein Verbrechen begangen wird. Delictum sequitur forum.

Loge, eine Behausung, Zimmer, Kämmerlein.

Logement, eine Herberge.

Logica, Vernunftlehre, so da lehret, wie man seine Vernunft recht gebrauchen soll.

Logicé, auf vernünftige Weise und Art.

Londen, die Residenzstadt des Königs in Engelland. Sie ist überaus groß, und soll über 80-tausend Häuser haben.

Lord, heißt auf Englisch soviel als Herr.

Loretto, eine veste Stadt im päbstlichen Gebiethe, allwo eine berühmte Wallfahrt ist, wegen des in der Domkirche daselbst stehenden kleinen Hauses von Leim, darinne die seeligste

ligste Jungfrau Maria den Englischen Gruß empfangen hat, und von denen Engeln dahin getragen worden.

Lotterie, Glückshaven, darinn man Geld auf Gewinn legt.

Löven, eine große Stadt in Brabant. Sie schliesset in sich Wiesen, Gärten und Weinberge, hat auch eine berühmte Universität, allwo der gelehrte Lipsius und andere gelehrte Männer Professores waren.

Luce meridiana clarius, die Sache ist klärer, als die Mittagssonne.

Lucern, eine der mächtigsten Cantonen in der Schweitz, ist ganz Catholisch; der Päbstliche Nuncius residiret allda.

Lübeck, eine freye Reichsstadt in dem Herzogthum Holstein, allda ist ein Bißthum, dessen Bischoff nun Lutherisch ist.

Lüttich, Residenzstadt des Bischoffs im Stifte Lüttich, in Niederland.

Lucrum, der Gewinn, was nehmlich nach abgezogenen Unkosten übrig bleibt. Lucri causa, Gewinn halber.

Lucrum cessans, der Gewinn, so einem entgehet. Damnum emergens, der Schade, so aus einer Sache entstehet.

Luna, der Mond, worinne Wasser, Berge und Höhlen sind; er ist nicht so groß, als die Erde, stehet am niedrigsten bey uns, und hat das Licht von der Sonne. Pallida luna pluit, wann der Mond bleich ist, so regnets gerne.

Lunge, ist ein häutiges und schwammigtes Wesen und Werkzeug des Schnaufens, dadurch die Luft angezogen, und wieder ausgelassen wird; sie umgiebt das Herz allenthalben.

Lupus in fabula, wann man den Wolf nennt, so kommt er gerennt. Lupus non curat numerum, der Wolf frißt die gezählten Schaafe auch.

Luxenburg, Hauptstadt und berühmte Vestung auf einem hohen Felsen, in dem Herzogthum dieses Nahmens, in Niederland.

Lyceum, ist eine Schule, wo man die Facultäten entweder alle, oder doch die Philosophie, Jus Canonicum, und etwas von der Theologie lehret, aber keine Gradus austheilet.

M.

Maaßgeld, Maaßschilling, ist das Geld, so man aus den Eicheln bekomt.

Maceriren, sich quälen, martern, abmatten.

Machiavellisten, die nur auf ihren eigenen Nutzen, und nicht auf die allgemeine Wohlfart sehen; diese eigennützige Staatskunst komt her von Nicolao Machiavello, einem Florentiner.

Machine, ein künstliches Gebäu, Gerüste, Instrument.

Macrocosmus, die große Welt, Microcosmus die kleine Welt, das ist der Mensch, wie dann unter beyden eine sonderliche V rwandtschaft ist.

Maculatur, unbrauchbares Papier zum Einwickeln.

Madame, ein Ehrentitul einer adelichen Frau.

Mademoiselle, ein Ehrentitul einer adelichen Jungfer.

Madrit, Residenzstadt des Königs in Spanien; sie ist ziemlich groß, hat aber weder Thor noch Stadtmauer.

Magazin, ein Ort, wo man einen Vorrath an Lebensmitteln, oder Kriegs-Munition verwahret.

Magdeburg, Hauptstadt des Herzogthums dieses Nahmens; ist eine von den größten Städten in Deutschland; gehöret dem Chur-Hauß Brandenburg; war zuvor ein Erz-Bißthum und Primat in Deutschland.

Magen, heißt auf Niedersächsisch ein Vetter.

Magen, ist ein hitziges Wesen, so die Speise verkochet, und in den Milchsaft (Chylus) verwandelt, und zwar mit Hülfe des Dauungs-Safts, welcher von dem Geblüte durch kleine Drüslein abgesondert wird.

Magia, heißt insgemein eine Zauberey, welche mit dem Feuer bestraft wird; und dieses ist die Magia occulta, oder Schwarzkunst.

Magia naturalis, ist eine mathematische Wissenschaft, welche aus verborgenen Ursachen so wunderliche Würkungen heraus bringet, daß mans möchte für eine Zauberey halten.

Magister sacri palatii, am Päbstl. Hof, der die Censur oder Urtheil über die Bücher hat rc. ist ordentlich ein Dominicaner.

Magnaten, fürnehme Hofherren, sonderlich in Pohlen und Ungarn.

Magnificenz, ist der Titul, so gemeiniglich dem Rector auf Universitäten gegeben wird.

Mahometaner, von dem falschen Mahomet also genañt, glauben an einen GOtt, doch haben sie vom Mond viele abgöttische Aberglauben; haben die Beschneidung; halten Christum nicht für GOtt, sondern nur für einen Propheten, der doch ihrem Mahomet bey weitem nicht gleich sey ꝛc.

Mahomets-Fahne, ist grün, und sagen die Türken: der Engel Gabriel hat dieselbe dem Mahomet gebracht; wann diese aufgesteckt wird, sollen alle Türken die Waffen ergreiffen, und nachfolgen.

Majorenn, welcher das genugsame Alter (das ist, nach gemeinem Recht das 25 Jahr) hat, seine Güther selbst zu verwalten.

Maitre, Meister, Herr.

Maitresse, Kebsweib, Hure.

Maladie, eine Krankheit. Malade, krank.

Malcontent, übel zufrieden.

Malefiz-Sachen, Criminal-Sachen, die Leib und Leben antreffen.

Malstatt, heißt bey den Alten eine Gerichtsstatt.

Malversiren, die anvertrauten Gelder veruntreuen.

Mambur, heißt nach alten Zeiten ein Schutzherr.

Mameluck, siehe Renegat.

Mandarin, Chinesischer Hofherr.

Manifest, offenbar, bekannt. It: eine öffentliche Schrift, wodurch ein regierender Herr seinen Willen und Meynung an Tag giebt, sonderlich in Kriegssachen.

Mann, wurde vor Alters nur derjenige genennet, welcher frey, und kein Leibeigener war. Die Leibeigene heißt man Knechte; die Freygelassene aber Leute, oder Leodes.

Manngeld, haben die Alten die Geldstrafen der Todtschläger genennet.

Mannheim, Residenzstadt und schöne Vestung des Churfürsten zu Pfalz, beym Einfall des Neckers in den Rhein.

Mannrecht, Manngericht, ist soviel als Lehen-Gericht.

Mannschlechtig, hiesse vor Zeiten ein Todtschläger.

Manquiren, mangeln, abgehen.

Manual, Buch, darein man die tägliche Nothdürften schreibet.

Manufacturen, allerhand Handwerkswaaren. Manufactur, ein Ort, wo die Arbeiter sind.

Manuscripta, geschriebene Bücher.

Manuteniren, vertheidigen, behaupten.

Marassen, hiesse bey den Alten, Zanken wegen geringer Sache.

Mariage, Heyrath, Vermählung.

Marschalk, hiesse vor Zeiten ein Pferdeknecht; jetzt spricht man dieses Wort gelinder aus, und sagt man Marschall, welches einen hohen Herrn bedeutet.

Marstall, Fürstlicher Pferdestall.

Martyrologium, ein Buch, worinnen die HH. Martyrer beschrieben sind.

Massacre, ein Gemetzel, Blutbad, grausames Niederhauen der Menschen.

Massacriren, niederhauen, auf eine grausame Weise tödten.

Massiv, heißt, was rein und ohne Zusatz ist, v. g. Massiv-Gold, Massiv-Silber.

Masque, eine Larve.

Masquerade, Verkleidung.

Materialien, allerhand Medicin-Waaren. It. Bau-Materialien, als Stein, Holz, Kalch rc.

Matricul, Register, worinne die Nahmen aufgeschrieben.

Matrimonium consummatum, eine vollzogene Ehe, wo der eheliche Beyschlaf von denen Ehegatten geschehen.

Matrimonium ratum, wañ die priesterliche Einseegnung zwar geschehen, aber der eheliche Beyschlaf noch nicht erfolget ist.

Matrosen, Bootsknechte, sind die gemeine Schiffleute, die alles, was in der Seefahrt selbst vonnöthen, verrichten.

Maturiren, eilen, beschleunigen, befördern.

Mausoleum, ein stattlich Grabmal.

Mauth, siehe Zoll.

Mayland, eine der größten Städte in Italien, hat 10 Italiänische Meilen im Umkrayß.

Maynz, Residenzstadt des Churfürsten und Erz-Bischoffen im Erzstift Maynz, allwo die Buchdruckerey erfunden worden.

Ma-

Maximen, sind gewisse Absichten, oder Regeln, welche die Regenten haben, damit sie sich und die Seinigen in gutem Stande erhalten.
Mechanicus, ein künstlicher Handwerker.
Mediaté, bedächtig, klug, mit Vorbedacht.
Mediator, Mediateur, ein Mittler, der streitende Partheyen zu vergleichen suchet.
Medice, cura te ipsum, ein jeder kehr vor seiner Thür.
Medicin, Arzeney, Hülsmittel zur Gesundheit. Contra vim mortis non est medicamen in hortis, wider den Tod ist kein Kräutlein gewachsen.
Medicus, ein Arzt. Non est in Medico, semper reveletur ut æger, der Arzt kan nicht alle Kranke gesund machen.
Meditiren, betrachten, nachsinnen, nachdenken.
Medium, das Mittel eines Dings. Medium tenuere beati, oder Medio tutissimus ibis, Mittelstraße ist die beste.
Meer, ist das sehr große bittergesalzene Gewässer, so das Land oder Erde umfanget.
Meissen, eine Stadt in Sachsen, 3 Meilen von Dreßden, an der Elbe; war zuvor ein Bißthum allda, wo der H. Benno Bischoff war; er ist ein Patron des ganzen Bayerlands.
Melancholie, Schwermuth, Traurigkeit, kommt von der schwarzen Galle oder schwarzen Geblüt her.
Melancholicus, schwermüthig, immer traurig.
Melioriren, bessern, verbessern.
Meliren, in eine Sache einmischen.

Memoires, historische Nachrichten.
Memorial, eine schriftliche Erinnerung.
Memoriren, auswendig lernen.
Menagiren, sparen, genau hausen, (aber nicht schinden,) hausen ist löblich, schinden ist teufelisch.
Mensch, Menscher, sind die ledigen Weibs-Personen; und dieses Wort Mensche heisset, durch Versetzung der Buchstaben, soviel als schemen; welches sie auch thun sollen.
Merenda, Abendmahlzeit.
Meriren, meritiren, verdienen, verschulden.
Merita causæ, die Hauptsache, das Recht, darüber gestritten wird.
Meriten, gute Verdienste.
Merode, kranke Soldaten.
Messen, sind solenne und privilegirte Jahrmärkte.
Meßina, Hauptstadt im Königreich Sicilien.
Mesure, Absicht, Anstalt, Maaß.
Metamorphosis, Veränderung der Gestalt.
Methodicé, ordentlich.
Meublen, Mobilien, Haußrath.
Meutherey, rebellische Widerspenstigkeit.
Metz, Hauptstadt des Bißthum Metz, in Lothringen.
Microcosmus, kleine Welt, das ist der Mensch, als ein Begriff der ganzen Welt; Macrocosmus, die große Welt.
Microscopium, ein Vergrösserungsglas, wodurch kleine Dinge groß heraus kommen.

Mildsachen, piæ causæ, darunter werden verstanden Kirchen, Klöster, Schulen, Spitäler, Waysenhäuser ꝛc.

Militarisch, nach kriegerischer Art.

Militz, das ganze Kriegswesen. Landmilitz, der Ausschuß von dem Landvolk.

Million, zehenmalhunderttausend.

Milz, ist ein lockeres und schwammigtes Wesen, liegt zur linken Hand, zwischen den Rippen und Magen; bey jungen Leuten ist das Milz roth, bey erwachsenen braun, bey eralteten bley-schwarz. Was von dem Ausschneiden des Milzes bey den Laufern gesagt wird, ist eine Fabel.

Mine machen, das ist, sich anstellen, als ob man etwas thun wolle.

Mineralien, Erz- oder Metallstein, und alles, was aus der Erde gegraben wird.

Miniatur, künstliche Mahlerey, so mit zarten und kleinen Pünktlein auf Pergament geschiehet.

Minister, ein vornehmer Bedienter bey Hofe. Premier-Minister, der vornehmste Minister unter allen.

Minorenn, der das gehörige Alter noch nicht hat.

Mirabell, Lustschloß des Erzbischoffs zu Salzburg.

Miserabiles personæ, heissen die Wittwen und Waysen, wie auch die Jungfern, so keine Eltern mehr haben.

Missionarius, ein Geistlicher, der zur Bekehrung der Leute geschickt wird.

Mitgift, d. i. Heyrathsguth.

Mithridat, ist eine dem Gift widerstehende Arzeney, welcher von Mithridates, König in Ponto, erfunden worden. Er wird von den Franciscaner-Klosterfrauen zu Eger am besten gemacht.

Mixtur, eine Medicin, so aus vielen dünn-fliessenden Säften bestehet.

Modell, ein Muster von etwas, Vorbild, Richt-Schnur.

Modena, Residenzstadt des Herzogs im Herzogthum Modena, welches ein Reichslehen ist.

Moderamen, Bescheidenheit, Mäßigung.

Moderamen inculpatæ tutelæ, oder cum moderamine inculpatæ tutelæ, eine abgenöthigte Nothwehr, da einer von seinem Feinde also in die Enge getrieben wird, daß er denselben, sein eigenes Leben zu erhalten, aus Noth übern Haufen stoßen muß.

Moderaté, mäßiglich, bescheidentlich.

Moderiren, mäßigen, mäßig halten, Maaß halten.

Modesté, ehrbar, züchtig, eingezogen.

Modicé, wenig, mäßig. Modicé, Medicé, wenig Essen und Trinken ist gesund, zu viel ist ungesund.

Modus lucrandi, oder acquirendi, die Art, etwas zu gewinnen, zu erlangen, zu überkommen.

Molestiren, beschwerlich seyn, Ungelegenheit verursachen, Verdruß erwecken.

Momerey, Spottreden, Spötterey, Tadlerey. Dieses Wort komt von dem Abgott Momus, welcher alles zu tadeln pflegte.

Monarchie, wann eine einzige Person die Herrschaft über das ganze Reich hat.

Moneta adulterina, falsche Münze.

Monetandi Jus, das Recht, Münze zu prägen, zu schlagen.

Monitorium, Erinnerungsschreiben, Brief.

Monopolium, ist eine Handlung, da einer allein das Recht hat, gewisse Waaren zu verkaufen, und sonst niemand.

Monsieur, Herr.

Mons pietas, oder Montes pietatis, sind in Italien öffentliche Pfandhäuser, allwo man Geld um einen billigen Zinnß gegen Pfandschaften bekommen kan

Mora, der Verzug. Periculum in mora, wird gesagt, wann ein Ding sehr nothwendig ist, und keinen Verzug leidet.

Morale, Sittenlehre, welche von Tugenden und Lastern handelt. Moralisten, die Scribenten, die davon schreiben. Moraliter, auf sittliche Weise.

Moraliter impossibile, was menschlicher Weise kaum möglich ist.

Morós, feindseelig, unfreundlich, verdrüßlich.

Mors civilis, der bürgerliche Tod, (nicht der würkliche Tod,) welcher den Menschen nur der Freyheit und Geniessung des bürgerlichen Rechts beraubet. Dergleichen sind heut

zu Tage die Schickung auf die Galeeren, und ewige Landsverweisung.

Mortificiren, abtödten. It. allerhand Verdruß machen. It. eine Sache gänzlich abthun.

Moscau, Hauptstadt des Moscowitischen Reichs. Sie ist sehr groß, und hat 4 deutsche Meilen im Umcrayß.

Moschée, türkische Kirche.

Motivuin, Bewegursache, die einem zu etwas beweget.

Motu proprio, das ist, aus selbst eigener Bewegung. Diese Clausul wird denen Rescriptis &c. angehänget, und würket soviel, daß der Gegentheil nicht darwider angehöret wird.

Mpp. das ist, Manu propria, mit eigener Hand unterschrieben.

MS. heißt Manuscriptum, ein geschriebenes Buch.

Mufti, das Oberhaupt der türkischen oder mahometanischen Religion.

Mühldorf, kleine Stadt am Inn, in Nieder-Bayern. Da war im Jahre 1322. die Schlacht zwischen dem Kayser Ludovico V. Bavaro, und Friderico III., dem Schönen von Oesterreich, worinnen Fridericus, der Oesterreicher, geschlagen, von dem Bayerischen General Schweppermann gefangen, und nach der Obern-Pfalz, in das Schloß Traußnitz, nahe bey Nabburg, in Verhaft geführet worden. Diese Stadt Mühldorf gehöret unter Salzburg.

München, Residenzstadt des Churfürsten in Bayern, am Fluß Iser. Sie ist eine der schönsten Städte in Deutschland. Die Churfürstliche Residenz ist so wunder-schön, daß Gustaphus Adolphus, König in Schweden, gesagt hat: Es fehlete diesem Schloß nichts als Walzen, so wollte er solches nach Schweden schieben lassen.

Münster, eine Domkirche.

Münzwardein, ist ein Münzbedienter, der das geprägte Geld probiret, ob es an Schrot und Korn richtig sey.

Mumien, einbalsamirte Todten-Cörper aus Egypten.

Mundiren, reinigen, rein abschreiben.

Munition, Kriegsvorrath.

Musæum, ein Studierzimmer.

Musquetirer, ein Soldat zu Fuß.

Mustern, die Soldaten nach einander visitiren, aufschreiben.

Mutuum, ein geborgtes, gelehntes Geld rc.

Mylord, ein fürnehmer Herr in Engelland.

Mythologia, Erklärung der Fabeln.

N.

Nabburg, eine alte Stadt an der Naab, samt einem Schloß, in der Ober-Pfalz, ohnweit Amberg, allwo ein starkes Pfleg-Gericht. In der dasigen Pfarrkirche liegt begraben der berühmte Missionarius, Caspar Rueppand, ein Benedictiner aus dem Closter Andechs,

welcher noch mit 11. andern Benedictinern im Jahre 1627. die Ober-Pfalz gegen der Naab hinauf wiederum zu den Catholischen Glauben gebracht.

Nachsteuer, ein gewisses Geld, so derjenige erlegen muß, der ausser Lands eine Erbschaft bekommt, oder sich ausser Lands in ein anders Ort begiebt; und wird von 100 fl. in einigen Orten 10, in andern 5 fl. begehret.

Nation, Volk einer Landschaft. Nation-Völker, die aus gebohrnen Landskindern bestehend.

Nativität stellen, aus den Planetenlauf prophezeyhen vom Glück des Menschen. It. schänden, ausfilzen.

Naturalien, die Besoldung, so man an Lebens-Mitteln giebt, nicht am Geld.

Naturalisiren, einen Frembden für einen eingebohrnen Landsmann aufnehmen, erkennen, halten

Naturaliter, natürlich, auf natürliche Weise.

Naturel, die Geschicklichkeit von Natur zu einem Dinge.

Natürliche Kinder, die nicht in rechtmäßiger Ehe gebohren worden.

Neapel, die Hauptstadt des Königreichs Neapel; sie soll die schönste Stadt in der ganzen Welt seyn.

Necessität, Nothwendigkeit.

Necessitas gravis, eine große Noth. Necessitas extrema, die äusserste Noth, oder Nothdurft an Lebensmitteln, also, daß einer für Hunger sterben müßte; und da ist erlaubt, et-

was

was zu nehmen zu seinem Unterhalt, oder Erhaltung des Lebens.

Necessitas non habet legem, die Noth hat kein Gesätz.

Negativé, mit Nein antworten, abschlagen.

Negativé sich halten, nicht Ja, nicht Nein darzu sagen rc.

Negiren, läugnen, verläugnen, nicht gestehen, verneinen, nein sagen.

Negligiren, nachläßig seyn, nicht achten, versäumen.

Negotiiren, Gewerbschaft treiben, handthieren, Geschäfte treiben.

Nemo dat, quod non habet, wo nichts ist, da hat der Kayser das Recht verlohren.

Nemo præsumitur malus, nisi probetur, man soll niemand für schuldig halten, bis es probiret wird.

Nemo sine crimine vivit, niemand ist ohne Mängel.

Nepotismus, wann man seinen Befreundten viel anhänget.

Nervosé, kräftiglich, mit Nachdruck, gewaltig, stark.

Nervus belli, ist die größte Stärke im Krieg, nehmlich das Geld.

Neubruch, Neureuth, Noval, ist ein Grund und Boden, der neu oder zum erstenmahl aufgebrochen, und zu einen Feld zugerichtet wird; von diesem ist man schuldig, den Zehenden zu geben.

Neuburg, eine wohlgebauete Stadt im Herzogthum dieses Nahmens, zwischen Ingolstadt und Donauwerth; allda ist eine Churfürstliche Regierung. Gehöret dem Churfürsten zu Pfalz.

Neumarckt, eine feine Stadt und Schloß in der Obern Pfalz, ohngefehr 3 Meilen von Altdorf; gehöret in das Rentamt Amberg.

Neutral, wann mans mit keiner Parthey hält.

Niederlage, ein Ort, wo Kaufleute viele Waaren ab- und auslegen.

Nihil, Nihilum, nichts. Ex nihilo nihil fit, aus nichts wird nichts.

Nobilitiren sich lassen, heißt, sich in den Adel-Stand erheben lassen.

Noblesse, der Adel in einem Lande.

Nodus gordius, eine schwere unauflösliche oder verwirrte Sache, daraus man nicht kommen kan.

Nördlingen, eine freye Reichsstadt in Schwaben.

Nolens volens, er muß, wañ er gleich nicht will.

Nonne, eine geistliche Jungfrau, die im Kloster unter gewissen Ordensregeln lebet.

Noſce te ipſum, nimm dich selbst bey der Nase.

NB. heißt Nota bené, das ist, merks wohl.

Notatu dignum, denkwürdig.

Nothhembde, war bey den Alten ein zauberisches Hembde, welches sie wider alles Uebel getragen haben.

Notificiren, berichten, vernachrichten, zu wissen thun.

Notiren, aufzeichnen, merken.

Notorium, überall bekannt.
Novalien, siehe Neubruch.
Novellen, neue Zeitung.
Noviciat, ein Probierjahr der Ordensgeistlichen, so ein Jahr dauert.
Nürnberg, eine berühmte freye Reichsstadt in Franken; man zählet darinnen 528 Gassen, und hat 3 Stunden im Umcrayß; sie soll das Centrum von ganz Europa seyn.
Null, gar nichts, ungültig.
Nullius momenti, nichts werth, liegt nichts daran.
Numeriren, zählen, oder rechnen.
Nuntius, ein Bothe; wann er 20 fl. stiehlt, soll er mit dem Strange, wann es darunter, mit Staupenschlag, oder da es gar wenig, mit Gefängniß gestrafet werden.
Nuntius Apostolicus, ein Päbstlicher Gesandter. Er kan durch einen großen District das Recht in Geistlichen Sachen sprechen.
Nuntiatur, der Hof eines solchen Gesandtens.
Nutriment, Nahrung Dieß giebt ein Nutriment, das ist, es nähret oder mästet wohl.

O.

Ober-Hurerey, ist, wann ein Ehemann mit eines andern Eheweib zu thun hat.
Object, Objectum, ein Gegenwurf, das ist, ein Ding, wovon man handelt, oder redet, und womit man umgehet.
Objection, Einwurf, Einwendung.

Objiciren, eine Objection machen, einwenden, das Gegentheil beweisen.

Obley, (ein altes Wort) ist, was die Unterthanen ihrem Herrn freywillig geben.

Obligation, Schuldigkeit. It. Schuldbrief.

Obligeant, höflich, diensthaft, verbindlich.

Obreptio, Einschleichung, Betrug, List, Partike. Per subreptionem & obreptionem, oder subreptitié und obreptitié, das ist, durch Verschweigung der Wahrheit und falschen Bericht etwas erlangen, erhalten, auswürken.

Obscur, dunkel, hart zu verstehen.

Observanz, Ehrerbiethung, Respect. It. altes Herkommen.

Observatorium, ein hohes Gebäu, woraus man den Himmelslauf beobachten kan. Das vornehmste unter allen wird wohl das zu Cremsmünster, O. S. B. in Oberösterreich, seyn; allwo auch eine Academia Nobilium befindlich, welche stark frequentiret wird.

Observiren, beobachten, in Acht nehmen, Acht haben.

Obsigniren, besiegeln, versiegeln.

Obsoliren, veralten, in Abgang kommen.

Obstinat, hartnäckig, eigensinnig.

Obstringiren, verbinden, verpfänden, schuldig machen.

Occasion, Gelegenheit. Occasionaliter, gähling.

Occasio facit furem, Gelegenheit macht Diebe.

Occulté, heimlich, verborgen.

Occupation, Beschäftigung.

Occupiren, sich beschäftigen.
Ochsengeld, siehe Ebergeld.
Ocularis inspectio, Augenschein.
Ocularis inspector, der den Augenschein von einer Sache einnimmt, oder, dieselbe selbst besichtiget, untersuchet.
Oculiren, eine gewisse Art, die Bäume zu vermehren.
Oculisten, Augenärzte.
Oculus, ein Auge. Ad oculum demonstriren, augenscheinlich beweisen.
Oeconomia, Hauswesen, Haushaltung.
Oeconomus, der das Hauswesen besorget, Haushalter, Schaffner.
Oede, (ein altes Wort,) heißt eine Erbschaft, Güther, Aecker; daher komt Alloede, (Allodial,) das ist, Erbgüther 2c.
Oetting, Altötting, in Oberbayern, war zuvor ein runder Götzentempel, allwo die 7 Planeten angebethet worden; jetzt aber von mehr als tausend Jahren eine berühmte Marianische Wallfahrt; das miraculöse Frauenbild hat der H. Bischoff Rupertus, ein Benedictiner, welches er in seinen Missionen mit sich herum führte, darein gesetzet.
Offendiren, beleidigen, erzürnen.
Offentliche Tafel halten, wann ein Fürst speiset, daß es jedermann sehen kan.
Offeriren, anbiethen, darbiethen, antragen. Offerten, Anerbiethungen, Versprechungen.
Official, ist der Vicarius eines Bischoffs, in welt-

lichen Gerichten über Ehesachen, Eheversprechungen ꝛc. da hingegen der Suffraganeus ein Vicarius des Bischoffs in geistlichen und Kirchensachen ist.

Officialis, ein Beamter.

Officianten, Bediente, Beamte.

Oheimb, heißt ein Vetter; also nennet der Kayser die weltlichen Churfürsten: Unsere liebe Oheimb.

Ollmütz, wohl bevestigte Hauptstadt in Mähren, 18 Meilen von Wien; ihr Bißthum ist unmittelbar dem Päbstlichen Stuhl unterworffen; hat eine Universität.

Ombrage machen, ombragiren, bey andern eine Furcht, Mißtrauen und Nachdenken erwecken.

Omen, Vorbedeutungen. Ominiren, muthmaßen.

Onera, Last, Auflagen, Steuern ꝛc.

Opera, eine musicalische Comödie.

Operæ Rusticorum, Bauerndienste, so man in Bayern Scharwerk, in Schwaben und Franken Frohndienste, und in Oesterreich Rohwold nennet.

Operæ Rusticorum determinatæ, heissen die gemessene Scharwerke, welche entweder auf eine gewisse Zeit oder gewisses Ort gesetzt sind.

Operæ Rusticorum indeterminatæ, heissen die ungemessene Scharwerke, welche keine gewisse Zahl und Zeit haben, sondern so oft müssen gethan werden, als sie der Herr begehret; wann in den Briefen nur bloß stehet

die

die Scharwerke, so wird darunter verstanden die ungemessene.

Operiren, würken, Würkung haben.

Oppignoriren, versetzen, verpfänden.

Opponiren, widersetzen, entgegen setzen, sich auflehnen, widersprechen.

Opportuné, gelegen.

Opprimiren, unterdrücken.

Oppugniren, stürmen, mit Gewalt etwas erzwingen.

Optica, eine Sehekunst, oder Wissenschaft der Dinge und Figuren, die zum Gesichte gehören.

Opticus, ein Augenarzt.

Optimates, die vornehmsten Herren.

Optimé, am besten.

Oraculum, ein ohnfehlbarer Ausspruch. Oracula loquitur, er redet die gewisse Wahrheit.

Orangerie, ist im Garten ein Platz, der mit lauter Citron- und Pomeranzenbäumen besetzt ist.

Oratorium, ein Ort zum Bethen, oder kleines Kirchlein, Hauscapelle.

Ordinarius, heißt der Bischoff, als geistlicher Richter. Ordinariatus, das geistliche Gericht. Consistorium, die geistliche Räthe zusammen.

Ordiniren, anordnen. It. weyhen.

Ordonnance, Befehl, Anordnung.

Ordre, Befehl.

Original, der erste Auffsatz eines Briefs, oder Haupt- und Umschrift. Siehe Copia.

Orthographia, Kunst, recht zu schreiben.

Oßnabrück, Hauptstadt des Bißthums dieses Nahmens, in Westphalen, allwo im Jahre 1648. der sogenannte Westphälische Friede mit Schweden geschlossen, und dem 30=jährigen Schweden=Kriege ein Ende gemacht worden.

Oscitanter, nachläßig, ohne Sorge. Oscitante uno, oscitat & alter, ein Narr macht zehen Narren.

Otiosa pecunia, ein müßiges Geld, so ohne Nutzen im Kasten liegt.

Oval, länglicht=rund, wie ein Ey.

Oves ferreæ, eiserne Schaafe, sind diejenige Schaafe, welche bey Verpachtung der Güther dergestalt mitgegeben werden, daß sie beym Abtritte in gleicher Zahl wieder geliefert werden müssen, sie mögen sterben, oder nicht.

P.

Pabst, ist das Oberhaupt der ganzen Christ=Catholischen Kirche. Die Lutheraner heissen uns Spott=weise nur Papisten; aber es ist uns kein Spott und Schande, sondern vielmehr eine Ehre und Trost unserer Seelen; indem wir versichert sind, daß wir hiemit in der wahren Kirche seyn; dann diese kan anders nirgends her, als von den Aposteln abstammen, und sonderlich vom Haupte der Aposteln Petro. Diese Abstammung aber können wir nicht besser beweisen, als durch die Päbste, welche Nachfolger Petri.

Pacht, ein Bestand; daher kommt Pachtgeld, das ist, Bestandgeld.

Paciſciren, sich vergleichen, Vergleich machen, einen Vertrag aufrichten.

Pactum, Vertrag, Abrede, Vergleich. Pacta dotalia, Ehepacten, Heyrathsvertrag. Ex pacto & convento, laut Vertrags, oder Abrede gemäß.

Paderborn, die Hauptstadt im Bißthum Paderborn; hat eine Universität.

Padua, eine sehr große Stadt in Welschland, den Venetianern gehörig; soll 23 Manns- und 20 Frauenklöster haben. In S. Antonii-Kirche liegt der H. Antonius begraben. Hat eine berühmte Universität, wo auch die Juden in der Medicin Doctores werden können.

Page, ein Edelknabe, Aufwarter.

Pairs, die vornehmste Herren in Frankreich.

Palanken, Schanzen, mit Pfählen bevestigen.

Palatinus, in Ungarn, ist ein königlicher Statthalter allda, und der nächste nach dem Könige in Ungarn.

Palinodia, Widerruffung seiner Reden, oder Schriften.

Pallisaden, sind spitzige Pfähle.

Pallium, ist ein weiß-wollenes mit schwarzen Creutzen besetztes breites Band, so der Pabst, Patriarchen und Erzbischöffe um die Schultern tragen, zum Zeichen ihrer geistlichen Gerichtbarkeit. So lange ein Erzbischoff, oder Bischoff, in dessen Diœces solches eingeführet worden, das Pallium vom Pabste

nicht empfangen hat, kan er niemand die geistliche Ordines confirmiren.

Pamphilus, der jedermañ lieb und angenehm ist.

Panacée, eine Universal-Arzney für alle Krankheiten. Dergleichen der Lapis philosophorum, oder die chymische Goldtinctur seyn soll.

Pandectæ, sind die 50 Bücher in dem Corpore Juris, in welchen die Responsa der alten Rechtsgelehrten begriffen sind. Sie werden sonst auch Digesta genennet, die mit ff. aber unrecht, allegiret werden.

Panegyricus, ein Lobredner.

Paner, oder Panier, eine Fahne.

Panicus timor, eine eitle Furcht.

Pantheon, war vor Zeiten ein runder Götzen-Tempel in Rom; jetzt aber wird er Maria rotunda genennt, welchen Pabst Bonifacius der Jungfrau Maria und allen Heiligen gewidmet.

Papier, wird aus Lumpen von alter Leinewand gemacht; diese Kunst ist zu Basel, in Deutschland, im Jahre 1470. erfunden worden; zuvor hat man auf Pergament geschrieben. Ein jeder Bogen Papier muß 32 mahl durch die Hände gehen, bis er zum schreiben tauglich ist.

Paquet, ein Bündlein Briefe.

Paracelsus, ein berühmter Leibarzt, der Gold gemacht, und das Podagra curiret hat; liegt zu Salzburg begraben.

Parade, Aufzug, Pracht.

Parade-Bette, worauf der Leichnam eines grossen Herrn geleget wird.

Paradiren, eine Parade machen, ein großes Ansehen von sich geben.

Paradoxum, ein unerhörtes Ding. It. eine unglaubliche, unerhörte Rede, Lehre, Meynung.

Paragraphus, Schrift-Absatz.

Paramenta, Altar- oder Kirchengewand.

Parasitus, Schmarozer, Tellerlecker.

Parat, bereit, willig, fertig.

Pardon, Verzeihung, Gnade.

Pardonniren, verzeihen. It. das Leben schenken.

Parenthesis, Einsatz, Zwischensatz mit dieser Figur ( ).

Par force, mit Gewalt, oder Zwang.

Pariren, gehorsamen.

Paris, Haupt- und Residenzstadt in Frankreich, und eine der größten und vornehmsten Städte in Europa: hat über 60-tausend Häuser, 100 Klöster, 44 Pfarrkirchen, 30 andere, 80 Abbteyen, und 30 Hospitäle.

Parität, Gleichheit, kein Unterschied unter diesem oder jenem. It. wann in einem Orte zweyerley Religionen sind, v. g. die Catholische und Lutherische, heißt mans paritätisch.

Parlament in Engelland, ein Reichsrath, oder Reichstag.

Parlament zu Paris, in Frankreich, ein Reichs-Rath; hatte sonsten große Gewalt, aber König Ludovicus XIV. hat dieselbe ziemlich gestutzet; wie eben der jetzige König Ludovicus XV.

Parliren, reden.

Parma, die Hauptstadt des Herzogthums dieses Nahmens, in Welschland; allda wird der Parmesankäse gemacht, welcher so delicat, daß ihn auch der türkische Kayser auf seine Tafel bringen läßt.

Parole, eine Versicherung. Ein Mann von Parole, das ist, der sein Wort hält.

Paroxismus, wann einen die Krankheit eben anfällt.

Part, ein Theil; von einer Sache part geben, d. i. berichten, wie eine Sache beschaffen.

Partagiren, mit einander theilen.

Parthey, Partheygeher, einige Mannschaft, welche im Kriege ausgeschickt wird, zu recognosciren.

Partheylich, eigennützig, der einem Theile mehr geneigt ist, als dem andern.

Partial, Partheylich.

Pas und Repas, Ab- und Zutritt; wann einer in ein Ort ungehindert ab- und zureisen darf.

Pasquill, eine Schmähschrift.

Passable, leidlich, daß noch erträglich ist.

Passage, ein Weg, oder Ort, wo man durchgehet.

Passagier, ein Frembder, Durchreisender.

Passau, eine schöne Bischöffliche Stadt an der Donau, wo sie sich mit dem Inn und Ilz vereiniget. Der Bischoff ist ein Reichs-Fürst, und dem Päbstlichen Stuhle unmittelbar unterworfen.

Passeport, ein Paß- oder Geleitsbrief, Kraft dessen man ein- oder durchgelassen wird.

Paſſion, Gemüthsbewegung, Verbitterung, Haß, Feindſchaft.
Paſſiren, vorbey gehen. It. paſſiret, es gehet hin.
Paſſiv-Schulden, ſiehe Activ-Schulden.
Paſtoral, Paſtorelle, Hirtengeſang.
Patent, öffentliches Ausſchreiben der Obrigkeit.
Patient, der Kranke.
Patientia, Geduld, Erduldung.
Patientia premitur, ſed non opprimitur, Geduld wird gedruckt, aber nicht unterdruckt.
Patientia vincit omnia, Geduld überwindet alles.
Patriarch, iſt die nächſte Würde nach den Cardinälen.
Patricii, Geſchlechter; werden zu dem Adel gezählet.
Patrimonium, väterliches Erbtheil.
Patrimonium Petri, eine Päbſtliche Provinz in Italien, welche die Toſcaniſche Marggräfin Mathildis dem Pabſt Gregorio VII. geſchenket.
Patriot, ein Landsmann.
Patriſſiren, dem Vater nachſchlagen, nacharten.
Patrociniren, in Sachen dieneu, eines Advocat ſeyn, beſchützen, helfen.
Patrone, Pulver und Kugel in einem Papier, ſo man geſchwind einladen kan.
Patronus cauſæ, ein Advocat, der in einer Streit-Sache dienet.
Patrouille, Soldaten-Nachtwacht, ſo herum gehet.
Pauſiren, ein wenig von etwas aufhören, ausruhen.

Pecciren, sündigen, fehlen, irren, sich vergehen, oder verstossen.

Peculium, das ganze Vermögen.

Pecunia, Geld. Das Wort Pecunia kommt her von dem Worte Pecus, das heißt ein Thier; dann die Alten haben aus Thierhäuten kleine Stücklein geschnitten, gewisse Zeichen darauf gemacht, und selbe an Statt des Gelds gebraucht. Pecuniæ obediunt omnia, Gold und Geld, liebt die Welt.

Pecunia numerata, baar Geld.

Pedant, ein gelehrter Narr, oder ein der Einbildung nach gelehrter Mensch, der in andern Wissenschaften nichts weiß, als was er just in der Schule gehöret. Pedanterey, eine prahlerische Gelehrsamkeit, wo nichts darhinter ist.

Pedell, ist auf Universitäten des Rectoris Magnifici Bedienter, der die Studenten citiren rc. muß.

Peinliche Sachen, Criminalia, die an Haut und Haar gehen.

Peking, Haupt- und Residenzstadt des Kaysers in China; es sind 3 Städte an einander, und diese sollen 24 deutsche Meilen im Umfang haben. Man sagt: diese Stadt sey die größte in der Welt.

Penetriren, durchdringen. It. wohl verstehen.

Pension, Geld, so man einem jährlich zum Unterhalte giebt.

Pensionarius, ist der Premier-Minister in Holland, so alle Staatsgeschäfte versiehet.

Peremtorié, zum letztenmahl, ohne weiterm Aufschub.

Peremtorium, ist der Tag, woran die Dom-Herren bey ihren Hochstiftern alle erscheinen müssen.

Perfect, vollkommen, richtig, fertig.

Perfumiren, einbalsamiren, wohlriechend machē.

Perfunctorié, obenhin, ohne Fleiß, oder ohne Acht.

Pergament, sind gegerbte Schaaf- Kalb- und Ziegenhäute, von der Stadt Pergamo, in Italien, also genannt, allwo sie am ersten zuzurichten erfunden worden. Das Pergament in der Schreiberey ist etliche hundert Jahr älter, als das Papier; wie dann die uraltesten Diplomata oder Gnadenbriefe auf Pergament geschrieben sind. Siehe Schreiberey.

Per honneur, Ehren- und Respects halber.

Periculós, gefährlich, mißlich, es ist eine Gefahr dabey.

Periculum, eine Gefahr. Qui se exponit periculo, peribit in illo, wer sich in Gefahr giebt, komt in Gefahr um. Periculum in mora, es leidet keinen Aufschub; verweilen ist gefährlich.

Peripheria, Umcrayß, oder Circumferenz eines jeden Dings.

Perjurium, Meineyd, wissentliche und betrügliche Verleugnung der Wahrheit.

Permission, cum permissione, mit Erlaubniß.

Peroriren, eine öffentliche Rede halten.

Perpendicular, Schnur-grad auf.

Perpetuum mobile, ist eine Machine, welche bloß, vermög ihrer eigenen Structur, sich immer und ewig beweget. Dergleichen Machine, wie auch der Lapis Philosophorum ist nach großer Mühe noch nicht erfunden wordē.

Perplex, verwirrt.

Personaliter, persönlich, in eigener Person.

Perspectiv- oder Ferngläser, sind geschliffene und zusammengesetzte Gläser, wodurch man in die Weite alles genau sehen kan. Diese Kunst hat Jacob Mätz, ein Brillenmacher in Holland, im Jahre 1544. erfunden.

Persuadiren, bereden, überreden.

Pertinentien, Pertinenz-Stücke, so zu einem Guth oder Hof eigentlich gehören; und solche können davon nicht verkauft werden.

Petersburg, jetzt die Residenzstadt des Kaysers in Moscau, zuvor war es die Stadt Moscau. Der große Czaar Peter hat sie erst 1703. erbauet, und zu seiner Residenz erwählet.

Petriner, sind die Weltgeistlichen, die nehmlich in keinem geistlichen Orden sind.

Pfalburger, ist ein Einwohner in einer Vor-Stadt, so nicht ummauert ist.

Pfalzgrafen, waren anfänglich Richter über eine gewisse Provinz, ja auch über den Kayserl. Hof; wie dann der Kayser selbst in gewissen Fällen vor ihnen hat stehen müssen. Anjetzo aber ist es eine Fürstliche Würde.

Pfreimbd, Hauptstadt in der Landgrafschaft Leuchtenberg, in der Ober-Pfalz, wo die

Flüs-

Flüsse Pfreimbd und Naab zusammen kommen.

Pharisäer, scheinheilige Leute, die nur äusserlich vor den Augen der Menschen ein frommes Leben führen.

Philippsburg, eine kleine aber sehr veste Stadt; gehöret sonst dem Bißthum Speyer; wird aber von gemeinen Reichsvölkern besetzt, zur Vormauer wider Frankreich, gegen Landau.

Philologus, ein Liebhaber der Künste, oder Sprachen.

Philosophus, ein Weltweiser. Barba non facit Philosophum, der Bart macht keinen gelehrt; oder, junge Leute haben auch Hirn im Kopf.

Philtrum, Liebestrunk.

Phlebotomia, Aderlaß, oder Eröffnung des Geblüts; wann die Ader tief liegt, und der Bader dieselbe nicht wohl siehet, so soll er ein Salbeyblatt eine halbe Stunde in Eßig oder Wein legen, und über die Ader zwey Stunden liegen lassen, alsdann wird sich die Ader heraus begeben.

Phlegmaticus, der feuchter Natur ist, oder der viel überflüßiges Gewässer, und viel kalten Schleim bey sich hat.

Physica, die Wissenschaft von natürliche͞ Dingen.

Physicé, natürlicher Weise, Natur-kündig, aus der Natur.

Physiognomie, eine Wissenschaft, aus den Lineamenten des Angesichts zu weissagen.

Pianó, gemach, sachte.

Piæ memoriæ, gottseeliger Gedächtniß.

Picquanterie, Sticheley.
Picque, heimliche Feindschaft.
Picquiren, mit bissigen Worten auf einen stechen.
Pignoriren, verpfänden, versetzen.
Pignus, das Pfand. Siehe Hypotheca.
Pilsen, eine große und bevestigte Stadt in Böhmen, 10 Meilen von Prag.
Placat, eine obrigkeitliche schriftliche Verordnung, welche den Unterthanen publiciret wird.
Placidiren, gefällig seyn, erlauben, zulassen.
Plagiarius, der Menschen-Dieb.
Plagium, der Menschen-Raub; wann man die Menschen stiehlet, raubet, verkaufet.
Plaisir, gefallen, Lust, Belustigung.
Plan, der Grund, Entwurf eines Dinges.
Pleno jure, mit aller Vollmacht.
Podagra, ist ein entsetzlicher Schmerzen an Füssen, welcher aus dem Zufluß einer salzigten und scharfen Feuchtigkeit entstehet. Tollere nodosam nescit medicina podagram, wider das Podagra ist kein Mittel. Kayser Carolus V., der auch das Podagra hatte, sagte: Geduld, und ein wenig Schreyen, ist das beste Mittel für das Podagra.
Policeyordnung, so die Kleidertracht, Preiß der Eßwaaren, und dergl. einrichtet.
Politicus, ein Staats- oder Weltmann, der in Staatssachen wohl erfahren. It. der sich in die Welt zu schicken weiß.

Polit seyn, manierlich, artig, nett, höflich. Politesse, Manierlichkeit, Höflichkeit.

Poltron, ein fauler, unnützer Kerl.

Polygamia, die Vielweiberey

Polygamus, der viele Weiber auf einmal hat.

Pomp, Pracht, und großes Ansehen.

Popen, sind Weltgeistliche in Moscau.

Porcellan, ist eine gewisse Erde, aus welcher man in den Königreichen, China und Japan, vortrefliche Geschirre verfertiget. Man macht sie jetzt in Deutschland auch, sonderlich in Sachsen, Wien und München.

Portiren, einem hold seyn, unterstützen, beystehen, helfen.

Portiuncula, ein kleines Franciscaner-Kirchlein in Welschland, eine Viertel Stunde von der Stadt Aßis, in welchem der H. Franciscus eine unerhörte Gnade vom Himmel erhalten: indem Christus der HErr selbst diesem Kirchlein einen vollkommenen Ablaß mitgetheilet hat.

Porto, Geld für Briefe. Porto franco, frey von Porto.

Portrait, Contrafait, Abbildung.

Positivé, ausdrücklich.

Possession, Besitzung.

Possessor, ein Besitzer, Innhaber.

Possibile, möglich.

Possidiren, etwas besitzen, inne haben.

Post, ist eine ordentliche Gelegenheit, mit welcher Briefe, Paquete und Leute von einem Orte zum andern kommen können. Der

Kayser allein hat das Recht, die Posten im ganzen Röm. Reiche zu bestellen. Die Ober-Verwaltung des Postwesens haben vom Kayser Maximiliano I. die Fürsten von Thurn und Taxis bekommen.

Posterität, die Nachkommenschaft, Nachwelt.

Posthumus, ein Kind, so nach des Vaters Tod gebohren worden. Opus posthumum, ein Werk, oder Buch, so nach des Verfassers Tod heraus gekommen.

Postill, ist die Erklärung über die Evangelien, Epistel und dergleichen.

Post nubila Phoebus, nach Leid komt Freud.

Posto fassen, einen Ort besetzen, an einem Orte sich vest setzen.

Postscriptum, P.S. Nachsatz, so nach dem Schluß eines Briefs unten angesetzt wird.

Potenzen, große Potentaten, mächtige Herren.

Potestativé, mit aller Macht und Gewalt.

Practicabel, was sich thun oder treiben läßt.

Practicé, nach der Uebung.

Practiciren, sich üben, v. g. in Führung der Rechts-Processen.

Practicus, ein in einer Sache wohl erfahrner Mensch.

Practiquen, Schwänke, List, Betrug.

Præ, für, das Præ haben, das ist, den Vorzug, Vorgang.

Præbende, Pfründ, oder Einkommen der Geistlichen.

Præcaviren, sich in acht nehmen, wohl vorsehen, vorbauen.

Præcedenz, Vorzug, Vorſitz.
Præcipitiren, ſich übereilen.
Præciſé, juſt, gewiß, nett.
Prædicat, Ehrentitul.
Prædicant, ein Lutheriſcher Prediger.
Prædominiren, die Oberhand haben, vordringen.
Prægustus, Vorgeſchmack.
Præjudicirlich ſeyn, ſchädlich, nachtheilig ſeyn.
Præliminarien, die Vorbereitungen, ehe man zur Hauptſache ſelbſt kommt.
Præoccupiren, einem vorkommen.
Præpoſteré, das hinterſte zu vorderſt.
Prærogativ, Vorzug, ein beſſeres Recht vor andern.
Præſcribiren, verjähren, wann nehmlich einer eine frembde Sache lange Zeit ruhig und ohne Einrede desjenigen, von dem es herkommt, beſeſſen, und bona fide an ſich gebracht, ſo verjähret ſich dieſe frembde Sache, und bleibet ſolche dem Beſitzer.
Præſcriptio immemorialis, iſt eine undenkliche Verjährung, oder Zeit, wann nehmlich einer eine frembde Sache ruhig beſeſſen, ſo lange ein Menſch nicht gedenken kan. NB. die beweglichen Dinge werden nach dem Kayſerl. Rechte verjähret in 3 Jahren; die unbeweglichen aber in 30 Jahren. Die geiſtlichen Güther werden nur in 40 Jahren præſcribiret, oder verjähret.
Præſcription, Verjährung, verjährte Zeit des Rechts.
Præſentation, ſiehe Jus Patronatus.

Præservativ, eine Arzney, dadurch man einer bevorstehenden Kranckheit vorkommt.

Præstanda præstiren, thun, was zu thun ist.

Præsumiren, etwas muthmaßen, dafür halten, vermuthen und glauben. It. sich etwas eigenthätlich wider das Recht unterstehen.

Prætendent, ist derjenige, der auf eine Sache, welche ein anderer besitzet, einen Anspruch machet.

Prætendiren, begehren, fordern, einen Anspruch haben; v. g. die Franzosen prætendiren das Kayserthum, weil Kayser Carl ein Franzos gewesen. Man sagt ihnen aber, daß Carolus, der erste Kayser, nicht in Franckreich, sondern in Deutschland gebohren sey, folglich ist er ein gebohrner Deutscher.

Prætension, eine Anforderung.

Præter propter, ohngefehr, mehr oder weniger.

Prætext, Vorwand, Ausrede, aufm Schein.

Prævaliren, vorgehen, mehr gelten, übertreffen.

Præveniren, vorkommen; das Prævenire spielen, einem in seinen Anschlägen vorkommen. Melius est prævenire, quam præveniri, besser ist vorkommen, als nachkommen.

Prag, Hauptstadt in Böhmen, an der Moldau, ist eine der größten Städte in Deutschland; über die alldasige Brücke ist der Heil. Joannes von Nepomuck gestürzt worden; dessen unversehrte H. Zunge in der Capelle S. Wenzel bey S. Veit aufbehalten wird.

Praxis, Uebung, oder Ausübung dessen, was man gelernet. It. Schwencke, Vortheile.

Pre-

Precarió, Bitt-weiß, mit Bitte, aus keinem Recht.

Present, Schankung, Verehrung.

Presburg, Hauptstadt in Ober-Ungarn, an der Donau, 10 Meilen unter Wien. In dem alldasigen Schlosse wird die Ungarische Crone verwahret.

Pressant, eilig, nothwendig.

Pressuren, schwere Auflagen.

Prestó, eilend, bald, geschwind.

Primas, ist ein solcher Erzbischoff, der in einem ganzen Reiche einen merklichen Vorzug hat vor andern Erzbischöffen, wie der zu Salzburg.

Principal, Herr, der seine Sache durch einen andern richten läßt.

Principia, Regeln, Gründe ꝛc. Principium, Anfang. Omne principium grave est, aller Anfang ist schwer.

Prinzen vom Geblüte in Frankreich, sind Nebenlinien des Königlich-Bourbonischen Stamms, nehmlich die von Conde, Conti und Soissons.

Privatim, in der Stille, allein.

Privativé, für sich selbst einig und allein.

Privilegium, eine Freyheit, Gnade, oder besonders Recht, so dem gemeinen Rechte entgegen ist.

Privilegium personale, eine Freyheit, so nur allein der Person gegeben wird. Und diese kommt nicht auf die Erben, sondern stirbt mit der Person ab.

Privilegium reale, eine würkliche Freyheit, so einem gewissen Ort oder Sache gegeben wird; und diese kommet auch auf die Erben.
Probabiliter, glaublich, glaubhaft, wahrscheinlich.
Problema, eine vorgebrachte Frage über eine gewisse Materie, davon sich pro & contra reden und disputiren läßt.
Proceduren, das Verfahren, wie man mit einem umgehet.
Procefs, Streit- und Gerichtshandel.
Proceſſus ordinarius, ein ordentlicher Proceß, in welchem die Streitsache der Ordnung nach geführet wird. Proceſſus summarius, welcher nicht ordentlich, sondern kurz ohne Weitläuftigkeit geführet wird.
Procinctus, bereit. In procinctu, in Bereitschaft, auf dem Sprung stehen, fertig seyn.
Proclamiren, ausruffen.
Pro & contra, darfür und darwider.
Profit, Gewinn, Nutzen, Vortheil.
Profitiren, gewinnen, zu Nutze machen.
Pro forma, auf den Schein.
Prognosticon, Vorbedeutung aus dem Gestirne, Elementen rc.
Progressen, Fortgang, Glück.
Prohibiren, verbiethen.
Project, ein Anschlag. Projectiren, einen Anschlag machen, sein Bedenken sagen.
Prolongiren, verlängern, aufschieben, weiter hinaus setzen.
Promenade, lustiger Spaziergang.

Promessen, Versprechungen. Omne promissum cadit in debitum, Versprechen macht halten.

Promotion, Erhebung zu einem Amte, oder Würde. It. wann man auf Universitäten graduirte Personen macht.

Promtus, fertig, bereit, geschwind. In promtu habere, geschwind, oder in Bereitschaft haben.

Promulgiren, auskündigen, öffentlich sagen, verkündigen.

Propagiren, fortpflanzen, vermehren.

Propaliren, ausbreiten, offenbaren, kund machē.

Proprietarius, der Eigenthumsherr, dem das Eigenthum an einer Sache zugehöret.

Proponiren, vortragen, vorstellen, vorbringen.

Proportionirt, gleichmäßig. Proportion, Gleichheit gegen einander.

Propre, nette, sauber, stattlich. Propre Mensch, ein stattlicher Mensch.

Pro rata, nach der Proportion, so viel einen jeden trift, oder gebührt.

Pro redimenda vexa, einem etwas nachlassen, zulassen, nur damit der Streit ein Ende nehme.

Pro re nata, nach Beschaffenheit der Sache.

Prostituiren, zu Schanden machen.

Protestanten, sind die Lutheraner und Calvinisten in Deutschland; in Pohlen nennet man sie Dißidenten, und in Ungarn Malcontenten.

Protestiren, widersprechen, daß etwas nicht geschehen soll; sein Recht ihm vorbehalten.

Protocolliren, bey Gericht etwas beschreiben, aufzeichnen.

Protocollum, Gerichtsbuch, worinnen die Gerichtshändel beschrieben werden.
Proviant, Lebensmittel.
Providiren, einen Kranken mit allen HH. Sacramenten versehen.
Provincial, ist der obere Ordens-Geistliche, welcher über die Klöster einer ganzen Provinz die Aufsicht führet.
Provinz, eine Landschaft.
Provision, Vorrath, Vorsehung.
Provisionaliter, unterdessen, bis auf weitere Anordnung.
Provisor, der in einer Apotheke an statt des Herrns die Aufsicht hat It. ein Geistlicher, so ad interim statt eines Pfarrers die Pfarr versiehet.
Prudenter, weislich, klug, gescheid. Prudentior cedit, der Gescheidere giebt nach.
Publicé, öffentlich.
Publiciren, öffentlich ausruffen, ausschreyen.
Publiciste, der sich auf das Jus publicum leget, oder dasselbe docirет, oder davon schreibet.
Pueritia, die Kindheit, sind die ersten 10 Jahre eines Menschen.
Pueri puerilia tractant, ein schlechtes Ding, das ein Kind freut.
Puissancen, mächtige Herren, oder Potentaten.
Pulver, wird aus Salpeter, Schwefel und Kohlen gemacht. Diese Kunst hat Bartholdus Schwarz, ein Franciscaner, im Jahre 1380. erfunden; zuvor pflegte man mit Pfeilen zu schiessen.
Puniren, strafen.
Pupillen, Waysen, so keine Eltern mehr haben.

Q.

Quæstio facti, eine Frage der That, ob sich die Sache nach den Umständen also verhalte, oder nicht?

Quæstio juris, eine Rechtsfrage, ob die Sache nach der Untersuchung der Umstände recht sey, oder nicht?

Qualificiren, sich geschickt machen.

Qualis Rex, talis grex, wie der Herr, also ist der Knecht.

Qualitäten, Gaben, Tugenden, Geschicklichkeit.

Quantität, Menge Sachen.

Quantum, eine Summe Geld 2c.

Quarantaine, siehe Contumace.

Quartal, ein Viertel Jahr.

Quartaliter, alle Viertel Jahr.

Quare? warum?

Quasi veró, gerad, als wanns also wäre.

Quid ad te, was gehts dich an.

Quid Consilii? was Raths?

Quid faciendum? was ist zu thun?

Quid pro quo, weniger, als sich gebührt, geben, oder bekommen.

Quint-Essenz, ist die subtileste und beste Kraft aus einem Dinge, so durch die Chymie heraus gezogen wird.

Qui sibi nequam, cui bonus? wer sich selbst nichts vergönnt, vergönt auch andern nichts.

Quittiren, einen bescheinigen, wegen bezahlter Schuld. It. einen Ort quittiren, das ist, denselben verlassen.

Quod bené notandum, welches wohl zu merken ist.

Quod citó fit, citó perit, eilen thut kein gut.

Quod differtur, non aufertur, lang geborgt ist nicht geschenkt.

Quo jure, mit was für einem Recht.

Quota, ein Theil, Antheil.

Quot capita, tot sententiæ, viel Köpfe, viel Sinne.

Quotlibet, Quotlibeticum, Mischmasch, allerhand unter einander. It. ein Buch, darinne allerley unter einander ist.

R.

Radiren, auskratzen, ausscharren, v. g. falsche Buchstaben aus einer Schrift radiren, oder auskratzen.

Rädelführer, die Häupter der Aufrührer, oder Rebellen; dieses Wort komt her von dem Rädel, welches die aufrührischen Bauern vor Zeiten in ihren Fahnen geführet.

Raffinirt, abgewixt, wohl abgerichtet, listig, verschlagen.

Raison, Ursache, Vernunft, Manier.

Raisonabel, vernünftig, billig, recht.

Raisonniren, von einer Sache vernünftig und klug reden.

Rait, Raitung, (altes Wort) heißt eine Rechnung.

Rappelliren, zurück ruffen.

Rapport, Nachricht.

Raptim, in Eil.

Rarum, rar, ſelten. Quod rarum, charum, was ſeltſam iſt, iſt beliebt und angenehm. Rara avis in terris, es iſt etwas ſeltſames. Rara concordia fratrum, Brüder ſind ſelten einig.

Raſiren, eine Veſtung ſchleifen, niederreiſſen, der Erde gleich machen.

Rata, ein gebührender Theil.

Ratification, die Beſtätigung, Genehmhaltung.

Ratificiren, eine Sache beſtätigen, gutheiſſen.

Real, was würklich iſt, und nicht auf den Schein.

Realiter, würklich, in der That, an ſich ſelbſt, wahrhaftiglich.

Rebelliren, Aufruhr machen, ſeiner Obrigkeit ſich widerſetzen.

Recapituliren, kürzlich wiederholen.

Recepiſſe, ein ſchriftlicher Schein, daß man das Ueberſchickte empfangen habe.

Recept, ein Zettel, vermöge deſſen ein Medicus verordnet, was dem Kranken in der Apotheke für eine Medicin ſoll præpariret werden.

Receſs, ein gerichtlicher Vergleich.

Receſſiren, mündlich vortragen, vorbringen bey Gericht.

Recidiv, wann einer wieder in die vorige Krankheit fällt.

Reciprocé, entgegen, wechſels-weiſe, wann man einem dasjenige, was er uns erwieſen, wiederum erweiſet.

Recognoſciren, ausſpähen, beſichtigen.

Recolligiren, wieder zu sich kommen, erholen.
Recommendations-Schreiben, darinne man jemand einem andern zu seinem Vorhaben empfiehlet.
Recompens, Belohnung, und Verehrung.
Recompensiren, vergelten, belohnen.
Reconciliren, vergleichen, versöhnen.
Reconvalesciren, von einer Krankheit wieder gesund werden.
Recreiren, sich belustigen, ergötzen, erquicken.
Recrouten, neu-geworbene Soldaten.
Recte faciende, nominem timeas, wann du recht thust, sollst du niemand fürchten.
Reditus annui, jährliche Einkünfte.
Reduciren, wieder zurück bringen, in den alten Stand bringen. It. die Völker abdanken.
Refectorium, das Zimmer in den Klöstern, wo die Ordensgeistlichen beysammen speisen.
Referent, Referendarius, der die Streitsachen unter den Händen hat, und derselben Innhalt im Rath kurz vorträget.
Referiren, eine Sache vortragen, anbringen.
Reflexion, Obsicht, Obacht, Zurückdenkung.
Reformiren, verbessern, erneuern, in bessern Stand setzen.
Reformirte, also nennet man per abusum die Calvinisten.
Refundiren, wieder erstatten, abführen.
Refutiren, etwas widerlegen, sich vertheidigen.
Regal, Verehrung.
Regalien, sind hohe Häupter besondere Gerechtigkeiten.

Regaliren, einem herrlich beschenken.
Regard, Absicht. Regard machen, hoch schätzen.
Regensburg, eine freye Reichsstadt an der Donau, war vor diesem die Hauptstadt in Bayern, wurde aber vom Kayser Friderico I. im Jahre 1180 zu einer Reichsstadt gemacht. Der Bischoff allda ist ein Reichsfürst, und stehet unmittelbar unter dem Pabst. Die alldasige steinerne Brücke ist sehenswürdig; sie ist 470 Schritte lang, von lauter Quader-Stücken im Jahre 1135. vom Henrico Superbo, Herzogen in Bayern, erbauet.
Reggen, (altes Wort) sind die großen Herren; Künling aber die Könige.
Registrator, der ein Ding aufzeichnet. Registratur, wo die ausgemachten Sachen der Partheyen aufgehoben werden.
Registriren, etwas ins Register schreiben, oder aufzeichnen.
Regressiren, sich an einem erholen, oder seinen Schaden wieder herein bringen.
Reichslehen, ein Land, so vom Kayser, im Nahmen des Röm. Deutschen Reichs, einem andern zu Lehen gegeben wird.
Relata refero, was ich gehöret habe, erzähle ich. Ex auditis referre, fere mentiri est, von hören sagen lügt man gerne.
Relation, der Bericht, oder Erzählung.
Relaxiren, nachlassen, aufheben, abthun.
Relegiren, abschaffen, verweisen, des Lands verweisen.

Religions= oder Restitutions=Edict, ist dasjenige Decret, so Kayser Ferdinandus II. im Jahre 1629. zu Wien publiciren lassen: daß die Lutheraner alle geistliche Güther, so sie der Catholischen Geistlichkeit weggenommen, ihr wieder einräumen sollten. Die Lutheraner aber ruften den König aus Schweden zu Hülfe: da fiele dann Gustaphus Adolphus mit 40=tausend Schweden im Jahre 1630. ins Deutschland, und gienge der Schweden=Krieg an.

Reluiren, eine verpfändete Sache wiederum einlösen; man kan auch etwas Verkauftes wieder einlösen, wann es nehmlich beym Verkauf also ausgemacht worden.

Remarque, Anmerkung.

Remittiren, etwas nachlassen, verzeihen.

Remonstriren, vorstellen, beweisen, vor Augen stellen.

Remonta-Pferde, sind die neu=ausgetheilten Pferde unter die Reuterey.

Removiren, bey Seite schaffen, aus dem Wege raumen.

Renegat, Mameluck, der aus einem Christen ein Türk worden ist.

Renommée, Ruhm, Ansehen, Lob.

Renten, jährliche Einkünfte.

Renoviren, etwas wieder erneuern.

Renunciren, absagen, sein Recht aufgeben.

Reo negante, actori incumbit probatio, wañ der Beklagte etwas läugnet, so muß es der Kläger erweisen.

Re-

Repariren, erneuern, ausbessern, wieder gut machen.
Repartition, ordentliche Austheilung, absonderlich der Einquartierungen.
Replic, Gegen-Antwortung auf des Beklagten Exceptions-Schrift.
Repliciren, wieder antworten, einwenden.
Repoussiren, den Feind zurück treiben.
Repressalien, Gegenrecht gebrauchen, gegen eines Herrn Unterthanen, wann uns in dessen Land zu dem Unserigen nicht geholfen wird.
Reprimande, Verweiß, Ausfilzung.
Reprobiren, verwerfen, nicht gut heissen,
Reprochiren, vorrupfen, Verweiß geben.
Repudiren, abschlagen, verwerfen. It. sein Ehe-Weib von sich stossen.
Repudium, Ehescheidung.
Repulsa, Abschlagung, Verweigerung, abschlägige Antwort, Korb.
Requisita, was zu einem Dinge nöthig ist.
Resarciren, erstatten, wieder ersetzen, v. g. den Schaden
Rescript, Obrigkeitlicher Befehl.
Reservata Imperatoris, sind die hohe vorbehaltene Regalia, die der Kayser allein, ohne Zuthuung der Reichsstände, exerciren kan, v. g. Könige, Herzoge, Fürsten, Grafen, Ritter, Comites Palatinos, oder Pfalzgrafen zu creiren.
Reservata Principis, sind jene Sachen, so sich ein Fürst vorbehält.
Reserve, der Hinterhalt einer Armee.

Reserviren, ausdingen, vorbehalten.
Res judicata, eine durch den Richter ausgemachte Sache.
Resident, ist ein frembder Minister, der an einem andern Hofe für beständig oder lange Zeit bleibt; ist aber weniger als ein Gesandter.
Residiren, seinen Sitz und Wohnung haben; Hofstatt halten.
Resolut, beherzt, herzhaft, der sich geschwind und nicht lange besinnet.
Respect, gebührende Ehre.
Respectiren, die gebührende Ehre geben.
Respectivé, gestalten Sachen nach, oder in gewissen Ansehen.
Ressentiren, ahnden, empfinden, für eine Schmach aufnehmen.
Restituiren, wieder zurück geben.
Restitutio in integrum, die Wiedereinsetzung in vorigen Stand.
Restringiren, einschränken.
Resultat, der Schluß, oder was heraus komt in einem Rathe.
Retirade, ein Ort, wo man sich allein aufhalten kan.
Retorquiren, zurück treiben, in den Busen zurück werfen, nehmlich was einem vorgeworfen worden.
Retour, Zurückkunft, Wiederkehr. Retourniren, zurück kommen.
Retractiren, widerruffen, vernichten.
Retrahiren, sein gegebenes Wort wieder zurück nehmen.

Revalesciren, wieder gesund werden.
Revange, Rache. Revangiren, sich rächen.
Revera, fürwahr, in der Wahrheit, in der That.
Revers, eine schriftliche Versicherung, daß dieses oder jenes dem andern nach der Zeit nicht schaden soll. Reversiren, eine solche Versicherungsschrift von sich geben.
Revidiren, überlesen, übersehen.
Revociren, widerruffen, zurück ruffen.
Revolte, Aufruhr.
Reussiren, sein Ziel, oder Verlangen glücklich erhalten.
Rhabarbara, eine gewisse frembde purgierende Wurzel; ist sehr gut und sicheres Mittel für die rothe Ruhr, nehmlich: die geröste Rhabarbara frühe und Nachts in Thee, Suppen oder Wasser, eine gute Messerspitze voll eingenommen.
Rhetorica, die Redekunst, die Kunst wohl zu reden.
Ridiculé, lächerlich.
Rigorosé, scharf, streng, ernsthaft.
Rité, rechtmäßig, gebührlich, ordentlich.
Rituale, ein Buch, wo die Ceremonien, oder Kirchengebräuche, enthalten sind.
Römer-Monathe, ist eine Reichs-Anlage, welche die Reichsstände dem Kayser geben, wann ein Reichskrieg ist; ein einziger Römer-Monath macht 2681 Mann zu Pferde, und 12795 Mann zu Fuß aus, oder am Geld 83964 Kayser-Gulden.
Rom, die Hauptstadt in Welschland, durch wel-

che die Tyber fliesset; ist eine der größten Städte in Europa; vor Alters ware sie weit grösser, indem sie über 40 Meilen in Umcrayß hatte, und waren bey 40 Millionen Innwohner darinne, darum sie auch fast die ganze Welt unter ihre Herrschaft brachte.

Roman, Romanz, Gedichte, so meistens von Liebshändeln tractiren.

Romulus, der erste König und Erbauer der Stadt Rom.

Roßschweif, ist eine türkische Standarte, welche an einer Stange denen türkischen Herren vorgetragen wird, dem Sultan 7, dem Groß-Vezier 3, den Bassen 2, oder eine; wann man zu Constantinopel den Roßschweif aufsteckt, so bedeutet es Krieg.

Rottiren, sich versammeln.

Route, Marschroute, ist der Weg, den die Soldaten marschiren müssen.

Roulliren, wo wacker Geld unter den Leuten herum gehet.

Rubel, ein moscowitischer guldener Thaler; die neuen von Silber gelten 2 Gulden.

Rubric, Rubrica, ist der Titul an einem Buch, und die Ueberschrift eines Dings. Rubric kommt her von dem lateinischen Wörtlein Ruber, so roth heisset; dann vor Zeiten schriebe man den Titul mit rothen Buchstaben, damit mans gleich sehen könnte, was in jedem Titul enthalten.

Rudera, Trümer, Ueberbleibslen eines alten Gebäues.

Ruin,

Ruin, Untergang, Verderben.

Rumor, ein Geschrey, das gemeine Gerücht, Geschwätz.

Rumor-Knechte, sind Bediente, so die Straßen sicher machen, und die liederlichen Pursche aufheben müssen.

S.

Saalbuch, darinn die Zinnß- und Gültgüther beschrieben sind. Saalbuch kommt her von dem Worte Saal, das ist, ein Hof, weil solche Zinnßen müssen geliefert werden nach Hofe.

Sabbath, des HErrn Tag, der siebende Tag in der Woche; bey den Christen ist es der Sonntag; bey denen Juden aber der Sambstag, oder Sonnabend, welchen sie den Tag der Ruhe nennen.

Sachsen, haben ihren Nahmen her von dem Worte Sachs, das so viel heißt, als ein Messer, oder kurzes Schwerdt, welches einige alte deutsche Völker bey sich getragen.

Sacrilegium, ein Kirchenraub, oder dasjenige, was einer Kirche gestohlen wird.

Sacrilegus, ein Kirchendieb.

Salariren, eine gewisse Besoldung geben.

Salarium, eine Besoldung.

Salica lex, in Frankreich, Kraft dessen die Weiber das Reich oder Crone nicht erben können; daher sagt man: Lilia non nent.

Salva conscientia, mit gutem Gewissen.

Salvaquardia, zum Schutz gegebene Soldaten, oder ein Schutzbrief.

Salva venia, mit Erlaubniß zu reden.

Salviren, sich in Sicherheit setzen, der Gefahr entgehen.

Salvo errore calculi, heißt bey Rechnungs-Schlůssen soviel, als mit Vorbehalt, daß, wann man sich ůberrechnet haben sollte, man solches wieder åndern důrfte.

Salvo honore, mit Ehren zu melden.

Salvo Titulo, S. T. wann man einem in Brie-fen mit kurzem und nicht mit all-gebůhren-dem Titul anredet.

Salutiren, einen grůssen, begrůssen.

Salvus conductus, ein sicheres Geleit, ein Ge-leits-Brief, Schutz- und Schirmbrief.

Salz, das gemeine Kuchelsalz komt her von dem Steinsalz, wann dasselbige von den unter-irrdischen Flůssen und Regenwasser aufge-lőset, in die Salzbrůnnen gefůhret, und zu einem Salz gesotten wird; das erste Salz in Deutschland ist gesotten worden zu Halle, im Innthal, einer kleinen Stadt in Tyrol.

Salzburg, eine Residenzstadt des Erzbischoffs allda, welcher des Påbstlichen Stuhls stets-wåhrender Legatus ist, vermőg dessen er die Oberstelle unter allen geistlichen Fůrsten in Deutschland hat; die alldasige Universitåt ist sehr berůhmt, sie ist im Jahre 1623. ge-stiftet worden, allwo der Rector Magnificus und Professores Benedictiner sind; unter an-dern vielen ist zu Salzburg berůhmt und se-

hens-

henswürdig der Freythof, oder Gottsacker bey St. Sebastian.

Sanciren, scharf gebiethen, befehlen, verordnen.

Sanctio pragmatica, eine von Fürsten öffentlich gemachte Ordnung von wichtigen Sachen, zur Erhaltung des gemeinen Wesens.

Sapienti pauca, Gelehrten ist gut predigen.

Satyra, satyrische Schrift, worinne die Leute durch die Hechel gezogen werden.

Satyricé, höhnisch, spöttisch.

Sceleton, die auf- und zusammen gerichtete Gebeine eines Cörpers.

Scapulier, welche man zu Ehren der seeligsten Jungfrau Mariä träget; dieser Gebrauch komt her von dem seeligen Carmeliter, Simon Stock, der dieses Ordens General war. Die Scapulier-Bruderschaft ist von den Carmelitern aufgerichtet, und vom Pabst Joanne XXII. im Jahre 1317. gut geheissen worden.

Schalk, (altes Wort) heißt ein Knecht. Gottschalk, ein Knecht GOttes.

Schaltjahr, ist allezeit das vierte Jahr, in welchem nach dem 24sten Februarii noch ein Tag eingeschaltet, oder eingesteckt wird, daß also ein solches Jahr nicht 365, sondern 366 Täge hat.

Schellenberg, ist eine Höhe bey der Stadt Donauwerth, worauf der Churfürst aus Bayern, Maximilianus II. samt den Franzosen, von den Kayserlichen im Jahre 1704. geschlagen worden.

Schisma, eine Spaltung, oder Trennung unter den Christen.

Schismatici, sind jene, welche zwar die rechte Glaubenslehre noch behalten, aber den Pabst nicht für ihr Oberhaupt erkennen, und also keinen Gehorsam leisten.

Schnapphahn, Straßenräuber im Krieg.

Schreiberey, vor alten Zeiten schriebe man mit einem Griffel auf Baumrinden, hernach auf Pergament, endlich auf Papier, worzu die jetzige Dinte, von Galläpfeln, Vitriol und Gummi, gebraucht wird. Die Juden schreiben von der rechten zur linken Hand zurück, wir aber schreiben von der linken zur rechten.

Schreibfedern werden also bereitet: Man steckt die Kiele in siedend Wasser, oder Asche, daß sie weich werden, alsdann streifet man das äusserste Häutlein mit einem Messer hinweg, also, daß sie auf beyden Seiten durchsichtig werden; auf solche Weise werden sie auch etwas gehärtet.

Schwandorf, ein schönes Städtlein an der Naab, in der Neuburgischen Pfalz, allwo ein Pfleggericht ist, wie auch eine Kayserl. Post, die zwischen Amberg und Regensburg nicht längst aufgerichtet worden.

Scrutinium bey Erwählungen ist, wann man die Vota oder Stimmen heimlich oder geschrieben einsammelt.

Scudo, welsche Silbermünze, gilt ohngefehr so viel als ein Species-Thaler.

Secularisiren, ein geistliches Ort weltlich machen, und dessen Einkommen zu weltlichen Dingen widmen.

Seculum, eine Zeit von 100 Jahren.

Secundiren, helfen, beystehen.

Sede vacante, heißt, wann ein Pabst, Bischoff, oder anderer Prälat stirbt, und also abgehet, bis wieder ein anderer erwählt wird.

Seelenkräften, deren sind drey: nehmlich der Verstand, dieser erkennt, was wahr oder falsch ist; der Wille, dieser will, was gut oder bös ist; das Gedächtniß, das hält in sich die Sachen, die vergangen sind.

Semel in anno ridet Apollo, bisweilen darf man schon wohl auf seyn.

Semel malus, semper præsumitur malus, wer einmahl betrogen, dem traut man nicht mehr.

Semiplena probatio, eine halb-völlige Beweisung.

Senectus ipsa est morbus, das Alter ist die Krankheit selbst.

Sententia, Sentenz, ist der Spruch, der vom Gericht über eine Streitsache ergehet. Sententia interlocutoria, siehe Interlocutoria.

Sentiment, Meynung, Urtheil.

Separatio à thoro & mensa, die Absönderung von Tisch und Bett, so um gewisser Ursache willen bey den Eheleuten geschicht.

Sequestriren, auf die Seite legen, vorbehalten; ein Guth sequestriren, heißt, ein strittiges Guth dem dritten Mann übergeben, daß er

sol-

solches so lange behalte, und verwahre, bis die Sache entschieden, da es dann dem Ueberwinder zu restituiren ist.

Seraglio, Serail, Residenz des türkischen Käysers.

Seraskier, türkischer General, so in Abwesenheit des Veziers commandiret.

Serenade, eine Nachtmusic.

Seró venientibus ossa, nach dem Essen, nach dem Tisch.

Service, Servis, heißt das Geld, welches die Bürger geben müssen, so kein Quartier aushalten. It. ein goldenes, silbernes, porcellaines Service, so aus Schüsseln, Tellern und Tischzeug bestehet.

Serviliter, knechtisch.

Servitus activa, wann einer auf eines andern Grund und Boden etwas exerciren kan, ohne, daß der andere solches verhindern darf. Servitus passiva, wann der andere dieses Recht leiden muß.

Servitus, Servitut, ist eine Dienstbarkeit.

Sic transit gloria mundi, alles vergehet, wie der Schnee.

Siegel-mäßig, der ein Siegel und Wappen zu führen bemächtiget ist, aber keine von Adel sind.

Sigillum, Petschier. Sigilliren, verpetschieren.

Signalisiren, sich meisterlich halten, hervorthun.

Signatur, ist ein Zettel, worinne man einem etwas befiehlet, oder anschaffet, was er zu thun habe.

Signoria, wird genennt der Rath von Venedig.

Si labor terret, merces invitet, wer nicht arbeiten kan, der schaue den Himmel an.

Silberflotte, sind die Schiffe, so jährlich aus America in Spanien mit Silber und Gold ankommen.

Similis simili gaudet, gleich und gleich gesellt sich gern.

Simonia, ist das grobe Laster, wann man geistliche Beneficien, und andere geistliche Sachen, um Geld kauft, und verkauft.

Simuliren, sich stellen, dergleichen thun.

Sinne des Menschen, deren sind fünfe: 1) das Gesicht; 2) das Gehör; 3) der Geschmack; 4) der Geruch; 5) das Fühlen, oder Berühren.

Sine labore nihil, nichts ohne Arbeit, oder es fliegen einem die gebratenen Vögel nicht ins Maul.

Sipp, (altes Wort) heisset Geblüt. Sippschaft, eine Blutsfreundschaft.

Sol, Sonne, ist der vornehmste und größte Planet, welcher den Mond und alle Sterne, ja die ganze Welt erleuchtet, und erwärmet; er ist weit über 100mal grösser, als die Welt; ob aber Leute darinnen wohnen, wie einige vorgeben, traue ich mir nicht zu behaupten.

Solviren, bezahlen. Non est solvendo, er kan nicht bezahlen; oder er ist nicht solvendo, er vermags nicht zu bezahlen.

Sophisma, listige und betrügliche Rede.

Sophist, der die Rede weiß zu verkehren.

Sophisterey, falsche und unrichtige Schlüsse, so auf einem falschen und unrichtigen Grund-Satz beruhen.

Sopiren, stillen, ruhig machen.

Sordidé, geitzig, schändlich, Gewinns halber.

Sortiren, loosen, das Loos werfen, mit einem um etwas loosen. It. mittheilen, das Geld ausschiessen, aus einander klauben.

Soupiren, Abendmal halten.

Souverain, frey, niemand unterthan seyn.

Spahis, türkische Reuter.

Spaliren, die Wände in einem Zimmer mit schönen Vorhängen auszieren.

Spargement, ausgesprengte Zeitung.

Spargiren, unter die Leute ein Geschrey bringen.

Specialiter, in specie, insonderheit, nahmentlich.

Species facti, der Innhalt, oder Verlauf einer geschehenen Sache.

Specification, eine Verzeichniß eines Dings.

Speculiren, einer Sache nachdenken, nachsinnen.

Spediren, abschicken, abfertigen.

Spendiren, verehren, bestehen, etwas darauf wenden.

Spes, Hoffnung. Spem inter & metum, zwischen Furcht und Hoffnung.

Spesen, aufgewendete Unkosten.

Speyer, eine alte freye Reichsstadt und Bißthum am Rhein; vor Zeiten war das Kayserliche Cammergerichte fast 200 Jahr lang allda, bis die Franzosen diese Stadt erbärm-

lich eingeäschert, und das Gericht im Jahre 1693. nach Wetzlar verlegt worden. Da liegen viele alte Kayser begraben.

Spiegelfechten, etwas dem Schein nach, und nicht aus Ernst thun.

Spiel-Graf, der über die Spielleute die Herrschaft hat, also, daß sie, ohne seine Erlaubniß, nicht aufspielen därfen.

Spintisiren, nachgrübeln, nachdenken, nachsinnen.

Spion, ein Ausspäher.

Spoliren, berauben, oder einem etwas mit Gewalt und ohne Recht wegnehmen.

Spolium, ein Raub.

Sponsa, Braut, Hochzeiterin. Sua cuique sponsa videtur pulcherrima, ein jeder meynt, er habe die schönste. Cui fortuna favet, sponsa petita manet, wer das Glück hat, der führt die Braut heim.

Sponsalia de futuro, Versprechung zukünftiger Ehe.

Sponsalia de præsenti, ist die Einwilligung in die Ehe selbst, welche bey der Copulation geschiehet.

Sponsalia publica, die Eheversprechung in Gegenwart der Zeugen. Sponsalia clandestina, ein Winkelversprechen, ohne Zeugen.

Sponté, freywillig, von freyen Stücken, gern, für sich selbst.

Sporteln, Belohnungen für die Mühe, oder die man sich selbst macht.

Staat,

Staat, ist eine Landschaft, so eine gewisse Regierungs-Manier für sich selbst hat; E.g. der Staat von Venedig, der Kirchenstaat 2c.

Staatiste, siehe Politicus.

Staats-Interesse, oder Ratio Status, sind sonderbar diejenigen Maximen, die man gegen Auswärtige beobachtet, woran Nutzen oder Schaden lieget.

Staats-Maximen, siehe Maximen.

Staffetta, eine Postillion, so ausser der ordentlichen Zeit abgeschickt wird.

Stante pede, gleich, auf der Stelle, ohne langes Bedenken.

Standrecht, wann die Officiers in einem Crayß herum stehen, und von dem Verbrechen der Soldaten ihre Meynung sagen.

Standspersonen, der hohe Adel.

Stapelgerechtigkeit, ist, wann eine Stadt das Recht hat, daß alle daselbst durchpaßirende Waaren müssen vorhero auf eine gewisse Zeit zum öffentlichen Verkauf feil gebothen werden; dieses Recht hat, nebst andern, die Stadt Ingolstadt, in Bayern.

Statim, alsbald, stracks, flugs, behend.

Statuiren, gebiethen, verordnen.

Statura, Leibsgröße, Gestalt des Leibs.

Status causæ, die Beschaffenheit der Sachen, worinne solche bestehet.

Statutum, Gesatz, Verordnung.

Stella, ein Stern, ist ein runder Weltcörper, der am Himmel leuchtet, und stehet immer einer höher als der andere am Himmel.

nus ist der höchste unter den Planeten; es giebt so viel Sterne am Himmel, daß man dieselben nicht zählen kan. Numera stellas, sagt die Heil. Schrift, si potes, dann es sind viel tausend Sterne, die wir wegen ihrer Höhe mit Augen nicht sehen können.

Stellage, Gerüst, Bühne.

Sterling, eine Münze in Engelland; Pfund Sterlings ist nicht allezeit im alten Werth, sondern steigt und fällt von 8 bis 9 Gulden.

Sternutatio, das Niesen; wann einer nieset, sagt man: Sit saluti, zur Gesundheit. Deus adjuvet, helf GOtt.

Stipendium, Sold, Besoldung. It. ein jährliches Gnadengeld für die Studenten, zum Behuf ihrer Studien.

Stipulata manu, mit dem Handschlag versprochen, angelobet.

Stipuliren, mit Mund und Hand versprechen.

Stockfisch, ist ein bekannter Fisch, welcher häufig unter Norwegen gefangen, aufgedörret, und zu uns gebracht wird.

Stockholm, eine große Residenzstadt des Königs in Schweden; sie ist auf 6 Insuln auf Pfählen gebauet, und liegt, wie Venedig, im See.

Stranguliren, erdrosseln.

Strapazza, Mühe, Arbeit, Plage.

Strapazziren, sich sehr bemühen.

Straßburg, ein überaus bevestigte Hauptstadt in Elsaß; war vormals eine Reichsstadt, und der Bischoff ein Reichsfürst; Ludovicus XIV. König in Frankreich, nahm sie mitten

im Frieden, samt ganz Elsaß, im Jahre 1681 hinweg; sie war damals Lutherisch, aber der König räumte den Dom der Catholischen Geistlichkeit wiederum ein, und besetzte den halben Rath mit Catholischen. Der alldasige Thurn ist der schönste und höchste in Deutschland.

Straubing, eine gar feine Stadt in Nieder-Bayern, an der Donau, welche, wegen ihrer schönen und angenehmen Gegend, würdig wäre, daß der Churfürst darinne residire; sie hat eine Churfürstliche Regierung, und ein Gymnasium, allwo die PP. Jesuiten im Jahre 1630. die Schulen aufgerichtet haben.

Stratagema, eine Kriegslist.

Strudel, in der Donau, bey dem Städtlein Grein, in Oberösterreich, da schiesset die Donau über einige verborgene Felsen her, schaumet und brauset gewaltig, dadurch die Schiffe entsetzlich auf- und niedergeworfen werden, welches sehr gefährlich ist; man kan aber jetzt diesen Strudel umfahren. Nach dem Strudel, 200 Schritte davon, kommt der Würbel.

Stulté, närrisch, unbesonnen. Stultorum plena sunt omnia, es giebt überall Narren.

Stuttgard, Haupt- und Residenzstadt des Herzogthums Würtemberg, in Schwaben; sie ist nicht sonderlich groß, hat aber zwey große Vorstädte.

Stylisiren, eine Rede oder Brief auf geziemende Weise aufsetzen.

Sty-

Stylus, eine Manier zu reden, oder zu schreiben.
Stylus curiæ, die Manier, so bey Canzleyen oder Gerichten gebraucht wird, absonderlich an dem Påbstlichen Hofe.
Subhaſtiren, etwas verganten, oder Schulden halber öffentlich zum Verkauf ausschreyen, oder anschlagen.
Subjiciren, sich unterwerfen, sich eines Gewalt unterwerfen.
Subitó, schnell, geschwinde, alsbald.
Sub judice lis eſt, es stehet noch im Zweifel, die Sache ist noch nicht ausgemacht.
Submiſſé, demüthig, eingezogen, stille. Submittiren, sich vor einem demüthigen.
Sub prætextu juris, unter dem Schein oder Vorwand eines Rechts.
Sub roſa, ganz in der Stille, in geheim, daß es nicht weiter kommt.
Subſcribiren, unterschreiben, gut heissen.
Subſidien-Gelder, sind jene, die ein Potentat einem andern giebt, daß derselbe für ihn muß Soldaten unterhalten, oder neutral bleiben.
Subſiſtenz, Lebensmittel.
Subſiſtiren, bestehen, sich erhalten, ernähren.
Subſtituiren, einem in eines andern Stelle setzen.
Succeſs, glücklicher Fortgang, oder Ausgang.
Succediren, einem andern nachkommen, nachfolgen in einem Amte, Lehen, Erbschaft ꝛc.
Succeſſion, Nachfolgung, Erb ꝛc.
Succinctè, ganz kurz, mit wenig Worten.
Succurriren, zu Hülfe kommen, Beystand leisten.
Succurs, Hülfe, Hülfstrouppen.

Sündfluß wegen den großen Lastern der Menschen; Er fieng im Weltjahr 1657. an, und regnete 40 Täge und Nächte; das Wasser gienge 15 Ellen über die höchsten Berge, und alles ist ersoffen, bis auf 8 Menschen, die in der Arch Noä waren, nehmlich Noä, samt seinem Weibe, und die drey Söhne, Sem, Cham, Japhet, samt ihren Weibern.

Suffraganeus, ist der Weyhbischoff.

Sui juris, frey, für sich selbst Herr. Alterius non sit, qui suus esse potest, untergeben seyn, ist eine harte Pein.

Suite, Begleitschaft, Gefolg.

Sultan, Großsultan, der türkische Kayser.

Sulzbach, eine feine Hauptstadt, nebst einem großen Schloß, in dem Fürstenthum Sulzbach, in der Obern Pfalz, ohnweit Amberg. An diese Sulzbachische Linie ist das Chur-Fürstenthum Pfalz erblich gefallen.

Summa, die ganze Summe, der Innhalt.

Summa summarum, die Summe aller Summen.

Superb, hoffärtig; jezt aber wird dieses Wort gemißbrauchet, und ausgesprochen für schön, kostbar, v. g. ein superbes Pferd, Kleid rc.

Superintendent, ein Vorsteher der Lutheraner in geistlichen Dingen.

Superstitieux, aberglaubisch.

Surprise, unverhoffte Ueberfallung, Hinterlist.

Surdo fabulam narras, du redest umsonst, du bemühest dich umsonst, du richtest nichts aus.

Suspendiren, auf eine Zeitlang aufschieben, aufheben. It. einen aufspäneln. In suspenso

blei-

bleiben, d. i. eine unausgemachte, zweifelhafte Sache.

Suspicieur, argwohnisch.

Sustentation, Unterhalt, Ernährung.

Sutor ne ultra crepidam, was man nicht weiß, soll man nicht tadeln.

Sycophanta, ein Betrüger.

Symbolum, ein Gedenkspruch.

Symmetrie, eine Proportion aller Glieder und Theile, die ein Nachbild haben muß, wann es seinem Original gleich und ähnlich seyn soll. It. gleiche Eintheilung in einem Gebäude.

Sympathie, ist eine natürliche Neigung gegen etwas; das Widerspiel nennet man Antipathie.

Synagog, oder Judenschule, ist der Ort, wo sich die Juden zum Bethen und Lesen versammeln.

Syncretisten, sind, die glauben, was ihnen selbst gut dünkt, ob sie es schon äusserlich mit andern halten.

Synodus, eine Versammlung aller Geistlichkeit in einer Dioeces.

Synopsis, der Auszug, oder kurzer Begriff eines Buchs.

Syntagma, ein Buch, worinne allerhand zusammen getragen.

Systema, ein Concept, Ordnung, eine ordentliche Aufeinanderrichtung eines Dings.

Systema Copernicanum, welches Nicolaus Copernicus, ein Domherr zu Wermeland, der

im Jahre 1543. gestorben, ausgearbeitet hat, bestehet in dem, daß sich die Sonne nicht bewege, sondern die Erde laufe um die Sonne herum; der Mond aber um die Erde ꝛc. Es soll aber wider die Heil. Schrift seyn, die da sagt: Terra in æternum stat, die Erde stehet in Ewigkeit.

Systema mundi, ist die Aufeinanderordnung des Weltgebäues; v. g. die Erde liegt mitten in der Welt, oberhalb der Mond, weiter hinauf der Mercurius, und so weiter.

Systema Tychonicum, welches Tycho, ein Dännemärker, welcher im Jahre 1600. gestorben, besser ausgearbeitet, bestehet in dem, daß die Erde im Centro der Welt stehe, Sonne und Mond laufen um die Erde; um die Sonne aber laufen die andern Planeten. Und dieses Systema ist jetzt das gebräuchlichste, und wird fürs beste gehalten.

T.

Taback, hat den Nahmen her von dem Ländlein Tabacco, in America, allwo dieses Kraut von denen Spaniern erst im Jahre 1517. erfunden worden; welches jetzt auch zu Frankfurt, Hanau, Nürnberg, und absonderlich in Holland, gebauet wird; und soll derselbe den Holländern über 30-tausend Gulden jährlich eintragen. Das Tabackrauchen ist weit gesünder, als schnupfen, nehmlich denen Phlegmaticis.

Tacité, heimlich, stillschweigend; E. g. etwas still-schweigend einräumen, übergeben, gestehen.

Tacitus consensus, eine stillschweigende Einwilligung, wann nehmlich einer ein Ding wohl weiß, aber dazu stille schweiget, und nicht darwider redet. Qui tacet, consentire videtur, der zu einer Sache stille schweiget, williget in dieselbe ein.

Tafelgüther, die allein für die Fürstliche Tafel und den Fürstl. Hofstaat gewidmet.

Talentum, macht nach unserm heutigen Geld tausend Gulden aus. It. Qualität, oder Verstand.

Talio, gleiche Wiedervergeltung. Pœna talionis, gleiche Strafe, da einer das leiden muß, was er andern gethan hat.

Talmud, ein Buch, worinne die jüdischen Gesätze stehen.

Tarif, eine Tafel, worauf der Werth verschiedener Waaren verzeichnet. It. Verzeichniß oder Einrichtung der Aufschläge, Zölle 2c.

Tartuffe, ein Betrüger, der unter dem Schein einer Heiligkeit ein Erzschelm ist.

Tax, die Schätzung, Preiß, Werth.

Taxiren, schätzen, etwas um ein gewisses Geld anschlagen

Tecté, heimlicher, verdeckter Weise.

Telum, ein Pfeil. Extra teli jactum, ausser der Gefahr seyn. Tela prævisa minus feriunt, Vorsehen macht das Uebel gering.

Temerarié, temeré, freventlich, vermessentlich, verwegener Weise.

Temerarius litigator, der keine rechtmäßige Ursache eines Streitens hat.

Temperament, Naturs Beschaffenheit, nach der Hitze, Kälte, Feuchte und Trockene, nehmlich Temperamentum phlegmaticum, kalt und flüßig; Sanguineum, Blut-reich; Melancholicum, trocken, schwarzgallig; Cholericum, hitzig und trocken.

Temperiren, vermischen, vermengen, v.g. Wasser unter Wein schütten. It. mäßigen, sich enthalten, schonen, v.g. den Zorn mäßigen.

Temperirtes Wetter, ein gemäßigtes Wetter, da es weder zu kalt noch zu warm ist.

Tempo, die rechte, bequeme Zeit.

Temporisiren, sich in die Zeit schicken, oder den Mantel nach dem Wind hängen.

Tempus, die Zeit. Tempus omnia revelat, die Zeit giebt alles. Omnia tempus habent, alles hat seine Zeit.

Tentiren, wagen, versuchen, unterfangen. Tentare juvat, wagen gewinnt.

Tergiversiren, allerhand Ausflucht suchen, sich weigern, spreitzen.

Terminiren, endigen, zum Ende bringen.

Terminus, Termin, der Tag, oder die Zeit, an welcher man vor Gericht erscheinen, oder etwas bezahlen, oder sonst etwas thun muß.

Territorium, ist ein gewisses Gebieth, so weit eine Obrigkeit zu gebiethen hat. In Territorio seyn, ist, wann einer zwar in des andern Territorio seine Güther hat, aber dessen Superiorität nicht unterworfen, noch dessen Un-

terthan ist. De Territorio seyn, wann einer von des andern Territorio dependiret, oder dessen Unterthan ist.

Testament, ist der letzte Wille eines Sterbenden, was man nach seinem Tode mit seiner Verlassenschaft thun sollte.

Testamentarius, der Testamentsschreiber.

Testamenti Executor, ist, welchem der Testirer seinen letzten Willen zu exequiren und zu erfüllen verordnet.

Testamentum apud Acta, ist der letzte Wille, welchen einer vor der Obrigkeit entweder mündlich vorbringet, oder in Schriften selbst überreichet, oder wann er es wegen Leibs-Schwachheit nicht thun kan, daß er etliche von der Obrigkeit abzuordnen bittet, die seinen letzten Willen aufnehmen möchten. Und dieses Testament ist das sicherste, es kan so leicht nicht umgestossen werden.

Testamentum clausum, oder scriptum, ist ein geschriebenes Testament, dazu gehören 7 gebethene Zeugen.

Testamentum nuncupativum, ist ein ungeschriebenes Testament, wo der Testirer seinen letzten Willen ohne Schrift vor 7 Zeugen eröffnet.

Testamentum privilegiatum, ein privilegirtes Testament, worinne nicht solche Solennitäten als in einem andern Testament erfordert werden. Dergleichen ist 1) das Testament eines Soldaten vor der Schlacht; 2) das Testament der Bauern, da gelten 5 Zeugen,

wann deren nicht mehrer zu bekommen; 3) das Testament der Eltern unter denen Kindern; 4) das Testament zu milden Sachen; 5) das Testament zu Pestzeit.

Testes inhabiles, sind untüchtige Zeugen, die nicht Zeugniß geben können. Dergleichen sind 1) die Unmündigen; 2) die Unsinnigen und Rasenden; 3) die Ketzer; 4) die allzunahen Freunde; 5) die Todfeinde; 6) die Hausgenossen.

Testimoniales literæ, sind Briefe, welche ein Oberer seinem Geistlichen auf den Weg giebt, um ihn zu legitimiren, daß er auf seinem Befehl reise, und ein Geistlicher aus seinem Closter sey.

Testimonium, ein Zeugniß des Wohlverhaltens.

Testiren, heißt in Rechten ein Testament machen, oder seinen letzten Willen aufsetzen.

Testis, ein Zeuge. Testiren, bezeugen.

Testis de auditu, der es nur sagen oder erzählen gehöret.

Testis juratus, ein Zeuge, der vor dem Examen den Zeugen-Eid abgeleget hat.

Testis oculatus, ein Zeuge, der die Sache mit Augen gesehen.

Testis omni exceptione major, ein glaubwürdiger und unverwerflicher Zeuge, den man nicht verschlagen kan.

Testis unicus, ein einziger Zeuge; dieser wird meistens für ungültig gehalten. Unus testis, nullus testis, ein Zeuge, kein Zeuge.

Thée, ist ein Kräutlein aus China und Japonien,

nien, so die Holländer zu uns bringen, darum heißt man ihn Holländer-Thee. Die Chineser halten ihn für ein heiliges Gewächse. Es muß nicht gesotten, sondern nur mit heissen Wasser angebrühet werden, alsdann ist er gesund, reiniget das Geblüte, dämpfet die Säure im Magen, dienet in der Hectica, Podagra, und andern Gliederreissen ꝛc.

Theologus, ein Gottesgelehrter.

Theriac, ist eine der besten Arzneymittel, welchen Andromachus, des Kaysers Neronis Leibarzt, im Jahre Christi 60. erfunden. Der Venetianische ist der beste.

Tolerandum, quod non est mutandum, was man nicht kan meiden, muß man geduldig leiden.

Tolerirte Religion, ist in Deutschland die Lutherische und Calvinische Religion, weil man dieselbe, aus Noth und Drang der Schweden und Franzosen hat endlich im Reich gedulden und gelten lassen müssen.

Tolluntur in altum, ut lapsu graviore ruant, wer hoch steigt, fällt tief nieder.

Tolpatschen, Ungarische Fußknechte.

Tonne Golds, ist hunderttausend Thaler.

Topographia, eine Beschreibung einer Landschaft, oder Gebieth, mit allen ihren Kleinigkeiten.

Torf, ist ein filziger Waasen aus den Morästen, er wird gedörret, und an statt der Kohlen in Holland gebraucht.

Torquiren, quälen, ängstigen, peinigen, plagen.

Tortur, Folterung, Marter, welche, wegen eines begangenen Lasters, zu Herausbringung der Wahrheit des Verbrechens, vorgenommen wird; davon sind befreyet 1) die Minderjährigen unter 14 Jahren; 2) alte abgelebte Leute; 3) adeliche Personen, ausgenommen, wann sie Crimen læsæ Majestatis begangen; 4) schwangere Weiber, so lange sie schwanger sind.

Torturæ primus gradus, der erste Grad der Tortur ist die Anlegung des Daumstocks, oder spanischer Stiefeln; der andere Grad ist die Aufziehung auf die Folter; der dritte Grad ist das Schütteln auf der Folter.

Totaliter, gänzlich.

Touchiren, beleidigen, erzürnen.

Tour, eine Reise, Gang.

Tractament, Gastmal, Mahlzeit.

Tractaten, sind Handlungen zum Vergleich über eine Streitsache; wann die Gesandten zusammen kommen, einen solchen Tractat zu machen, heißt es ein Congreß.

Tradition, eine Lehre, oder Gewohnheit, so man zwar nicht geschriebener aufweisen kan, aber von alten Zeiten beständig also ist hergebracht und fortgepflanzet worden.

Transaction, ein Vergleich, Vertrag.

Transigiren, sich über etwas Streitiges vergleichen, solches in der Güte ausmachen; einen streitigen Handel gütlich beylegen.

Transportiren, hinüber bringen, tragen, oder führen.

Transport-Schiffe, sind allerley Schiffe, womit Soldaten und Munition übergeführet werdē.

Traßiren, Geld auf Wechsel nehmen.

Traunstein, eine feine Stadt am Fluß Traun, in Oberbayern; es wird daselbst viel Salz gemacht, dazu das Salzwasser von Reichenhall über Berg und Thal durch einen recht künstlichen Wassertrieb geführet wird; ein Bauer, der dieses Werk angegeben, ist vom Lands-Fürsten, samt seinem Geschlechte, geadelt, und, wegen seinen guten Rath, Gutrather genennet worden.

Tresor, Schatz. Tresorieur, Schatzmeister.

Tribuliren, vexiren, ängstigen, quälen.

Tribunal, Gerichtshaus, oder der Rath selbst, so das Gericht hält.

Tribut, Zinnß und Steuer.

Tributum capitis, Kopfsteuer.

Trient, Trident, Bischöfliche Residenzstadt in Tyrol, wo im Jahr 1545. das Tridentinische Concilium gehalten worden.

Trier, die Hauptstadt im Erzbißthum dieses Nahmens, und Residenz des alldasigen Churfürsten, an der Mosel; sie ist die älteste Stadt in Europa, und ist 1300 Jahre vor Rom gestanden, wie es die Verse am Rathhause beweisen: Ante Romam Treviris stetit annis mille trecentis.

Trophæum, eine Säule, oder anders Ehren-Gerüste, mit Waffen gezieret, zum Andenken oder Ehren eines Siegs, oder Heldens.

Troublen, Unruhe, Trangsal.

Trouppen, eine Menge Soldaten.
Tschaicken, kleines Schifflein der Ungarn auf der Donau.
Tubus opticus, ein großes Perspectiv zum Stern sehen.
Tumultuarié, in der Eil, oben hin, ohne sonderbaren Fleiß.
Turban, türkischer Bund.
Turin, Hauptstadt in Piemont, und Residenz des Herzogs von Savoyen, dermalen Königs von Sardinien; sie ist eine der zierlichsten Städte in Europa.
Tutela, die Vormundschaft eines Unmündigen.
Tutor, der Vormund, der über einen Pupillen Macht und Gewalt hat, und verbunden ist, dessen Person und Sachen zu beschützen. In Oesterreich wird er Gerhab genennet.
Tyrann, der in einem gemeinen Wesen allein regieret, und nur auf seinen eigenen Nutzen siehet.
Tyro, ein Anfänger, Lehrling.

V. U.

Vacanz, Schulfeyerung, oder wann die Studenten 6 Wochen lang nicht in die Schule gehen.
Vacatúr, die Erledigung einer Würde, oder eines Diensts.
Vacirend, Dienstlos, der keinen Dienst hat.
Vagant, ein Landlaufer, der im Lande herum schweifet, und nirgends eine bleibende Statt hat.

Valediciren, Abschied nehmen.
Valetudinarius, der immer unpäßlich, oder nicht recht gesund ist.
Valor, der Werth eines Dings.
Valor externus, der äusserliche Werth, wie hoch ein Geld, oder andere Sache, gesetzt ist.
Valor internus, der innerliche Werth, wie viel ein Geld, oder andere Sache, in sich selbst, v.g. dem Gewicht und Materie nach, werth ist.
Varietas delectat, unterschiedliches ist angenehm.
Variren, hin und her reden, nicht auf einer Rede bleiben.
Vasallus, ein Lehenmann, der eine Sache zur Lehen trägt.
Vasselvieh, (altes Wort) heißt ein Bestand-Vieh.
Ubi Bachus regnat, ibi venus saltat, wo der Bacchus einheitzt, sitzt die Venus hinter den Ofen.
Vehementer, heftiglich, stark.
Venatio, die Jagd.
Venatio major, die große Jagdbarkeit, oder Wildbahn, da man das grobe und große Wildprät schiessen darf, als da sind Hirsche, Wildsäue, Bären, Trappen, Auerhähne, Haselhüner, Birkhüner, Schwäne ꝛc.
Venatio minor, die kleine Jagdbarkeit, oder Wildbahn: dazu gehören die Rehe, Haasen, Dachse, Füchse, wilde Katzen, Rebhüner, Schnepfen, wilde Enten, wilde Tauben, Krammetsvögel, Lerchen ꝛc.

Ve-

Venator, eine Jäger.
Vendibilis, das leicht zu verkaufen ist. Vendibili vino non opus est hedera, ein guter Wein braucht kein Zeichen.
Vendiciren, Vindicium, ihm selbst etwas zueignen, für eigen ansprechen, in Anspruch nehmen.
Venditio, die Verkaufung, ist ein Contract, da eine gewisse Sache für ein gewisses Geld gegeben wird.
Venditor, der Verkaufer. Emtor, der Kaufer.
Venedig, ist die Hauptstadt der Republic in Italien; sie ist auf 72 kleinen Insuln im Meer auf hölzernen Pfählen gebauet, dergestalt, daß man nur zu Wasser hinein kommen kan. Zu Nabburg, in der Ober-Pfalz, heisset eine Vorstadt Venedig, da kan man zu Lande hinkommen.
Veneficium, Hexerey, Zauberey.
Venerabilis, Ehren-werth.
Veneration, Ehrerweisung.
Veneriren, verehren, Ehre erzeigen, erweisen, anthun.
Ventiliren, erwegen, überlegen.
Venus, die Liebsgöttin, die Liebe selbst; daher wird gesagt: Venereus, venerisch, verliebt.
Verba bis ad limam, quàm linguam, man muß nicht gleich sagen, was man siehet, höret, oder weiß.
Verbi gratia, verbi causa, zum Exempel; man schreibts mit v. g.
Verbotenus, von Wort zu Wort.
Verjährung, siehe Præscription.

Verificiren, gut sprechen, für Recht halten, und bestätigen.

Veritas odium parit, Wahrheit reden, bringt Haß und Feindschaft.

Veritatem aperit dies, die Zeit wirds geben.

Vernageln ein Stück, ist, wann man in das Zündloch eiserne Keule hinein schlaget, daß es weit und unbrauchbar werde.

Versailles, ein berühmtes Lustschloß des Königs in Frankreich, 4 Meilen von Paris, allwo er bisweilen zu residiren pfleget; dieser Pallast ist billig für das achte Wunderwerk der Welt zu halten; hat 300 Millionen gekostet.

Version, die Uebersetzung eines Buchs in eine andere Sprache.

Versirt, wohl erfahren seyn in einem Dinge.

Vertiren, in eine andere Sprache übersetzen.

Vestiarium, ein Ort, wo die Kleider aufbehalten werden.

Vesuvius, ein Feuer-speyender Berg, 8 italiänische Meilen von der Residenzstadt Neapel; er rauchet stets, und wirft bisweilen von sich eine Menge Feuerflammen, wie auch eine große Menge Asche, Steine und Mineralien. Im Jahr 1702. speyete er entsetzlich viel Feuer aus, wodurch dem Benedictiner-Closter Caßin, wo der H. Erzvater Benedictus vor Zeiten wohnte, über 18-tausend Ducaten Schaden geschahe.

Vexiren, trillen, scheeren, plagen.

Viaticum, Wegzehrung.

Vicarius, der eines andern Stelle vertritt.

Vice, an Statt; eines andern Vices oder Stelle vertreten.

Vice-Cancellarius, Vice-Statthalter, der derselben Stelle vertritt, wann sie nicht vorhanden.

Vice versa, im Gegentheil.

Victualien, allerhand essende Waaren.

Victorisiren, obsiegen, den Sieg erhalten.

Vide, cui fidas, trau, schau, wem.

Vidimiren, wann eine Abschrift eines Briefs, oder andere Documente gegen das Original gehalten, und gegen einander gelesen wird, und der Notarius die Abschrift unterschreibt, und versiegelt.

Vigiliren, sorgfältig, wachsam, aufmerksam seyn, auf eine Sache gute Acht haben. Vigilantibus jura.

Vindiciren, rächen, ahnden, strafen.

Violenter, mit Gewalt.

Violiren, verletzen, beleidigen, Gewalt anthun, eine Jungfrau schmähen, ein Gesätz übertreten.

Virgo viripotens, oder nubilis, eine mannbare, zum heyrathen tüchtige Jungfer, die über 12 Jahr alt ist.

Viriliter, tapfer, männlich

Virtualiter, das ist, der Kraft nach; v. g. wir sind alle in Adam gewesen, nicht formaliter, sondern virtualiter

Virtus, Tugend. Virtus in medio, die Mittel-Straße halten, ist die beste Tugend.

Visitator, ist derjenige, der durch Befehl einer Obrigkeit die in einem Ort eingeschlichene Fehler zu verbessern, oder abzuschaffen verordnet ist.

Visite, Besuchung, Heimsuchung. Visite geben, heißt einen besuchen.

Visitiren, durchsuchen, besichtigen. Visitation, Untersuchung, Besichtigung.

Vivres, allerhand Lebensmitteln.

Vließ, (goldenes) ist ein goldenes Lämmlein an einer Diamantkette, so ein Ehrenzeichen des vornehmsten Ritterordens ist.

Ulm, eine freye Reichsstadt in Schwaben, an der Donau; sie ist Lutherisch, und hat den Vorsitz unter den Reichsstädten in Schwaben.

Ultra modum, über die Weise, allzusehr.

Ultro, Ultroneé, freywillig, gutwillig, v.g. schenken, bekennen.

Unanimiter, einhelliglich, einmüthiglich.

Uniform, denen andern gleichförmiges Kleid.

Union, ein Bündniß.

Unitis viribus, mit gesammter Macht.

Universaliter, sammentlich, insgemein.

Universität, ist eine hohe Schule, welche das Recht und Freyheit hat, die Gradus Academicos, als Doctorat, Licentiat, Magisterium und Baccalaureat in allen Facultäten zu ertheilen: nehmlich in der theologischen, juridischen, medicinischen und philosophischen; welches Recht eine Academie nicht hat.

Vocal-Music, ist diejenige, die man bloß singet, ohne musicalischen Instrumenten.

Völkerrecht, siehe Jus gentium.

Vogel-frey, ist derjenige, dessen Leben von der Obrigkeit frey gegeben wird, daß ihn jedermann darf umbringen.

Voltigiren, eine Kunst, allerhand Springe, sonderlich auf den Pferden, zu machen.

Volumen, ein Buch, so einen Band ausmacht.

Voluntair, der freywillig und auf eigenen Kosten im Krieg dienet.

Voluntarié, freywillig, gern, mit Willen.

Vomitiv, eine Medicin zum Brechen, Speyen, oder Vomiren.

Votum, oder Suffragium, ist die Stimme und Meynung, so man in Berathschlagung, oder Erwählung von sich giebt; dahero sagt man votiren.

Votum, ein Gelübd oder Versprechen gegen GOtt.

Urgiren, antreiben, dringen.

Urna, ein Krug, oder Hafen, worein vor Alters die Asche der verbrennten Cörper geleget worden.

Urphede, ist ein Eid, den losgelassene Gefangene schwören, daß sie sich nicht rächen, auch nicht wieder in das Land kommen wollen.

Usura, ein Wucher, Zinnß, it. Interesse von Capitalien.

Usura legitima, oder licita, ist ein rechtmäßiger oder erlaubter Zinnß; v. g. fünf pro Cento. Usura illegitima, oder illicita, ist ein unzuläßiger Zinnß, v. g. 7. 8. 9 pro Cento.

Usurarius, ein Wucherer, der übermäßigen Zinß von einem Schuldner nimmt.

Usura usurarum, Judenwucherer, Zinnß auf Zinnß, da nehmlich der Zinnß eines jeden Jahrs wiederum zum Capital geschlagen wird, und der Schuldner davon den Zinnß bezahlen muß.

Usur-

Usurpator, der ohne Recht, oder rechtmäßigem Zuspruch, ein Land, Guth, Felder ꝛc. in Besitz hat.

Usus fructus, wann einer den Genuß und Gebrauch hat von einem Dinge, dessen doch ein anderer Herr ist.

Vulgó, Passim, allenthalben, insgemein.

Vulneriren, einen verwunden, verletzen.

Vulnus lethale, eine tödtliche Wunde, daran niemand, oder doch gar selten, mit dem Leben davon komt.

Vulnus non lethale, keine tödtliche Wunde, die an sich selbst nicht tödtlich, ob schon der Verwundete, wañ andere Zufälle dazu kommen, daran sterben kan.

W.

Wahltag, ist der Tag, an welchem die Churfürsten zusammen kommen, und einen Kayser oder römischen König erwählen.

Wahlstatt, der Platz, wo eine Schlacht geschehen ist.

Wappen, haben den Nahmen von den Waffen her, weil man vor Alters die Kennzeichen der Regimenter und der Helden auf die Schilde gemahlet.

Wappnen, heißt, sich bewaffnen.

Warschau, eine große Stadt und Residenz des Königs in Pohlen, an der Weixel, allwo insgemein die Pohlnische Reichstäge gehalten werden.

Wasserburg, eine wohlgebauete Stadt in Ober-Bayern, treibet einen starken Salzhandel auf dem Inn.

Wat, (altes Wort) heißt ein Kleid; Watmann ein Tuchner; It. heißt wat so viel als was, und dat so viel als das.

Weiden, eine Stadt und Amt in der Ober-Pfalz, an der Naab, nach Sulzbach und Neuburg zugleich gehörig.

Weilheim, eine Stadt in Ober-Bayern, im Rentamt München; davon werden allerhand Possen erzählet: als wie von Braunneck in Tyrol, Buchhorn in Schwaben, Hirschau in der Ober-Pfalz, und Steyer in Oesterreich.

Weisse Fahnen ausstecken, wann sich die Belagerten ergeben wollen.

Wein, ist ein aus Trauben gepreßter Saft, welcher vor der Gährung Most genennet wird; von dem Wein in Deutschland sagt man: Oesterreicher Wein, Tischwein; Franken Wein, Kranker Wein; Necker-Wein, Schleckerwein; Mosel-Wein, gesunder Wein; Rhein-Wein, feiner Wein; oder zu Bacharach am Rhein, zu Klingenberg am Mayn, zu Würzburg am Stein, wachsen die besten Wein.

Welt, ist dieser ganze von GOtt erschaffene Cörper, welcher Himmel und Erden in sich begreift: die obere Welt begreift in sich alle himmlische Cörper, Sonne, Mond, Sterne, und den Himmel selbst; die untere Welt begreift in sich die ganze Erde, samt den Elementen.

Weltwunder, sind sieben gewesen: 1) die Stadt-Mauern zu Babylon; 2) die Pyramides in

Egypten; 3) das Mausoleum, oder Grab in Asien; 4) der Labyrinth, oder Irrgarten in Creta; 5) der Colossus, oder Sonnenbild zu Rhodus; 6) der Tempel der Dianæ zu Ephesus; 7) der Nacht- oder Feuerthurn in dem Haven zu Pharus, bey Alexandria in Egypten.

Werst, Würst, moscowitische Meilen, deren 5 auf eine deutsche Meile gehen.

Westindien, ist America. Ostindien, ist ein Theil von Asien.

Westphälischer Friede, welcher im Jahre 1648. gemacht, und dadurch der 30-jährige Krieg geendiget worden; weil aber derselbe der Catholischen Kirche sehr nachtheilig war, und den Protestanten zu viel geistliche Güther darinne eingeräumet wurden, so protestirte Pabst Innocentius X. darwider, und erklärte die Friedens-Instrumenta für null und ungültig.

Wetzlar, eine freye Reichsstadt in Hessen, wohin das Cammergericht von Speyer im Jahre 1693 verlegt worden. Siehe Cammer-Gericht.

Wien, die Kayserliche Residenz- und Hauptstadt in Oesterreich, an einem Arm der Donau, in welchem der kleine Fluß Wien fällt; sie ist eine der ältesten Städte in Deutschland, und wurde vom Kayser Friderico II. im Jahre 1237. zu einer freyen Reichsstadt gemacht; wie dann dazumal der Stadtrichter vom Reich bestellt wurde; jetzt aber ist es ganz anders. Die Stadt ist in sich selbst nicht gar groß; wann man aber die Vorstädte dazu

nimt, so ist sie eine der größten Städte in Europa; es sind fast eine Million Seelen darinne, folglich kein Wunder, wann bisweilen eine Pest darinne einreisse; wie man dann sagt: Vienna aut ventosa, aut venenosa.

Winterkönig, war der Churfürst und Pfalzgraf, Fridericus V., er ließe sich von denen rebellischen Böhmen zum König crönen im Jahre 1619. wider Ferdinandum I. von Oesterreich. Aber gleich das Jahr darauf wurde er gänzlich geschlagen von dem Herzog aus Bayern, Maximiliano I. auf dem weissen Berg, bey Prag, im Jahre 1620. Weil nun seine Regierung nur einen Winter gedauert, heißt man ihn den Winterkönig.)

Wittelspach, ein zerfallenes Schloß in Ober-Bayern, bey dem Städtlein Aicha, wo vor Zeiten berühmte Grafen residiret haben, von welchen die Churfürsten von Bayern herstammen; gegen denen sich das Benedictiner-Closter zu Ensdorf, wegen der Fundation, zu bedanken hat.

Wittenberg, eine Stadt in Sachsen, hat eine Universität, auf welcher der bekannte Luther im Jahre 1517. seine neue Lehre angefangen hat.

Worms, eine freye Reichsstadt am Rhein, vier Meilen von Speyer; sie ist von den Franzosen im Jahre 1689. verwüstet, aber nunmehro wieder erneuert worden.

Würzburg, Haupt- und Bischöfliche Residenz-Stadt am Mayn; die Residenz liegt auf einem hohen Berg, der Frauenburg genannt;

der

der Bischoff ist ein Reichsfürst, und zugleich ein Herzog von Franken; daher sagt man: Herbipolis sola judicat ense, stolâ.

X.

Xantippe, ware ein böses Eheweib des weisen Socratis, nach welcher alle böse Weiber Xantippen genennet werden.

Z.

Zechina, eine venetianische Goldmünze, gilt einen Ducaten.

Zehend, siehe Decimæ.

Zeloten, Eiferer, werden im Conclave diejenigen Cardinäle genennet, so in Erwählung eines Pabsts gar auf keinen äusserlichen Respect, sondern bloß auf die Ehre GOttes und Nutzen der Kirchen sehen.

Zelter, ein weisses Pferd, so mit einem Beutel voll Ducaten dem Pabst, als Lehenherrn von Neapel, jährlich von dem Besitzer muß geschickt werden.

Zobel, eine Katze in dem moscowitischen Lande Siberien, dessen Belz sehr hoch æstimiret wird. Diese Zobel werden nicht mit Feuer-Röhren, sondern mit Armbrüsten geschossen, damit der Balg nicht so sehr verderbt werde; und trägt dieses dem Moscowitischen Kayser ein grosses ein.

Zuchthauß, darinnen die boshaftigen Leute zur Strafe aufbehalten, und zur Arbeit sehr scharf angehalten werden; sie stehen unter einem Zuchtmeister.

Zucker, ist das Mark eines gewissen Rohrs in Indien, von da aus komt er nach Deutschland, und wird zu Hamburg, und andern Oertern, aufs neue geläutert, erst recht von seiner Unreinigkeit gesäubert, und zu jetzt gebräuchlichen Zucker gemacht. Der Zucker, wann er mäßig gebraucht wird, ist nicht ungesund; braucht man ihn aber zu oft und zu viel, so macht er ein scharbockisches Geblüte, und verderbt das Zahnfleisch.

Zunge, eine Werkstatt des Redens; sie ist ein kleiner, doch der herrlichste Theil des Menschen; dann ohne die Zunge ist der Mensch ein stummes Bild, ja ein ganz unvollkommenes Werk; er kan ohne Zunge nicht begehren, was er will, nicht offenbaren, was er gedenket, nicht andeuten, was er siehet, nicht erzählen, was er höret, nicht erklären, was er weiß; ist also, ohne Zunge seyn, miserabel und elend seyn. Die Zunge aber kan gut oder böse seyn: ist sie gut, so richtet sie viel Gutes, ist sie böse, so stiftet sie viel Böses; es giebt aber mehr böse als gute Zungen. Wann nun dergleichen böse Zungen auch mein gegenwärtiges Büchlein angreifen, anbellen, und durch die Hechel ziehen sollten, so werde ich halt gedenken: Latrare possunt, mordere non possunt, das ist:

Laß die Leute reden, und die Hunde bellen,
Sie können doch nicht schaden, wie sie wöllen.

An=

Anhang

Etlicher Gleichnißreden in der deutschen Sprache, welche im Reden und Schreiben gar zierlich können eingemischet werden.

Aller Anfang ist schwer.
Kein Herz haben.
Einen hinter das Licht führen.
Er muß nur die Hunde führen.
Affen zu Markte schicken
Affen feil haben.
Einem was auf den Aermel binden.
Einem was weiß machen.
Einem etwas an den Augen ansehen.
Einem ein Dorn in Augen seyn.
Einem Sand in die Augen werfen.
Einem aus den Augen gehen.
Seine Augen an etwas weiden.
Den Esel führt man nur einmal aufs Eiß.
Dieser wird schön aufsitzen, oder ankommen.
Viel Köpfe, viel Sinne.
Hinter der Thüre Abschied nehmen.
Mit etwas schwanger gehen.
Seinen Gedanken Audienz geben.

Auf

Auf die Schlachtbank liefern.
Weder zu beissen noch zu nagen haben.
Bey jedermann hoch am Bret seyn.
Einem den Fuß unterschlagen.
Was an den Galgen gehört, ertrinkt nicht.
Kurz angebunden seyn.
Durch die Brille sehen.
Einen Bären anbinden.
In einer Sache bewandert seyn.
Einem den Beutel fegen.
Einem einen blauen Dunst vormachen.
Einem ein Bad zurichten.
Die Hoffnung fällt in den Brunnen.
Lügen, daß sich die Balken biegen.
Einem den böhmischen Wegles geben.
Calender machen.
In die Büchse blasen.
Nicht wissen, wo Barthel Most holet.
Kein Blatt vors Maul nehmen.
An GOttes Seegen ist alles gelegen.
Es taugt nicht zu sieden, noch zu braten.
Es rinnt ihm das Wasser ins Maul.
Mühe und Fleiß, bricht alles Eis.
Auf der Bärnhaut liegen.
Das Bad austrinken.
Das Kind mit dem Bad verschütten.
Die gebratene Vögel fliegen einem nicht ins Maul.

Den

Den Bogen zu hoch spannen.
Einen clystiren.
Einem auf dem Dache sitzen.
Einem den Daumen aufs Auge setzen.
Mit einem unter einer Decke liegen.
Bunt über Eck gehen.
Das Eisen schmieden, weils warm ist.
Das Eis brechen.
Der Sache ein Färblein anstreichen.
Das Werk lobt den Meister.
Wer schmiert, der führt.
Ein Wolf frißt den andern nicht.
Den Stall zumachen, da die Kuh hinaus ist.
Mit dem das Herz voll ist, mit dem geht der Mund über.
Die Ohren bey den Füssen haben.
Einem eine Falle legen.
Die Finger verbrennen.
Auf die Finger klopfen.
Einem auf die Finger sehen.
Einem durch die Finger sehen.
Ein schlechtes Ding, so ein Kind freuet.
Glück und Glas, wie bald bricht das.
Nicht alles, was glänzt, ist Gold.
Ein gutes Wort, findet gutes Ort.
Kleine Häfelein gehen bald über.
Einem die Feigen weisen.
Einem das Fell gerben.

Einem einen Filz geben.
Alle unter einen Hut bringen.
Fersengeld geben.
Den rechten Fleck treffen.
Ein jeder kehre vor seiner Thür.
Wann man den Wolf nennt, so kommt er gerennt.
Nicht fünfe zählen können.
Fünfe gerade seyn lassen.
Die Sache steht auf lahmen Füssen.
Uebel gewonnen, übel zeronnen.
Blut-arm seyn.
Die Flügel verbrennen.
Flügen, ehe die Federn gewachsen.
Fliegen fangen.
Aus hohen Fenstern sehen.
Gras wachsen hören.
Lange Finger haben.
Lange Finger machen.
Flöhe husten hören.
Den Garaus machen.
Einem gewachsen seyn.
Auf den Grund sehen.
Mit einem Fuß im Grabe stehen.
Es lauft ihm die Galle über.
Mit der Sauglocke läuten.
Es ist nicht gesalzen, noch geschmalzen.
Grillen fangen.
Glossen machen.

Böser Rath schlägt seinen eigenen Herrn.
Besser ist vorkommen, als nachkommen.
Noth bricht Eisen.
Noth hat kein Gesatz.
Das hat sich gewaschen.
Grün und gelb vor den Augen umgehen.
Die Sache hat weder Händ noch Füsse.
Das Ding hat einen Haken.
Die Sache bricht ihm den Hals.
Seine Haut zu Markte bringen, oder tragen.
Gute Freunde in der Noth, gehen hundert auf ein Loth.
Den Kopf brechen.
Hahn im Korbe seyn.
Mit einem in ein Horn blasen.
Ein Hufeisen verliehren.
Keinen Hund aus dem Ofen locken.
Einen auf den Händen tragen.
Einem nach Hause, oder heimleuchten.
Die Hand darüber halten.
Mit der Stange im Nebel herum schlagen.
Denen Steinfelsen predigen.
Wasser ins Meer tragen.
Aufs Haupt schlagen.
Das Wasser ins Maul rinnen.
Es sticht ihn der Haber.
Einem ins Herz greifen.
Zu tief in die Kandel gucken.

Huf-

Hufeisen verkochen können, oder einen guten Magen haben.

Einem den Kopf waschen.

Einen mit Kolben lausen.

Wie eine Katze um den Brey gehen.

Den Kopf aufsetzen.

Mit dem Kopf durch die Wand laufen wollen.

Den Korb geben, oder den Körb bekommen.

Durch den Korb fallen.

Das Ding hat einen Knoten.

Den Zweifelsknoten auflösen.

Bey einem auf der Kreide stehen.

Muß ist eine harte Speise.

Es ist nichts so klein gesponnen, so komt es an die Sonne.

Ein Narr macht zehen Narren.

Weit davon, ist gut vor den Schuß.

Unrechtes Guth, thut kein gut.

Gefressen, und vergessen.

Viel Hunde sind des Haasen Tod.

Viel Köche versalzen die Suppe.

Etwas übers Dach ausblasen.

Einem die Huzel anrichten.

Der Esel läßt sich nicht zweymal aufs Eis führen.

Versprechen macht halten.

Es komt selten was bessers nach.

Nach Leid komt Freud.

Das Geld regiert die Welt.

Wer

Wer sich in Gefahr giebt, komt in der Gefahr um.
Mit Schaden wird man witzig.
Stroh im Kopfe haben.
Wenig Hirn im Kopfe haben.
Junge Leute haben auch Hirn im Kopfe.
Wer mit Pech umgehet, wird besudelt.
Die Hoffart kommt vorm Fall.
Der Apfel fällt nicht weit vom Baum.
Etwas im Schilde führen
Zu wenig und zu viel, ist aller Narren Ziel, oder verderbt alles Spiel.
Langsam kommt man auch weit.
Gleich und gleich gesellt sich gern.
Jung gewohnt, alt gethan.
Je böser der Mensch, je bessers Glück.
Wer sich unter die Kleyen mischt, den fressen die Schweine.
Ueber die Klinge springen.
Wer weiß, wem der Vater den Schimmel schenkt.
Etwas im Kropf haben, oder stecken.
Den Kürzern ziehen.
Den Kützel vertreiben.
Mit doppelter Kreide anschreiben.
Einem das Licht halten.
Einem das Licht anzünden.
Einem das Lebenslicht ausblasen.
Das Laster der Undankbarkeit von sich ableinen.
Maul und Ohren aufsperren.
Mit spöttlich-gefärbten Wangen erstummen.
Zeit verschwenden.
Eine Sache verkünsteln.
Die Leute tranchiren, verschwärzen, oder austragē.
Einem eine Lauge zubereiten.

Eine Laus in Pelz setzen.
Ins Gras beissen.
Die Laus um den Balg schinden.
Lügen, als wanns gedruckt wäre.
Schlösser in die Luft bauen.
Einen in ein Labyrinth führen.
Einen mit gleicher Münze bezahlen.
Einen treflich auszahlen.
Einem das Maul stopfen.
Einem ums Maul gehen.
Den Mantel nach dem Wind kehren, oder drehen.
Etwas an den Mann bringen.
Seinen Mann finden.
Einem das Maul wässericht machen.
Einem eine Nase drehen.
Etwas an den Nagel hängen.
Es geht bey ihm auf die Neige.
Die Sache ist auf der Neige.
Einen am Narrenseil herum ziehen.
Etwas auf die Schrauben stellen.
Einem in den Ohren liegen.
Einem was ins Ohr setzen. It. einem ins Ohr blasen, oder ein Ohrenblaser.
Er ist noch nicht hintern Ohren trocken.
Verstopfte Ohren haben.
Er hat keine Ohren.
Er hat einen Stein vor den Ohren.
Hintern Ofen sitzen.
Die Ochsen hintern Pflug spannen.
Das Pferd hinten aufzaumen.
Etwas am rechten Ort angreifen.
Den Pelz waschen, und ihn nicht naß machen.
Einem den Puckel fegen.

Ei-

Einem den Pelz ausklopfen.
Vom Pferde auf den Esel kommen.
Das fünfte Rad am Wagen.
Einem ins Herz greifen.
Im Rohr sitzen, und Pfeifen schneiden.
Einen aus dem Sattel heben.
In alle Sättel gerecht seyn.
Zwischen zweyen Stühlen niedersitzen.
Wenig Seide dabey spinnen.
Einem auf die Sprünge kommen.
Auf den Sand bauen.
Es hält keinen Stich.
Auf Stelzen gehen.
Alle Wege eben machen.
Einem die Spitze biethen.
Ueber die Schnur hauen.
Einem den Rang ablaufen.
Mit dem Schatten fechten.
Mit der Sprache nicht heraus wollen.
Einen Sporren zu viel haben.
Mit der Thür ins Haus fallen.
Einem die Thür weisen, oder den Weg weisen.
Einem die Tasche lausen.
Einem zum Tanze pfeifen.
Tanzen, wie der andere pfeift.
Einem tanzen lernen.
Zwischen Thür und Angeln seyn.
Ein Esel in Folio seyn
Einem den Text oder Evangelisten lesen.
Einem nicht das Wasser reichen.
In ein Wespennest stöhren.
Wind machen.
Mit Winde handeln.

Vom Winde leben.
Mit den Wölfen heulen.
Einem die Zähne weisen.
Einen in Zaum halten.
Einem die Zunge lösen.
Die Zeche bezahlen.
Sich zum Ziel legen.
In einer Sache schläferig seyn.
Einfälle haben, wie ein altes Hauß.
Wer gerne tanzt, dem ist gut pfeifen.
Alles durch die Hechel ziehen, oder durchhecheln.
Lang geborgt, ist nicht geschenkt.
Gelehrten ist gut predigen.
Es klagen sich nur die Reichen.
Wann man die Narren oder Kinder auf dem Markt schickt, so lösen die Kramer Geld.
Wer die Wahrheit sagt, dem schlägt man den Fiedelbogen ums Maul.
Jedem Lappen, gefällt sein Kappen.
Wer das Glück hat, führt die Braut heim.
Es liegt nicht allezeit an der Größe, sonst überliefe die Kuhe den Haasen.
Es gehet auf dem alten Schlag.
Wo die Katz hinaus, da regiert die Maus.
Wie die Alten singen, so zwitzern auch die Jungen.
Man muß was wagen.
Wer nichts wagt, der gewinnt nichts.
Frisch gewagt, ist halb gewonnen.
Zorn ohne Macht, wird nur ausgelacht.
Im Schwung gehen.
Einem enge Schranken setzen.
In Schranken bleiben.
Wer einem andern eine Grube gräbt, fallt selbst hinein.

Es kommt nichts vor der Zeit.
Zeit bringt Rosen.
Den Bogen überspannen.
Es hat alles seine Zeit.
Nach der Arbeit ist gut feyern.
Es sticht eine Rabe der andern die Augen nicht aus.
In den alten Garten gehen.
Es ist Chrisam und Taufe verlohren.
Aus dem Felsen Wasser locken.
Das Wasser trübe machen.
Aus einem andern Thon singen.
Es geht aus einem andern Thon.
Aus den Augen, aus dem Sinn.
Stern-voll seyn.
Wie eine Kuhe saufen.
Alle Worte im Maul umkehren.
Es ist nicht alle Tage Feyertag, oder Kirchweyh.
Etwas auf die lange Bank schieben.
Einen sticheln, foppen, oder für einen Narren halten.
Einem ein Capitel, Reprimande, oder Verweiß gebē.
Ueber eine Sache sich aufhalten.
Eine Sau aufheben.
Auf die Wunden ein Pflaster legen.
Etwas Böses anspinnen, oder anzetteln.
Er ist nicht werth, daß ihn die Sonne anschaue.
Einen mit Worten anzapfen.
An jedermann die Schuhe wischen.
Aus der Art schlagen.
Sich aufbaumen, oder aufblasen.
Seine Schande aufdecken.
Angebrennt seyn, oder einen Strich haben.

Einem eine Wurst braten.
Giebst du mir eine Wurst, so lösch ich dir den Durst.
Wenig Wäsche aufzuhenken haben.
Schreibfeder in Galle eintunken.
Nichts rares, oder neues auf die Bahn bringen.
Nichts Bruder, oder Gevatter, im Spiel.
Einem die Zunge lösen.
Eine Schwalbe macht keinen Sommer.
Das fünfte Rad an einem Wagen seyn.
Etwas heraus streichen.
Einen ausfilzen, oder ausputzen.
Einen beluchsen, oder betrügen.
Etwas bemänteln.
Einen in Silber einfassen.
Ueber den Bach giebts auch Leute.
Die Feder nicht besudeln wollen.
Das Glück ist Kugel-rund.
Wie man sich bettet, so schläft man.
An Bettelstab kommen.
Den Bettelsack anhängen.
Das Bettelbrod essen.
Crocodillthränen oder Zäher vergiessen.
Einem im Weg stehen.
Einem etwas in den Weg legen.
Einem etwas erwiedern, oder gleich machen.
Complimente schneiden.
Das Concept einem verrucken.
Schlechten Credit haben.
Einem eine Brille auf die Nase setzen.
Einen durchhecheln, oder durchlassen.
Alles durch die Gurgel jagen, versaufen, oder verschwenden.
Kein Blatt fürs Maul nehmen, oder rund heraus sagen.

Mit

Mit einem anbinden, oder sich in einen Streit einlassen.
Einen einschläfern, oder sich durch etwas einschläfern lassen.
Das Gras wachsen hören.
Ueber Halß oder Kopf fortgehen, oder laufen, springen.
Es gehet jetzt aus einem andern Vaß.
Dem Vaß den Boden ausstossen, oder einschlagen.
Vor Hunger die Rippen schnappen.
Einen Fehltritt thun, oder übersehen, sich vergehen, stolpern.
Mensch ohne Kopf, oder Verstand.
Reden ohne Kopf, oder Verstand.
Zorn in sich fressen, hineinschlucken, verschlucken.
Einen beym andern zuspünden, petschieren, verklagen.
Einem übern Halß fahren.
Einen aufs Eis führen, oder in die Gefahr setzen.
Einem Galle machen, oder erzürnen.
Unter dem Hütlein spielen.
Einem etwas zu Herzen gehen.
Einem an die Hand gehen.
Viel Geschrey, und wenig Wolle, oder wenig Gescheids.
Geschwindigkeit ist keine Zauberey.
Das Kind ist gestorben, die Gevatterschaft hat ein Ende.
Von eines andern Haut ist gut Riemen schneiden.
Das Hembd ist mir näher, als der Rock.
Hinter sich tragen die Bauern die Spieß.
Auf den letzten Füssen gehen.
Aufs höchste bringen, oder kommen.

Zeit bringt Rosen.
Eine gute Parthie treffen.
Das Pulver nicht schmecken können.
Es reimet sich nicht zur Sache.
Reim dich, oder ich friß dich.
Auf der Ochsenpost fahren.
Sich mit andern Federn schmücken, oder zieren.
Auf die faule Seite legen.
Einen auf seiner Seite haben.
Einen sitzen lassen, oder sich um einen nicht annehmen.
Hoffen und Harren, macht manchen zum Narren.
Er ist nicht kalt, und nicht warm, oder nicht süß, und nicht sauer.
Bey einem ausdienen, oder in die Ungnade fallen.
Was herzt, das schmerzt.
Das Glück versuchen; sein Glück probiren, oder prüfen.
Einem das Herz in die Hosen fallen, ein Haasen-Herz haben.
Etwas auf die Waage legen, abmessen, durchgrübeln, aufs schärfste durchsuchen, auseckeln.
Einen nagenden Wurm im Herzen haben.
Den Begierden Zügel und Zaum lassen.
In den Kopf kratzen.
Der Luser an der Wand, hört seine eigne Schand.
Der Bauer ist ein Lauer.
Seinen Beutel spicken, oder sich bereichen.
Mit einem herum balgen, oder raufen.
Einen braf beuteln, abschmieren, abprügeln, zudecken.
Einem die Mausfalle richten.
Einem einheitzen, oder zusetzen.

Einen zum Paaren treiben.
In trüben Wasser fischen.
Zwischen zwey Stühlen niedersitzen.
Das Haus zum Fenster hinauswerfen, oder haseliren.
Die Vögelnester ausnehmen.
Einen andern Pelz anlegen, oder eine andere Lebensart anfangen.
Einen vergöttern, unsterblich machen.
Einen wider einen andern anhetzen, anreitzen.
Sich auf etwas spitzen.
Eine Sünde an die andere knüpfen.
Einem die Pulß greifen.
Einem einen Schandfleck anhängen.
Sich im Grab umwenden, umkehren.
Vor Zorn vergehen, oder zerbörsten.
Einen braf absalben, gute Trümpf oder Stöß geben.
Bey einem die Brühe verschütten.
Was jung ist, das singt; was alt ist, das hinkt.
Den Hund aufs Jagen tragen.
Den Hund zu dem Braten setzen.
Aus der Haut fahren.
Das Wasser auf seine Mühle treiben.
Vögel unterm Hut haben.
Sich nach eines andern Kopf richten.
Je krümmer, je schlimmer.
Etwas auf dem Tapet seyn.
Einen mit einer Strafe belegen.
Etwas vermänteln, vertuschen, hinterhalten, verblümeln, verbergen.
Wasser auf seine Mühle laufen.
Lustig in Ehren, kan niemand verwehren.

Der Himmel hängt voller Geigen.
Das Kind im ersten Bad ersäufen, erstecken.
Einem ein Schwitzbad zurichten.
Kein Scheermesser nicht schärfer schiert, als wañ ein Bauer ein Edelmann wird.
Wie ein Fähnlein auf dem Dache seyn.
Feyerabend oder Abschied bekommen.
Sich großer Streichen rühmen.
Rother Bart, selten eine gute Art.
Keine Laus tödten können.
Die Engel singen hören.
Zwey ein Herz seyn.
Das Kühfenster treffen.
Eine harte Nuß aufbeissen.
Nur der Creutzschlüssel sperrt den Himmel auf.
Einem etwas spanisch vorkommen.
Den Braten schmecken.
Festtäge in Freßtäge verkehren.
Dem Teufel ein Ohr abschwören.
Einem selbst die Waffen, v. g. Degen oder Messer in die Hand geben.
Einen blauen Dunst vor Augen machen.
Die Ohren spitzen, wie der Esel.
Alles nachaffen, oder nachthun, nachmachen.
Einem zu kurz geschehen, oder den Kürzern ziehen.
In das Grüne gehen, oder spazieren gehen.
Bretter schneiden, oder schnarchen.
Mit faulen Fischen umgehen, oder lügen, und betrügen.
Kuckuck schreyen hören, oder Glück haben.
Wegen etwas sich keine graue Haare wachsen lassen, oder etwas nicht achten.

Ei,

Einen Groll im Leibe haben, oder wider einen Haß und Feindschaft tragen.
Einen vor den Kopf stossen, oder einen beleidigen.
Kinder und Narren sagen die Wahrheit.
Herrendienste und Negleinwein rauchen über Nacht aus.
Einen Bock melken, oder von einem nichts erbitten können.
Es geht ihm nichts aus der Hand, oder zu langsam seyn.
Er hat weder Glück noch Stern.
Es vergehet wie der Reif am Zaun.
Darüber muß eine Kuhe lachen.
Wann eine blinde Henne eine Erbse findet.
Mit einander eine Salzscheibe ausschleecken.
Oel ins Feuer schütten.
Einer Henne das Brod nehmen.
Der Katze die Schelle anhängen.
In einer Sache die Hände anlegen.
Eine Schlange im Busen ausbrüten.
Den Fuchsschwanz streichen.
Es bringt ihm keine Rosen.
Auf der Hut stehen.
Einen Floh husten hören.
Ein hinkender Bothe nachkommen.
Einen bis in Himmel heben, oder sehr loben.
Stets in Gedanken seyn, wie der Hund in Flöhen.
Im Maul Hönig, im Herzen Galle haben.
Die schöne Gestalt verliehrt sich bald.
Linsen aus einem wachsen.
Einem die Schuhe drucken.
Sich aus dem Weg machen.
Ins Maul streichen.

Einen in Sack schieben.
Alles in Rauch aufgehen.
Mit einem die Säue hüten.
Einem in einen andern Model giessen.
Einen mit Geld bestechen, oder schmieren.
Zittern wie ein Espen-Laub.
Andern aufn Köpfen gehen.
Buben- oder Kinderschuh ausziehen.
Einen Mohren waschen.
Wann zwey Donnerwetter zusammen kommen, so schlagt es gerne ein.
Viel Hosen zu waschen haben.
Den Strohwisch vor die Thür werfen.
Die Herberge aufsagen.
Versprechen macht halten.
Ein Mann ein Mann, ein Wort ein Wort.
Goldene Berge versprechen.
Die Leute scheeren, schinden, oder plagen.
Prügel unter die Füsse werfen.
Einem Narren gehört alles.
Die Flügel stutzen.
Was dich nicht brennt, blase nicht.
Einem nicht in seine Handthierung greifen.
Eine wächserne Nase drehen.
Die Hände im Blut waschen.
Einen Knopf an die Nase binden.
Ein Kleid anmessen, oder einen Filz geben.
Fuchsschwänzen, den Fuchsschwanz streichen.
Einen Herrn spendiren.
Uebers Haus ausblasen.
Das Blasen überhören.
Viel Wäsche waschen, und keine aufzuhängen haben.

Ei-

Einen zwacken, oder lausen, schröpfen, strafen.
Einem die Faust weisen.
Sich selbst bey der Nase nehmen.
Die Katze zum Schmeer stellen.
Ein Stein von Herzen fallen.
Haar lassen, oder den Kürzern ziehen.
Sich selbst die Laus in Pelz setzen.
Ueber einen Laist schlagen.
Das Loch verrennen.
In keiner guten Haut stecken.
Gebrenntes Kind förchtet das Feuer.
Mit großen Herren ist nicht gut Kirschen essen.
Neue Besen kehren gern.
Den Kopf aus der Schlinge ziehen.
Noch nicht über den Bach seyn, oder noch nicht ausser Gefahr seyn.
Dem Kinde einen Nahmen geben.
Aus der Schule schwätzen.
Das ist ein verdecktes Essen.
Zu viel ist ungesund.
Er geht an wie ein blindes Roß.
Etwas in das Wächsel drücken.
Einem Spinne-feind seyn.
Seine Pfeile machen mir keine Wunden.
Viel Holz macht Bauern stolz.
Stille Wasser fressen, oder gründen tief.
Gelegenheit macht Diebe.
Wer kegeln will, muß auch aufsetzen.
Einem vom Käs beissen.
Einen in Hosensack schieben.
Es wird noch viel Wasser vorbey fliessen.
Er geht daher, wie das Männel von Crems.
Wie der Mann, also bratet man ihm die Wurst.

Wurst, Wurst, wieder Wurst.
Gleich Feuer im Dach seyn.
Dieses Blümlein ist nicht in deinem Garten gewachsen.
Bey einem wie die Butter in der Sonne seyn.
Er ist gleich im obern Zimmer, oder im Harnisch.
Das eigene Lob hinkt und stinkt.
Ganze Litaney daher schwätzen.
Einen übern Tölpel werfen.
Darein schauen wie eine Kuhe.
Er ist aus dem Fichtlberger Holz geschnitzelt, oder ein grober Mensch.
Kein Unkraut verdirbt nicht.
Bey einem eine Scheibe ausstossen.
Einem in Bart greifen.
Es lebt der alte GOtt noch.
Einen nach Calekut schicken, wo der Pfeffer wächst.
Bey einem der Augapfel seyn.
Er schickt sich darzu, wie der Esel zu der Laute.
Morgenstund führt Gold im Mund.
Zu viel Höflichkeit ist selten eine Aufrichtigkeit.
Jeder Mensch hat einen Mängel, oder Fehler.
Er hat nur die alte Leyer, oder das alte Wesen.
Der redet von Enten, und der andere von Gänsen.
Einen blauen Montag machen.
Um einen Lausbalg zanken.
Wann zwey zanken, trägt der dritte die Beute davon.
Den Vogel aus dem Gesang kennen.
Von sagen hören lügt man gern.
Gleiches Gelifters seyn.
Auf die letzt hinkts.

Trau,

Trau, schau, wem.
Der Hunger ist der beste Koch.
Herrengunst vergeht wie Dunst.
Baum-stark seyn.
Nichts Böses träumen lassen.
Es ist kein Kräutel umsonst gewachsen.
An den Füssen angenagelt seyn, oder das Podagra haben.
Er hat keinen Kopf darzu.
Feuer mit Feuer löschen.
Er sucht das Pferd, und sitzt darauf.
Es stolpert auch ein Pferd, hat doch vier Füsse.
Einen Narren über die Eyer stellen.
In einem schwarzen Kessel sich sauber machen.
Der Wolf frißt auch die gezählten Schaafe.
Um etwas die Hände nicht umkehren.
Es reimt sich, wie eine Faust auf ein Auge.
Große Wetter vertoben bald.
Zwey Himmel gehen nicht auf einander.
Allen Witz fressen, oder gar zu gescheid seyn wollen.
Die Karte liegt noch auf dem Tisch, oder es ist noch nicht ausgemacht.
Bey der Nacht sind die Kühe alle schwarz.
Alles gehet in Krebsgang, oder zurück.
Es gehet alles nach Gunst.
Einem das Maul machen.
Es kommt selten was bessers nach.
Sich mit seinen eigenen Reden schlagen.
Es ist anderswo auch gut Brod essen.
Mit dem Sieb Wasser schöpfen.
Etwas aufm Spänlein geben.
Alles verthun vor seinem End, macht ein richtigs Testament.

Die

Die Frembde ziehet die Leute.
Der in den Koth tritt, wird besudelt.
Alles krum̃ und gerad seyn lassen.
Nachm Essen, nachm Tisch.
Einem von der Farbe reden.
Der hoch steigt, fällt tief nieder.
Ohne Geld ist alles gefehlt.
Dem geschenkten Gaul, schaut man nicht ins Maul.
Besser zum Schmid, als zum Schmidl.
Wers Fleisch ißt, muß auch das Kraut essen.
Wie man pfeift, so tanzt man.
Der Vögel fangen will, muß nicht mit Prügeln drein werfen.
Aus Kindern werden auch Leute.
Die Kinder müssen was zu spielen haben.
Wie man die Kinder ziehet, so hat man sie.
Wer nicht hat im Beutel Geld, wird veracht in ganzer Welt.
Es ist nicht alles Hönig, was süß ist.
Es fällt kein Gelehrter vom Himmel.
Kleine Diebe hängt man, die großen läßt man laufen.
Wann dem Esel wohl ist, so gumpet er.
Er weicht dem Fuchsen aus, und kommt unter die Wölfe.
Ein jeder Kramer lobt seine Waare.
Im Anfang warm, im Mittel arm, zu Ende das GOtt erbarm.
Alles vergehet, wie der Schnee, oder alles hat ein

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schreger, Odilo

Kleines Wörter-Lexicon in welchem allerhand in Handel und Wandel, in Jure und vor Gerichten, wie auch in Zeitungslesen vorfallende Wörter ... deutlich erkläret werden ; zum nützlichen Gebrauch der angehenden Schreiber

München 1768

L.germ. 240 f
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584343-5
VD18 14803100-001